

solo[®]

468

Originalbetriebsanleitung

Gebrauchsanweisung

Original instructions

Instruction manual

Notice originale

Instructions d'emploi

Manual original

Manual del usuario

Istruzioni originali

Istruzioni d'impiego

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

Gebruiksaanwijzing

Achtung!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Important!

Read this instruction manual carefully before first operation and strictly observe the safety regulations!

Attention!

Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité!

¡Atención!

Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizarla por primera vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

Attenzione!

Prima della prima messa in funzione leggere a fondo le presenti istruzioni per l'uso e osservare assolutamente le norme di sicurezza.

Attentie!

Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door voordat u de machine in gebruik neemt en sla acht op de veiligheidsvoorschriften!

Laubbläser

Leaf blower

Souffleur de feuilles

Soplador de hojas

Soffiatori di fogliame

Bladblazer



CE

de

en

fr

es

it

Gebrauchsanweisung

Originalbetriebsanleitung

⚠ Achtung! Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Um die Leistungsfähigkeit Ihres Motorgerätes über eine lange Zeit zu erhalten, sollten Sie die Betriebs- und Wartungshinweise genau einhalten.

Sollten Sie nach dem Studium dieser Gebrauchsanweisung noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen Ihr SOLO-Händler gerne zur Verfügung.

Informationen zu Inhaltsstoffen (VO (EG) Nr. 1907/2006 „REACH“) sowie dem in Bezug auf den finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://de.solo.global/de/content/12-service>

Abgas-Emissionswert

Den im EU-Typgenehmigungsverfahren ermittelten CO₂-Wert, finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://de.solo.global/de/content/12-services>

Verpackung und Entsorgung

Bewahren Sie die Originalverpackung zum Schutz vor Transportschäden für den Fall eines Versandes oder Transportes auf. Die Verpackung und das Gerät nach Ablauf der Betriebsfähigkeit entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß entsorgen.

1. Typenschild



- a: Typenbezeichnung
- b: Seriennummer
- c: Baujahr

2. Symbole


Folgende Symbole werden am Gerät und in dieser Gebrauchsanweisung verwendet:

- Vor Inbetriebnahme und vor allen Wartungs-, Montage- und Reinigungsarbeiten Gebrauchsanweisung gründlich lesen
- Seien Sie beim Umgang mit dem Motorgerät besonders vorsichtig
- Vorschriftsmäßige Schutzkleidung tragen.
- Zur Vermeidung von Gehörschäden sind geeignete persönliche Schallschutzmittel zu tragen (wie z.B. Gehörschutz, Kapseln, Wachswatte etc.).
- Schützen Sie Ihr Gesicht und Ihre Augen mit einem Gesichtsschutz oder einer Schutzbrille.
- Beim Arbeiten mit und an dem Gerät Schutzhandschuhe tragen
- Bei Bedarf Atemschutz bei Verwendung
- Benzin ist leicht entzündlich.
- Das Motorgerät und die Kraftstoff-Nachfüllbehälter von offenem Feuer fernhalten
- In der Nähe des Motorgeräts und dem Ort des Tankens ist Rauchen verboten!
- Im Arbeitsbereich (15 m) des Motorgerätes darf sich keine weitere Person aufhalten
- Motor ausschalten
- Chokeklappe geöffnet Betrieb und Warmstart
- Chokeklappe teilweise offen Warmlaufphase
- Chokeklappe geschlossen, Kaltstarteinstellung

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

3. Sicherheitsvorschriften


 Die Zündanlage dieser Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise von Herzschrittmachern auswirken. Personen mit einem Herzschrittmacher müssen vor der Nutzung dieser Maschine unbedingt ihren Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers konsultieren.


3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Allgemeine Sicherheitshinweise


Während der Arbeit sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten.

Das Blasgerät ermöglicht die Beseitigung von Laub, Gras, Papier, Staub oder Schnee, z.B. in Gartenanlagen, Sportstadien, Parkplätzen oder Einfahrten. Es ist auch geeignet zum Trocknen von PKW und zum Freiblasen von Laub und kleinen Zweigen z.B. bei der Steinobst-Ernte.


Das Blasgerät nur für die dafür vorgesehenen Arbeiten nutzen - für keine anderen!


 Aus Versandgründen wird das Blasgerät teilweise zerlegt ausgeliefert und muss vor Erstinbetriebnahme komplettiert werden (Kap. 3 „Zusammenbau“). Das Blasgerät darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.

 Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie sicher auf. Erstbenutzer sollten sich vom Verkäufer oder durch einen Fachmann einweisen lassen.


 Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich des Blasgerätes Dritten gegenüber verantwortlich. Nur in guter körperlicher Verfassung arbeiten. Auch Ermüdung oder Krankheit führt zu Unachtsamkeit.



Alle Arbeiten ruhig und umsichtig durchführen.

 Niemals unter Einfluss von Alkohol oder Drogen arbeiten.


 Der Luftstrahl hat eine sehr hohe Austrittsgeschwindigkeit und darf daher niemals auf Personen und Tiere gerichtet werden.

3.2 Persönliche Schutzausrüstung für Ihre Sicherheit

 Um Verletzungen von Kopf, Augen, Hand, Fuß sowie Gehörschäden zu vermeiden, muss die nachfolgend beschriebene Schutzausrüstung getragen werden:

  Die Kleidung soll zweckmäßig, d.h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein. Keinen Arbeitsmantel, kurze Hosen, Sandalen sowie keinen Schal, Krawatte, Schmuck usw. tragen, die ein Verfangen an Buschwerk oder Ästen ermöglichen.

 Schützen Sie Ihr Gesicht und Ihre Augen mit einem Gesichtsschutz oder einer Schutzbrille.

 Zur Vermeidung von Gehörschäden sind geeignete persönliche Schallschutzmittel zu tragen (wie z.B. Gehörschutz, Kapseln, Wachswatte etc.).

Tragen Sie kräftiges Schuhwerk mit rutschfester Sohle.

Die Unfall-Verhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

3.3 Umweltschutz

Achten Sie auf Ihre Umwelt

- Achten Sie auf Tiere, die sich im Arbeitsbereich aufhalten können!
- Bedenken Sie, dass auch Lärm eine Belastung für die Umwelt bringt. Halten Sie sich ggfs. an Ruhezeiten, die örtlich verschieden sein können!

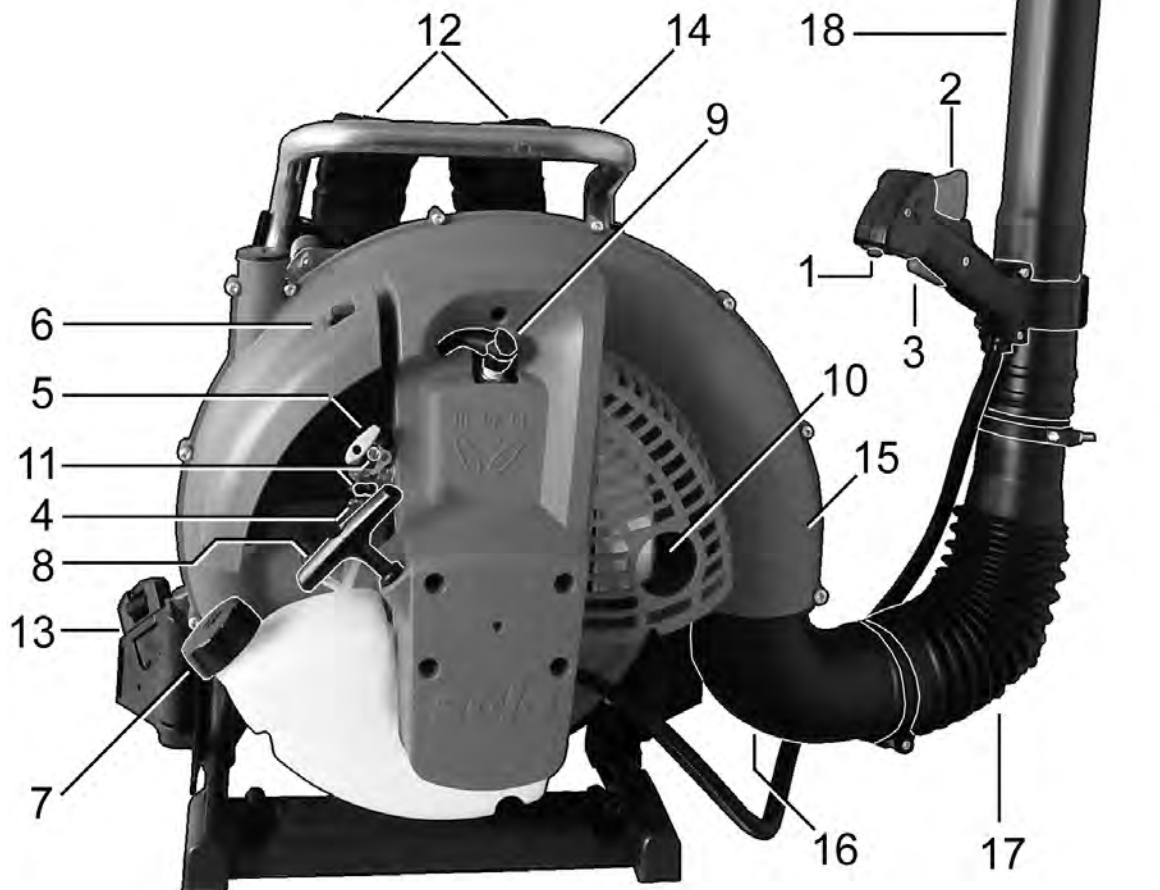
3.4 Arbeitshinweise

- Wenn Sie zum ersten Mal mit einem solchen Motorgerät arbeiten, lassen Sie sich den sicheren Umgang von dem Verkäufer zeigen und erklären.
- Gehen Sie im Leerlauf an das Blasgut heran und geben Sie dann Vollgas.
- Im Umkreis von 15 m dürfen sich keine weiteren Personen aufhalten. Besonders auf Kinder und Tiere achten. Vom Luftstrahl mitgerissene Partikel können an Hindernissen abprallen und umstehende Personen gefährden.
- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten. Wegen erhöhter Stolpergefahr auf Hindernisse wie Baumstümpfe, Wurzeln, Gräben u. dgl. achten.
- Besondere Vorsicht beim Arbeiten an Hängen.
- Niemals den heißen Auspuff berühren.

4. Wichtige Bauteile

Fig. 1

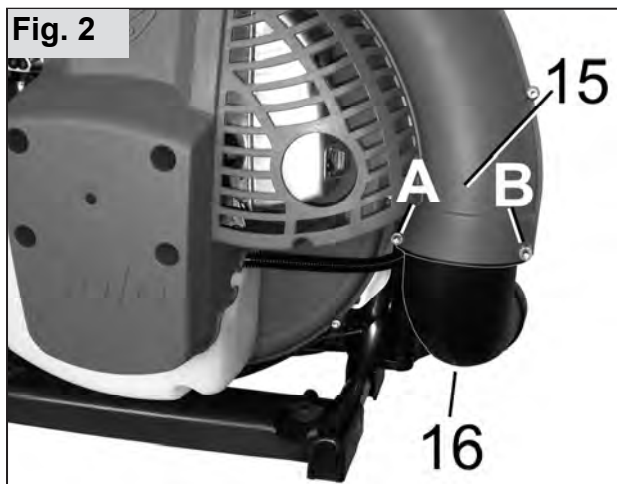
- 1. Kurzschluss-Schalter
- 2. Gashebel
- 3. Gashebelsperre
- 4. Primer
- 5. Chokehebel
- 6. Luftfilter-Abdeckung
- 7. Kraftstofftank-Deckel
- 8. Startergriff
- 9. Zündkerze
- 10. Auspuff
- 11. Vergaser-Einstellschrauben
- 12. Tragegurt
- 13. Klickverschluss Tragegurt
- 14. Tragegestell
- 15. Gebläsegehäuse
- 16. Gebläsekrümmer
- 17. Faltenschlauch
- 18. Blasrohr I
- 19. Verlängerungsrohr II
- 20. Krümmerdüse



5. Zusammenbau

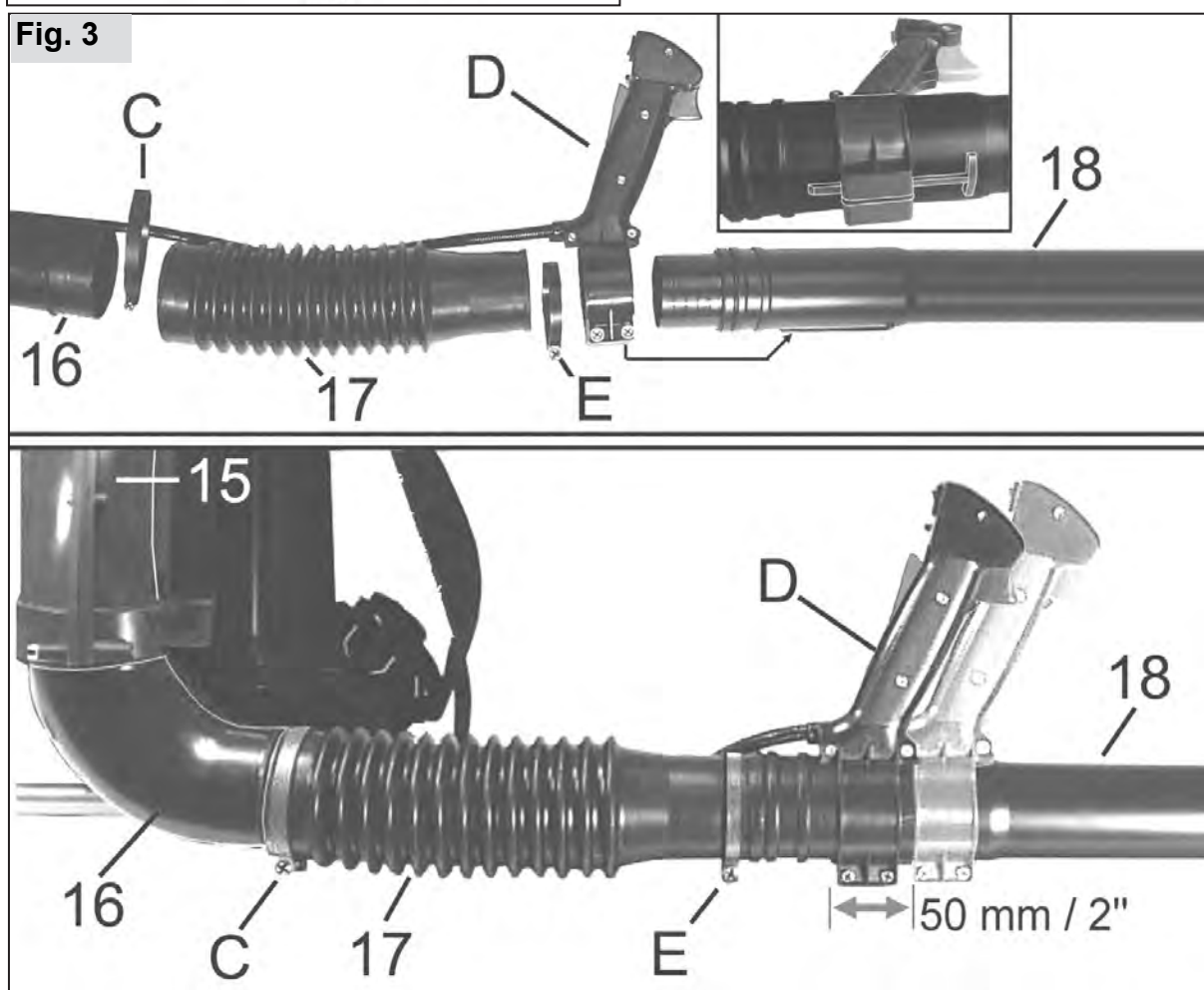
Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Gerät komplettiert werden:

Fig. 2



Der Gebläsekrümmer (16) ist bereits mit den beiden Schrauben (A+B) im Gebläsegehäuse (15) fixiert. Auf leichte Drehbeweglichkeit achten.

Fig. 3



Faltenschlauch (17) auf Gebläsekrümmer (16) stecken und mit Schelle (C) befestigen.

Gasgriff (D) auf das Blasrohr I (18) stecken und auf der gewünschten Position mit 2 Schrauben festschrauben. Die Verstellmöglichkeit entsprechend der Armlänge beträgt ca. 50 mm.

Blasrohr I (18) in den Faltenschlauch (17) stecken und mit Kunststoffschelle (E) befestigen.

Hinweis: Über den Handgriff lässt sich das Blasrohr im Faltenschlauch schwenken/drehen. Darauf achten, dass dabei keine Kabelverbindungen gelöst werden.

Verlängerungsrohr II (19) im Blasrohr I (18) einsetzen und durch Drehen mittels Bajonettverschluss befestigen.

Krümmerdüse (20) auf Verlängerungsrohr II (19) stecken und mit Bajonettverschluss fixieren.

6. Kraftstoff tanken



6.1 Sicherheitsvorschriften beim Tanken

- Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise. Unbedingt diese Sicherheitshinweise beachten!
- Rauchen und jedes offene Feuer ist nicht zulässig.
- Vor dem Tanken die Maschine abkühlen lassen.
- Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Haut- und Augenkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Beim Betanken Handschuhe tragen. Schutzkleidung öfter wechseln und reinigen. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- Kein Kraftstoff oder Öl verschütten. Wenn Kraftstoff oder Öl verschüttet wurde, Motorgerät sofort säubern. Kraftstoff nicht mit Kleidung in Berührung bringen. Falls Kraftstoff an die Kleidung gelangt, Kleidung sofort wechseln.
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Öl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
- Nicht in geschlossenen Räumen tanken. Kraftstoffdämpfe sammeln sich am Boden (Explosionsgefahr).
- Kraftstoff und Öl nur in zugelassenen und gekennzeichneten Kanistern transportieren und lagern. Kraftstoff und Öl Kindern nicht zugänglich machen.

6.2 Kraftstoff- Informationen

Der Motor dieses Gerätes ist ein Hochleistungs-Zweitaktmotor und muss mit einer Benzin-Ölmischung (Benzin und Öl = Kraftstoffgemisch) oder mit im Fachhandel erhältlichen, vorgemischten Sonderkraftstoffgemischen für 2-Takt-Motoren betrieben werden.

Wir empfehlen das Sonderkraftstoffgemisch der Marke „**Aspen 2-takt**“. Die Angaben des Sonderkraftstoffherstellers sind zu beachten.

Informationen zum eigenständigen Mischen des Kraftstoffgemisches

Das Kraftstoffgemisch ist aus folgenden Komponenten zu bilden:

- Bleifreies Normalbenzin oder bleifreies Superbenzin (Oktanzahl ≥ 92 ROZ)
- Marken 2-Takt-Motoröl, das der Norm ISO-L-EGD oder JASO FD entspricht

Empfehlung:

Verwenden Sie "SOLO Profi 2T-Motoröl" in einem Mischungsverhältnis Öl:Benzin von 1:50 (2 %).

Lagern Sie das Kraftstoffgemisch nicht länger als 3 Wochen.

Mix-Tabelle für Kraftstoffgemisch:

Kraftstoff-Mischungsverhältnis Öl:Benzin = 1:50 (2 %)	
Marken 2-Takt-Motoröl	Benzin
20 ml	1 l
40 ml	2 l
100 ml	5 l
200 ml	10 l

Ungeeignete Kraftstoffe oder Abweichungen des Mischungsverhältnisses können ernsthafte Motorschäden zur Folge haben!

Direkten Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen ausschließen - Gesundheitsgefahr!

6.3 Kraftstoff einfüllen

Beachten Sie beim Tanken die Sicherheitsvorschriften.

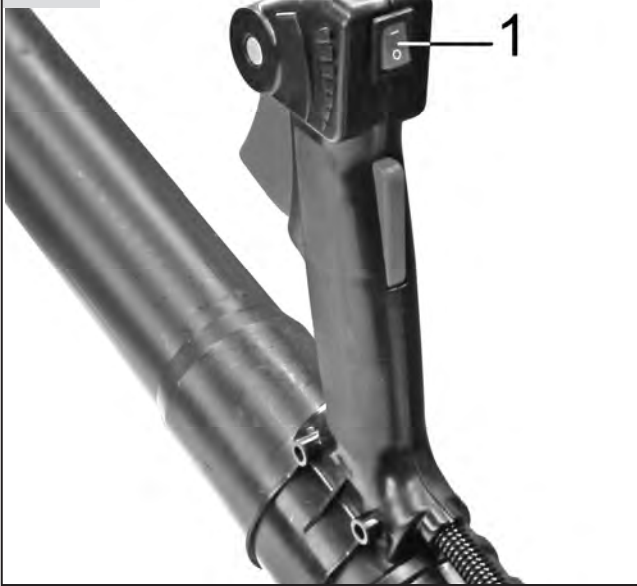
Tanken Sie nur bei abgeschaltetem Motor. Die Umgebung des Einfüllbereiches ist gut zu säubern. Stellen Sie das Motorgerät so hin, dass der Tankverschluss nach oben zeigt. Schrauben Sie den Tankverschluss ab, und füllen Sie das Kraftstoffgemisch nur bis zur Unterkante des Stutzens ein. Um Verunreinigungen im Tank zu vermeiden, verwenden Sie nach Möglichkeit einen Siebtrichter. Schrauben Sie den Tankverschluss wieder handfest auf.

7. Motor starten / Motor abstellen



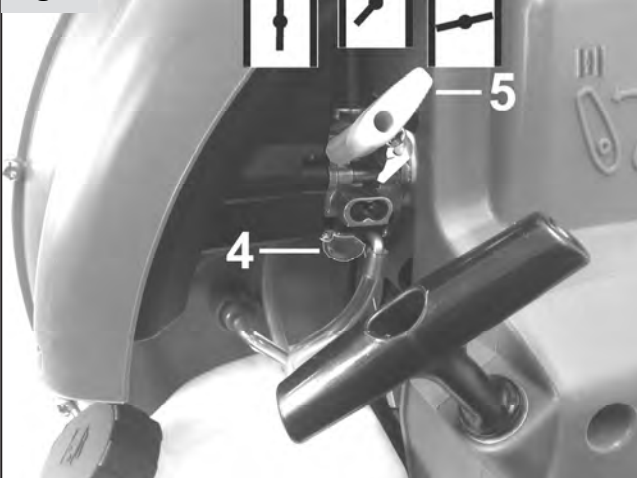
Starten bei kaltem Motor


Fig. 4




- Kurzschluss-Schalter (1) auf Betriebsposition "I" bringen.


Fig. 5




 Mit Choke-Hebel (5) Chokeklappe schließen.

- Den Primer (4) mehrmals drücken, bis im Kunststoffballon Kraftstoff sichtbar ist.
- Das Gerät mit der linken Hand am Tragegriff (15) festhalten. Mit der rechten Hand den Startergriff (8) langsam bis zum ersten Widerstand heraus- und dann schnell und kräftig durchziehen, bis das Gerät hörbar kurzzeitig anspringt (zündet).

 Wenn der Motor "versucht" anzuspringen/ zündet, Starter-Klappe in Mittelstellung (teilweise offen) stellen und ggfs. Startvorgang wiederholen. Bei sehr kalter Umgebungstemperatur den Motor mit Starter-Klappe in Mittelstellung (teilweise offen) noch kurz warm laufen lassen.

 Sobald der Motor rund, läuft die Starterklappe auf geöffneter Position stellen.

Starten bei betriebswarmem Motor: bzw. nach kurzzeitigem Abstellen.

 Mit Starterklappe in geöffneter Position, den Motor starten.

Sollte der Motor trotz mehrerer Startversuche nicht anspringen, ist der Brennraum bereits überfettet.

In diesem Fall empfiehlt es sich, die Zündkerze (9) auszuschrauben und abzutrocknen. Stellen Sie den Kurzschlussschalter (1) auf "0" und ziehen Sie den Startergriff bei aufgeschraubter Zündkerze zur Belüftung des Brennraums mehrmals durch. Anschließend Zündkerze wieder einschrauben und den Vorgang des Startens wiederholen.



Abstellen des Motors

- Gashebel auf Standgasposition loslassen.
- Nach längerem Einsatz das Motorgerät noch kurz im Leerlauf etwas abkühlen lassen.
- Den Kurzschluss-Schalter in "0"-Stellung bringen, bis der Motor stehen bleibt.

8. Arbeitshinweise

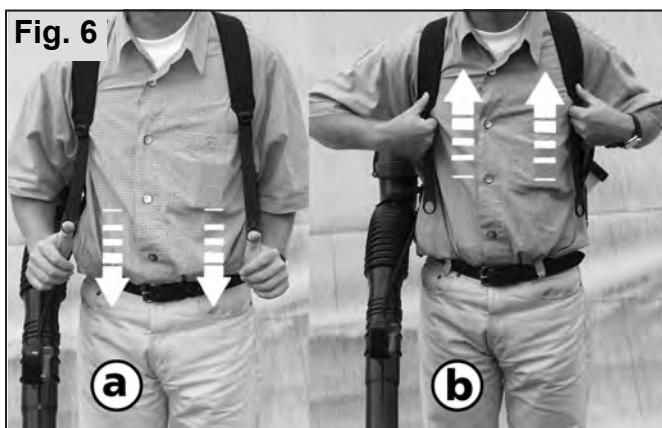


Vor jedem Arbeitsbeginn und vor jedem Startvorgang das Blasgerät auf einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßigen Zustand überprüfen (Gasbetätigung, Kurzschlusschalter, Schutzvorrichtung, Tragegurt, und Kraftstoff-Leckstellen untersuchen).

Achten Sie bei der Arbeit darauf, dass Sie die Abgase des Motors nicht einatmen. Benutzen des Blasgerätes in geschlossenen Räumen ist verboten.

- Vor dem Starten und während dem Arbeiten muss die Bedienungsperson einen sicheren Stand und eine sichere Körperstellung einnehmen.
- Zum Starten des Blasgeräts den Standort wechseln, mindestens 3 m vom Ort des Tankens.

8.1 Einstellen der Tragegurte



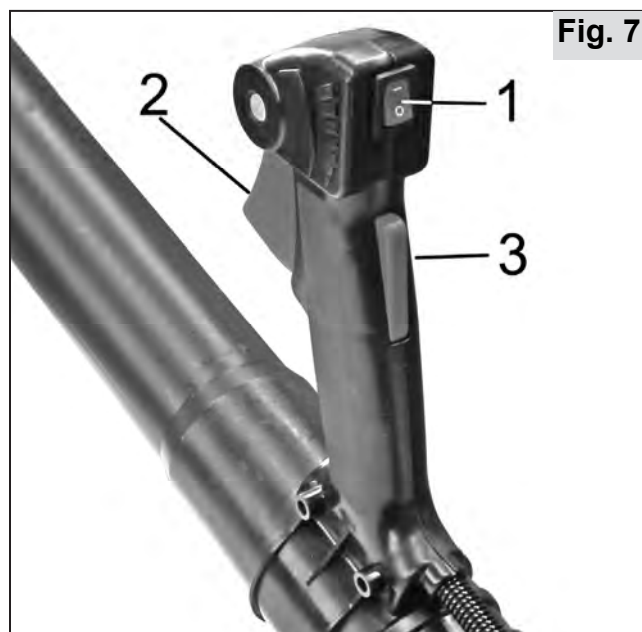
Blasgerät auf den Rücken nehmen und Tragegurte beidseitig im Klickverschluss (13) einrasten.

Die Schultergurte sind mit Hilfe von Klemmschiebern auf die erforderliche Länge einstellbar. Durch Herunterziehen der beiden Gurtenden werden die Tragegurte gestrafft. (a) Durch Anheben der beiden Klemmschieber werden die Tragegurte wieder gelöst. (b)

Hinweis:

Die Tragegurte sind so einzustellen, dass die Rückenplatte fest und sicher am Rücken der Bedienungsperson anliegt.

8.2 Funktionsteile an der Griffereinheit



Zur Freigabe des Gashebels (2):
Handgriff mit der rechten Hand umfassen,
→ die Gashebelsperre (3) wird durch die
Handfläche betätigt,
der Gashebel wird freigegeben.

Kurzschluss-Schalter (1) "I" → Betriebsstellung
Kurzschluss-Schalter (1) "0" → Motor abgeschaltet

9. Wartung und Pflege

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Geräten sowie deren sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt. Der Hersteller empfiehlt daher, alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Arbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen zu lassen. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kosten günstigste Lösung zugänglich zu machen und hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

9.1 Allgemeine Wartungshinweise



Nach einer Einlaufzeit von ca. 5 Betriebsstunden müssen alle erreichbaren Schrauben und Muttern (ausgenommen den Vergaser-Einstellschrauben) auf Festsitz überprüft und evtl. nachgezogen werden.

- Reinigungs- Wartungs- und Reparaturarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchführen - Zündkerzenstecker abziehen. Ausnahmen: Leerlauf- und Vergasereinstellung.

Verhalten bei der Wartung

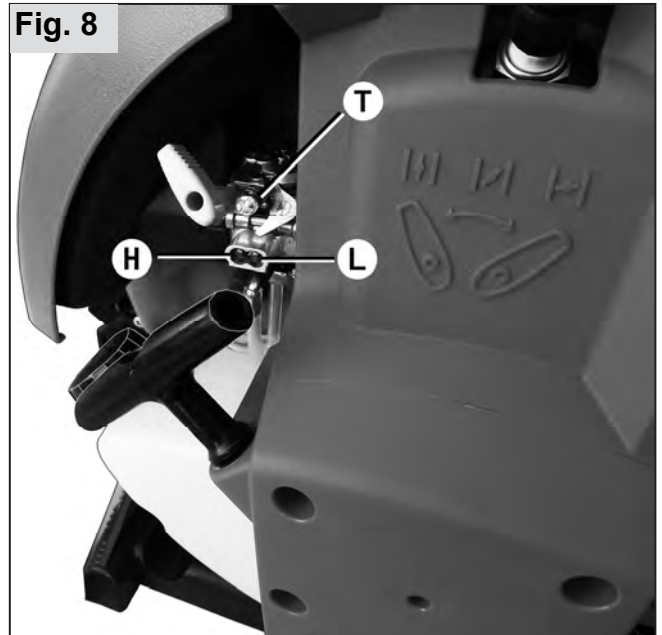
- Andere Wartungsarbeiten, als die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen, dürfen nur von einer autorisierten SOLO Fachwerkstatt vorgenommen werden. Dabei dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Keine Änderung am Blasgerät vornehmen - Ihre eigene Sicherheit ist dadurch gefährdet.
- Keine Wartung und Aufbewahrung in der Nähe von offenem Feuer.
- Regelmäßig den Tankverschluss auf Dichtheit/Belüftung überprüfen. Einwandfreie Zündkerzen verwenden. Zündkabel auf Beschädigung überprüfen.
- Das Blasgerät nicht mit defektem oder demontiertem Schalldämpfer betreiben (Brandgefahr, Gehörschäden). Heiße Schalldämpfer nicht berühren.
- Beim Transport im Kfz ist auf gesicherten Stand des Gerätes besonders zu achten, damit kein Kraftstoffauslaufen kann.
- Bei längerer Lagerung und beim Versand des Blasgerätes muss der Kraftstofftank vollständig entleert sein.

9.2 Vergasereinstellung



Der Vergaser wird im Werk optimal eingestellt. Je nach Einsatzort (Gebirge, Flachland) kann eine Korrektur auf die in den technischen Daten angegebene mittlere Leerlaufdrehzahl über die Leerlauf-Anschlagschraube "T" - am Besten mit Hilfe eines Drehzahlmessers - wie folgt vorgenommen werden:

Fig. 8



- Wenn der Leerlauf zu hoch ist, drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" entgegen dem Uhrzeigersinn etwas auf.
- Wenn der Leerlauf zu niedrig ist (der Motor also stehen bleibt), drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" im Uhrzeigersinn etwas zu, bis der Motor gleichmäßig durchläuft.

Sollte eine optimale Vergasereinstellung durch korrigieren der Leerlauf-Anschlagschraube "T" nicht erreicht werden, lassen Sie bitte den Vergaser durch eine autorisierte Fachwerkstatt optimal einstellen.

Die Regulierschrauben für Leerlaufgemisch "L" und Volllastgemisch "H" dürfen nur von der autorisierten Fachwerkstatt eingestellt werden.

9.3 Luftfilter Wartung

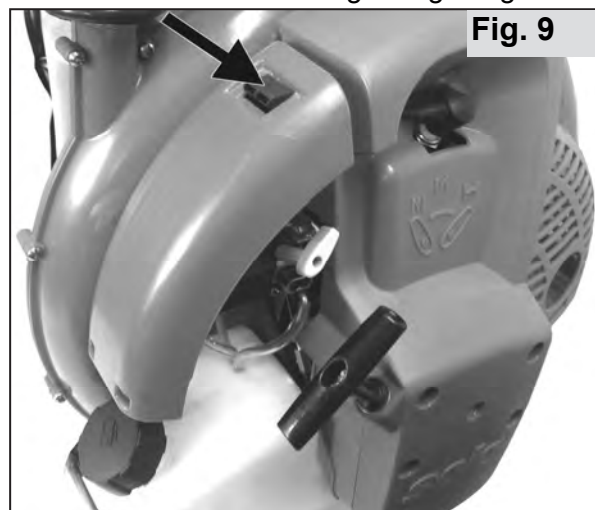


Der Luftfilter hält den mit der Verbrennungsluft angesaugten Schmutz zurück und vermindert damit den Verschleiß des Motors.

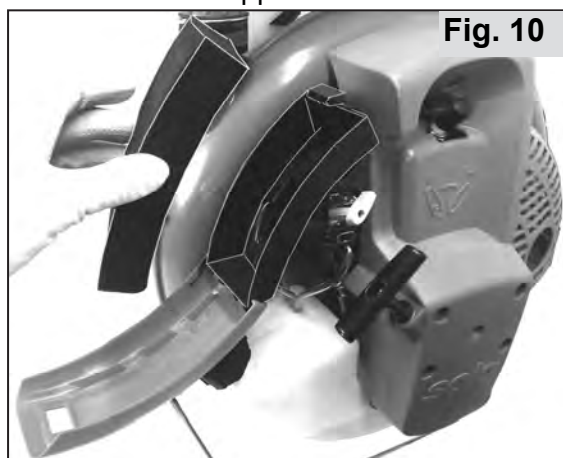
Eine regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer Ihres Gerätes.

Verschmutzte Luftfilter haben eine Leistungsminderung des Motors zur Folge. Sie erhöhen den Kraftstoffverbrauch und somit die Schadstoffe im Abgas. Außerdem wird das Starten erschwert.

Vor dem Öffnen des Luftfiltergehäuses die Starterklappe schließen, damit kein Schmutz in den Vergaser gelangen kann.



Zum Öffnen des Luftfiltergehäuses die schwarze Klemmung eindrücken und den Gehäusedeckel nach unten aufklappen.



Schaumstofffilter entnehmen.

Bei ganztägigem Einsatz muss der Luftfilter täglich gereinigt werden. Bei größerem Staubanfall auch zwischendurch.

Bei leichter Verschmutzung bzw. täglich:

Luftfilter ausklopfen oder ausblasen.

Bei stärkerer Verschmutzung bzw. wöchentlich:

Bei stärkerer Verschmutzung kann der Filter in nicht entflammbarer Reinigungsflüssigkeit (warmes Seifenwasser) gereinigt werden. Das

Luftfiltergehäuse mit einem trockenen oder nur leicht feuchten Tuch sauber abwischen. Vor dem Einsetzen des Filters müssen das Gehäuse und der Filter wieder vollständig trocken sein.

Auf keinen Fall feuchte oder nasse Schaumstofffilter einsetzen!

Beim Einbau ist auf einwandfreie Einbaulage des Schaumstofffilters besonders zu achten.

Bei beschädigtem Filtermaterial sind die entsprechenden Teile sofort zu ersetzen.

Für Motorschäden, die durch unsachgemäße Pflege entstehen, kann kein Garantieanspruch abgeleitet werden.

9.4 Zündkerze



Die Zündkerze (Wärmewert 200) ist z.B. unter folgenden Bezeichnungen erhältlich:

BOSCH WSR6F

CHAMPION RCJ-6Y

NGK BPMR7A

Der vorschriftsmäßige Elektrodenabstand beträgt 0,5 mm.



Überprüfen Sie regelmäßig alle 50 Betriebsstunden die Zündkerze. Bei stark abgebrannten Elektroden muss sie ersetzt werden.

9.5 Stilllegung und Aufbewahrung



Nach der Arbeit das Motorgerät reinigen.

- Zur Reinigung der kompletten Motoreinheit darf kein lösungsmittelhaltiges bzw. scharfes Reinigungsmittel verwendet werden. Den Motor niemals nass abspritzen. Am Besten den kompletten Motor nur mit einem trockenen bzw. leicht feuchten Tuch abwischen.

Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und sicheren Ort innerhalb eines Gebäudes auf (Garage, Keller, ...). Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein. Unbefugte Benutzung - besonders durch Kinder - ausschließen.

Bei Stopps länger als vier Wochen vor der Lagerung den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort leeren. Den Motor bei leerem Kraftstofftank starten und den Vergaser leerfahren bis der Motor ausgeht. Ölreste aus der Kraftstoffmischung könnten sonst die Vergaserdüsen verschließen und einen späteren Start erschweren.

9.6 *Wartungsplan*

Die folgenden Hinweise beziehen sich auf normale Einsatzverhältnisse. Bei besonderen Bedingungen, wie z.B. besonders langer, täglicher Arbeitszeit, müssen die angegebenen Wartungsintervalle entsprechend verkürzt werden.

Führen Sie die Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Beauftragen Sie eventuell eine Fachwerkstatt, wenn Sie nicht alle Arbeiten selber durchführen können. Der Gerätebesitzer ist auch verantwortlich für:

- Schäden durch nicht fachmännisch bzw. rechtzeitig durchgeführte Wartungs- oder Reparaturarbeiten
- Folgeschäden - auch Korrosion - bei unsachgemäßer Lagerung

	einmalig nach 5 Betriebsstunden	jeweils vor Arbeitsbeginn	alle 50 Betriebsstunden	alle 100 Betriebsstunden	bei Bedarf	jährlich
Vergaser		X				
Leerlauf kontrollieren		X				
Leerlauf einstellen					X	
Luftfilter		X				
reinigen		X				
ersetzen					X	
Zündkerze			X			X
Elektrodenabstand prüfen und ggf. Zündkerze ersetzen			X			X
ersetzen				X	X	
alle erreichbaren Schrauben (außer Einstellschrauben)	X				X	X
nachziehen	X				X	X
Bedienungselemente (Stopp-Schalter, Gashebel, Starter)		X				
Funktionsprüfung		X				
Schalldämpfer		X				
Sicht- Zustandsprüfung		X				
Kühlluft- Gebläseluft-Einlass (unteres Schutzgitter)			X		X	X
reinigen, Fremdkörper entfernen			X		X	X
Gesamte Maschine		X				
Sicht- Zustandsprüfung		X				
reinigen			X		X	X

Darüber hinaus sind im Rahmen des jährlich durchzuführenden Kundendienstes beim autorisierten Fachhändler folgende Leistungen zu beauftragen:

- Komplettcheck der gesamten Maschine,
- Professionelle Motorreinigung (Kraftstofftank, Zylinderrippen, ...)
- Überprüfung und gegebenenfalls Austausch der Verschleißteile, ins Besondere der jährliche Wechsel des Kraftstofffilters,
- Optimale Einstellung des Vergasers

9.7 Ersatzteile

Der zuverlässige Betrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Original Ersatzteile verwenden. Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit. Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Original Teilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.

9.8 Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung und müssen ggf. rechtzeitig ersetzt werden. Nachstehende Verschleißteile unterliegen nicht der Herstellergarantie:

- Luftfilter, • Kraftstofffilter, • alle mit Kraftstoff in Berührung kommenden Gummiteile, • Zündkerze, • Startvorrichtung

10. Garantie

Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachen.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt.

Jegliche Garantiarbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.

11. Technische Daten

Blasgerät	468	
Motor	SOLO Einzylinder-Zweitaktmotor	
Hubraum	cm ³	66,5
Bohrung / Hub	mm	46 / 40
Max Motorleistung (ISO 8893)	kW	2,1
Kraftstofftank-Inhalt	l	1,4
Kraftstoff-Mischungsverhältnis mit SOLO Profi 2T-Motoröl	1:50 (2%)	
Vergaser	Lageunabhängiger Membranvergaser mit Primer und integrierter Kraftstoffpumpe	
Luftfilter	Schaumstofffilter	
Zündung	Elektronisch gesteuerte Magnetzündung, verschleißfrei	
Maximale Gebläseleistung *	m ³ /h	1400
Luftgeschwindigkeit	m/s	92
Mittlere Leerlaufdrehzahl	1/min	2700 ± 200
Motordrehzahl im Betrieb	1/min	6000 ± 200
Schalldruckpegel ^{1,2} L _{Peq} (EN ISO 22868)	dB(A)	95
Schalleistungspegel ^{1,2} L _{Weq} (EN ISO 22868)	dB(A)	107
Schwingungsbeschleunigung ^{1,3} a _{hv,eq} (EN ISO 22867) rechter Handgriff	m/s ²	≤ 2,5
Gewicht (betriebsfertig ohne Tankinhalt)	kg	8,4
Abmessungen ohne Blasrohr	mm	Höhe: 500 / Breite: 493 / Tiefe: 292

¹ Bei der Ermittlung der o. g. Werte zur Schwingungsbeschleunigung und zum Schall wurden die verschiedenen Betriebszustände entsprechend der jeweils gültigen Norm gewichtet.

² Unsicherheit K gemäß EG-Richtlinie 2006/42/EG: 2,5 dB(A)

³ Unsicherheit K gemäß EG-Richtlinie 2006/42/EG: 2 m/s²

* ohne Blasrohr

12. EG-Konformitätserklärung

SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, DEUTSCHLAND erklärt, dass nachfolgend benannte Maschine in der gelieferten Ausführung den Vorschriften in Umsetzung folgender Richtlinie entspricht:

2006/42/EG, 2000/14/EG, 2014/30/EU und 2011/65/EU

Das Blasgerät wurde in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Fassungen der folgenden Normen gebaut:

EN ISO 12100, EN ISO 15503, EN 14982

Produktbezeichnung: Blasgerät, Handelsbezeichnung: SOLO 468,
Serien-/Typbezeichnung: 46801, Hubraum: 66,5 cm³

Nach 2000/14/EG, Anhang V ermitteltes Schalleistungspegel
Gemessen: 107 dB(A), Garantiert: 110 dB (A)


Stelle der Aufbewahrung der technischen Unterlagen und Dokumentationsbevollmächtigte:
SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, DEUTSCHLAND



SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, D-71069 Sindelfingen, 01.04.2020
Andreas Emmerich (Geschäftsführer und Dokumentationsbevollmächtigter)

Instruction manual

Original instructions

 **Caution!** Prior to operating the unit, please read the owner's manual carefully, and most importantly, observe all safety rules.

Observe the maintenance guidelines closely to ensure the long service life of your equipment.

Your dealer will be glad to assist you with any questions.

Information about material ingredients (VO (EC) No.1907/2006 „REACH“)

can be found on our homepage under:

<https://de.solo.global/de/content/12-service>

Exhaust emission level

The CO2 value determined in the EU type-approval process can be found on our homepage under:

<https://de.solo.global/de/content/12-services>

Packaging and disposal

Please keep the original packaging in order to protect the equipment against transport damage in case you ever need to ship it or transport it.

The original packaging and the leaf blower (at the end of its service life) must be properly disposed of according to the local environmental regulations.



For **USA** only:

Emissions Control Warranty Statement

The Environmental Protection Agency and Solo are pleased to explain the emission control system on your small non-road power equipment engine. In the US new small non- road engines must be designed, built, and equipped to meet the Environmental Protection Agency's standards. Solo must warrant the emission control system on your small non- road engine for the period of time listed below provided there has been no abuse, neglect, or improper maintenance of your small non-road engine.

Your emission control system includes parts such as the carburetor, the ignition system, and the exhaust system.

Where a warrantable condition exists, Solo will repair your small non-road power equipment engine at no cost to you including diagnosis, parts, and labor.

Manufacturer's Warranty Coverage

Solo's small non-road power equipment engines are warranted for a period of two years. If any emission control related part on your engine is defective, the part will be repaired or replaced by Solo.

Contact Information for Authorized Service Center

Locations, Replacement Parts,

Warranty and Technical Information

Warranty repairs **must** be completed by a SOLO Authorized Service Center.

SOLO USA, Inc.

5100 Chestnut Avenue

Newport News, VA 23605

1-800-765-6462

techserv@solousa.com

1. Symbols

The following symbols are used in this manual and on the product:



Thoroughly read these operating instructions before undertaking any maintenance, installation and cleaning steps



Always handle this power tool with particular care



Wear the prescribed protective clothing.



Wear ear defenders before starting the engine



Wear face protection (e.g., safety goggles).



Wear protective gloves when handling and working with the equipment



Use a breathing mask if necessary



Petrol is highly flammable



Keep open flames away from the power tool and the fuel can



Do not smoke



No-one else may remain in the vicinity of the motor appliance whilst it is operating.



Switch off engine



choke open



Choke partially open
Warm-up



choke closed

2. Type plate




a: Type designation

b: Serial number

c: Build year

3. Safety regulations





 This machine produces an electromagnetic field during operation. This field may under some circumstances interfere with active or passive medical implants. Persons with medical implants have to consult their physician and the medical implant manufacturer before operating this machine. You should request and receive instructions from the vendor on the safe operation if you are using this type of product for the first time.

3.1 Correct use / General safety instructions





Always observe all safety hints while using the machine.

The blower unit is suitable for the removal of leaves, grass, paper, dust or snow in areas such as gardens or parks, sports facilities, parking areas or drives. The blower can also be used for the removal of leaves and small branches while harvesting stone fruit.

The blower unit may only be used for the purpose it has been designed for– and no other!

-  For despatch purposes, the blower is supplied partially disassembled and has to be fully assembled prior to use. (chapter 3 “Assembly”) The blower may only be operated when fully assembled.
-  Read the operating instructions carefully before placing in service and keep them in a safe place. First time users should be instructed by the seller or an expert.
-  Within the scope of the units operating area, the operator is responsible for injuries to other persons. Operate the blower only when in good physical condition. Fatigue or ill health may lead to lack of attention and care. The machine should be operated in a calm and alert manner.
-  Never operate the blower when under the the influence of alcohol or drugs. The air exit speed from the nozzle is very high. Never point the nozzle towards persons or animals.

3.2 Personal protective equipment for your safety

-  To prevent injuries to head, eyes, hand, feet or damage to hearing, the following protective equipment should be worn:
-  Clothing should be appropriate for the job, i.e. not too loose and not too tight to be hindering. Do not wear work coat, shorts or sandals. The operator should not wear a scarf, a necktie or jewelry which may get caught by branches.
-  Protect your face and eyes with a face guard or safety glasses.
-  To avoid damage to hearing, the operator should wear suitable personal noise protection such as ear muffs, ear plugs or similar.

Wear firm work shoes with non-slip soles.

Always observe accident prevention regulations issued by local trade organizations or workers compensation boards.

3.3 Protection of Environment

Be aware of your surroundings

- Watch out for animals which may be within your work area
- Be aware that noise is harmful to the environment. Inquire about and respect possible local rest periods.

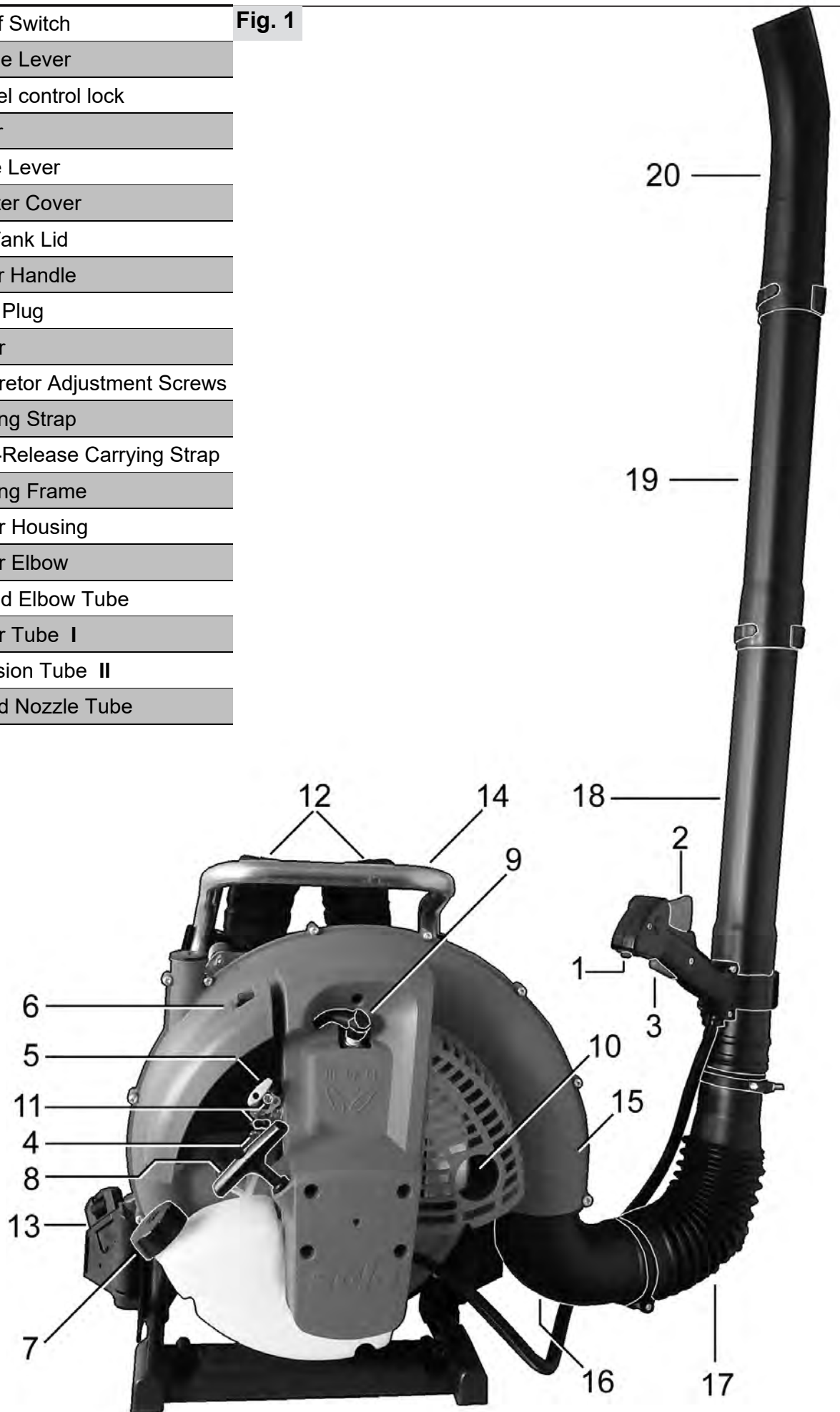
3.4 Operating Hints

- Approach blowing task with engine at idling speed, then accelerate to full throttle.
- No other persons should be present within a circle of 15 meters from the operator. Watch out for children and animals. Objects carried by the air stream can deflect and injure nearby persons.
- Never operate on unstable ground watch out for any obstacles such as tree stumps, tree roots, ditches etc..
- Take special care while working along slopes.
- Never touch a hot exhaust.

4. Important Components

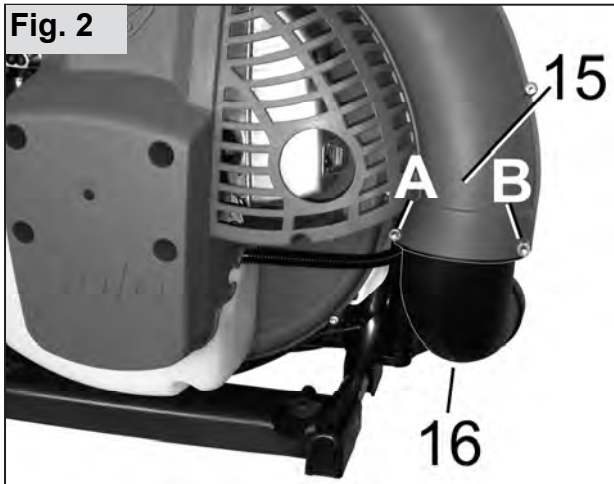
1.	On/Off Switch
2.	Throttle Lever
3.	Throttlet control lock
4.	Primer
5.	Choke Lever
6.	Air Filter Cover
7.	Fuel Tank Lid
8.	Starter Handle
9.	Spark Plug
10.	Muffler
11.	Carburetor Adjustment Screws
12.	Carrying Strap
13.	Quick-Release Carrying Strap
14.	Carrying Frame
15.	Blower Housing
16.	Blower Elbow
17.	Pleated Elbow Tube
18.	Blower Tube I
19.	Extension Tube II
20.	Curved Nozzle Tube

Fig. 1

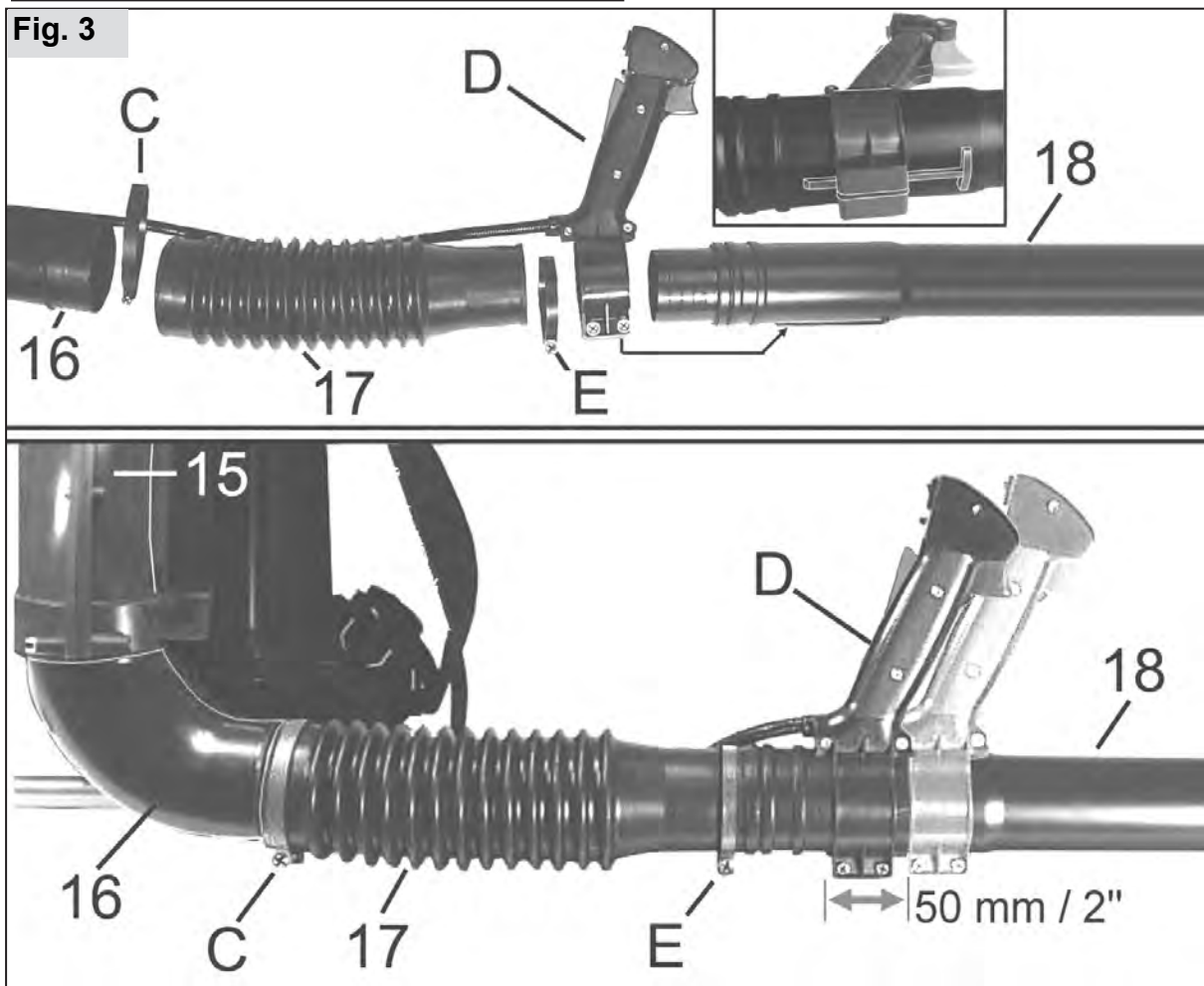


5. Assembly

Completely assembly the leaf blower before its first use:



The blower elbow (16) is already fixed in the blower housing (15) with the two screws (A+B). Ensure the elbow can swivel easily.



Push pleated elbow tube (17) onto blower elbow (16) and secure with clamp (C).

Push multi-function handle (D) onto blower tube I (18) and fix with 2 screws in the required, comfortable position. The adjustment scope is approx. 50mm depending on the arm length of the operator.

Push blower tube I (18) into pleated elbow tube (17) and secure with plastic clamp (E).

Note: With the multi-function handle the blower tube can now be twisted and swiveled in the pleated blower elbow. Ensure that no cables are disconnected when testing this feature.

Insert extension tube II (19) in blower tube I (18) and secure with twist lock.

Push curved nozzle tube (20) on extension tube II (19) and also secure with twist lock.

6. Fuelling



6.1 Safety instructions fuelling

- The handling of fuel requires caution and consideration. It is imperative that all safety instructions are observed!
- Smoking or open flame is prohibited.
- Allow engine to cool before re-fueling.
- Fuel may contain solvent-like substances. Avoid skin and eye contact with mineral products. Wear gloves while refueling. Frequently change and clean protective clothing. Do not inhale fuel vapors.
- Do not spill fuel or oil. In case of spillage, immediately wipe off the power tool. Do not allow fuel mix to contact clothing. If fuel mix is spilled on clothing, change clothing immediately
- Ensure fuel or oil do not contaminate soil (environmental protection). Always use a suitable protective soil cover.
- Do not re-fuel in unventilated rooms. Fuel vapors collect at ground level (danger of explosion).
- Transport and store fuel and oil only in approved and clearly marked containers. Children should have no access to fuel or oil.

6.2 Fuel information

A high performance two-stroke engine operated with a petrol:oil mixture (petrol + oil = fuel mixture) or with a special fuel mixture for two-stroke engines available from specialists powers this machine.

We recommend the proprietary "**Aspen 2-takt**" special fuel mixture. Please observe the special fuel manufacturer's instructions.

Information on individual mixing of the fuel mixture

The fuel mix must be formed from the following components:

- Lead-free regular petrol or lead-free super petrol with a minimum octane number of 92 RON.
- Branded 2-stroke engine oil corresponding to the standard ISO-L-EGD or JASO FD

Recommendation:

Use the "SOLO Profi 2-stroke engine oil" at a mixing ratio of oil:petrol of 1:50 (2 %).

Store the fuel mix no longer than 3 weeks.

Mix table for fuel mix:

Oil:petrol ratio = 1:50 (2 %)	
Branded 2-stroke engine oil	Petrol
20 ml	1 l
40 ml	2 l
100 ml	5 l
200 ml	10 l

Unsuitable petrol or deviations in the mixing ratio may lead to serious engine damage!

Avoid direct skin contact with petrol and avoid inhaling petrol fumes - health hazard!

6.3 Fuelling

While fuelling always follow all safety instructions and take all safety precautions.

Handle fuel only with the engine turned off. Carefully clean the area around the filler inlet. Place the machine with the fuel inlet pointing upwards. Unscrew the tank lid and fill the fuel mixture up to the lower edge of the filler neck. Use a funnel with filter to prevent tank contamination. After filling the tank replace the tank lid and tighten firmly.

7. Starting / Stopping the engine

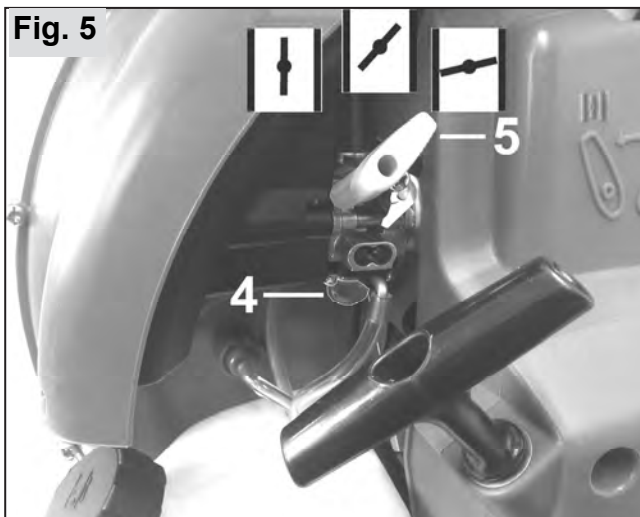



Starting with cold engine

Fig. 4





- Switch On/Off Switch (1) to "I" position.



 Close choke with choke lever (5).

- Press primer (4) several times until fuel is visible in the primer.
- Hold the machine with your left hand on the carrying handle (15). With the right hand, slowly pull out the starter handle (8) until resistance is felt. Then pull quickly and forcibly until the engine attempts to start (engine fires).

 If the engine "tries" to start (ignite), set the choke in the middle position (partially open) and if necessary repeat the starting procedure. In very cold ambient temperature, let the engine with the choke in the middle position (partially open) warm up briefly.

 As soon as the engine runs smoothly, set the choke in the open position.

Starting with warm engine after short stop

- Start the engine with choke in open position.

Should the engine refuse to start despite several starting attempts, the combustion chamber is most likely flooded.

In this case we recommend you remove and dry the spark plug (9). Set the ignition switch to "0". Pull over engine several times, still with spark plug removed. This will ventilate the combustion chamber

Replace spark plug and repeat starting procedure.



Shutting off engine

- Release throttle lever and move throttle lock lever to "min" position.
- After full load running bring the engine to idle for 20sec to cool down.
- Move ignition switch to "0" position until engine stops.

8. Operating Hints

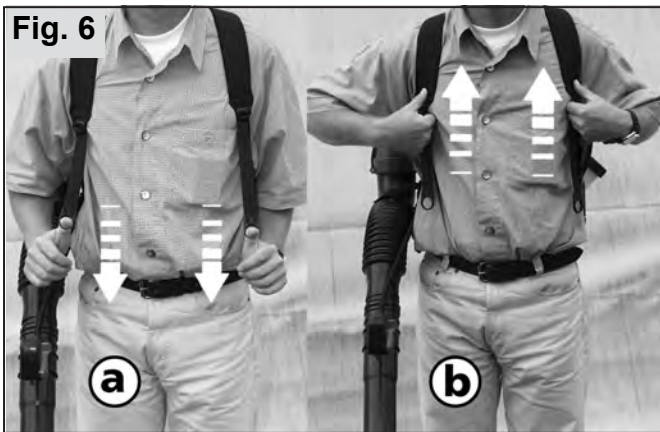


Prior to operating and prior to each start, check the blower unit's condition with regard to throttle activation, on/off switch, protective covers, carrying straps and also for any fuel leaks.

Take care not to inhale exhaust fumes. Do not operate the blower in closed areas.

- Prior to starting the engine and during all jobs, the operator needs to be securely and safely positioned.
- The engine starting site should be at least 3 meters away from the refueling site.

8.1 Adjustment of shoulder straps



Put blower on back and secure carrying straps with quick-coupling locks (13).

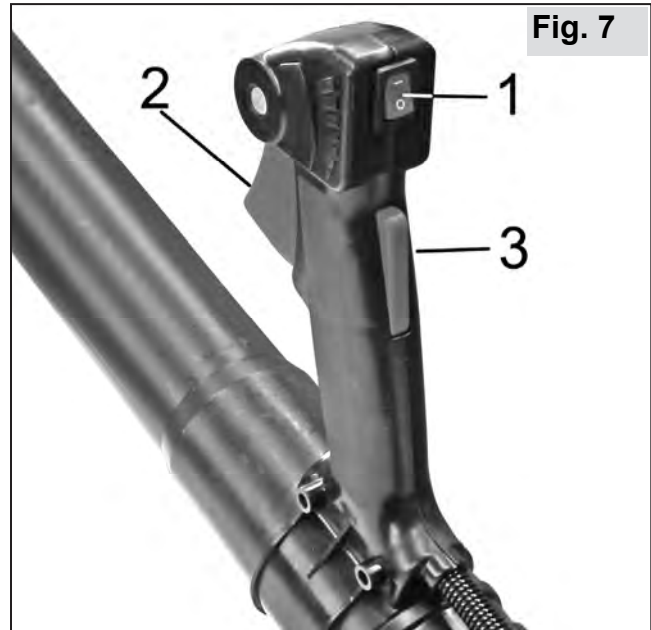
The straps can be adjusted to the required length with friction slides. Simply pull down both strap ends to tighten straps (a).

Strap tension can be released by lifting both friction slides (b).

Note:

The shoulder straps are correctly adjusted when the back plate rests firmly against the back of the operator.

8.2 Active components of the operating handle



To release the throttle control (2):
 Hold the handle with your right hand,
 → the throttle control lock (3) is activated by the flat of your hand,
 → the throttle control is released.

On/Off Switch (1) "I" → operating position

On/Off Switch (1) "0" → engine off

9. Maintenance and care

Maintenance and repair of modern motorized devices, as well as their safety-relevant assemblies, require qualified, specialized training and a workshop equipped with special tools and test devices. Thus SOLO recommends that you have a specialized SOLO workshop carry out all work that is not described in these operating instructions. Your SOLO specialist has the required training, experience, and equipment at his disposal to provide you with the most cost-effective solution and can help you in many ways with advice and service.

9.1 General Maintenance Hints



After a running in period of approx. 5 hours, all accessible screws and nuts (except for carburetor mixture adjustment needles) have to be checked and re-tightened if required. Any service jobs, other than those described in this manual, should only be carried out by an authorized service center.

- Any cleaning, maintenance or repair jobs should only be performed when the engine is stopped and with removed spark plug cap. The exception, of course, is carburetor tuning

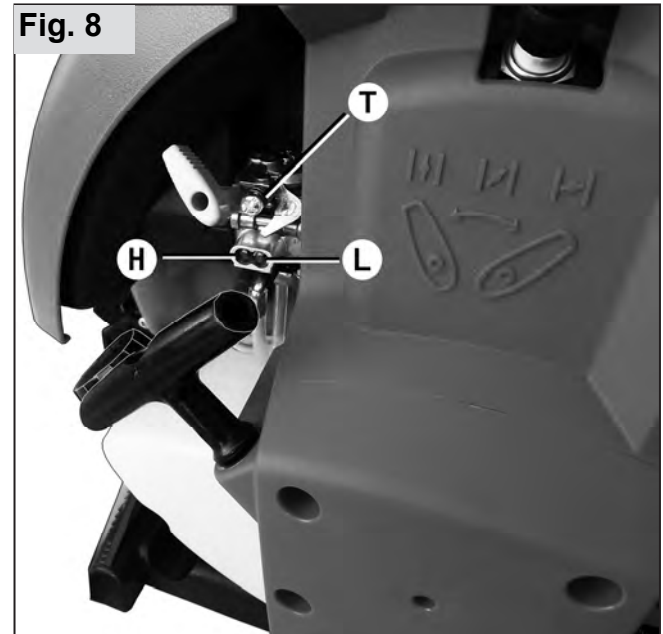
Maintenance Guide Lines

- Any service jobs, other than those described in this manual, should only be carried out by an authorized service center. Only original parts may be used for any maintenance and service work.
- Never modify your leaf blower – your personal safety is at risk.
- Never service or store the machine near an open flame.
- Regularly check the fuel tank lid for sealing and tank ventilation. Only use recommended spark plugs. Check ignition cable for any damage.
- Do not operate the blower with a broken or removed muffler. This can lead to fires and cause hearing damage. Do not touch hot muffler.
- For transport in a vehicle, ensure the power tool is well secured to avoid fuel spillage.
- Completely empty the fuel tank before extended storage or shipment.

9.2 Carburettor adjustment



The carburettor is adjusted at the factory for optimum performance. Subject to the place of use (mountains, low-lying areas), the average idling speed given in the specification can be adjusted as follows, via the idling end-stop screw "T" (the use of a rev counter is recommended):



- If the idling speed is too high, turn the idling end-stop screw "T" anti-clockwise.
- If the idling speed is too low (engine stops) turn the idling end-stop screw "T" clockwise until the engine runs smoothly.

If the idling speed cannot be set correctly with the idling end-stop screw "T", request an authorised service centre to tune the carburettor.

The adjusting screws for the idling mixture "L" and the full-load mixture "H" must only be adjusted by an authorised workshop.


9.3 Air Filter Maintenance



The air filter separates and retains dirt before the air reaches the combustion chamber. This reduces engine wear.

Regular maintenance increases engine life.

Clogged air filters cause performance loss and increased fuel consumption. This leads to a higher toxin level in the exhaust gas and also makes starting more difficult.

 Before opening the air filter housing, close the choke to prevent dirt entering the carburettor.

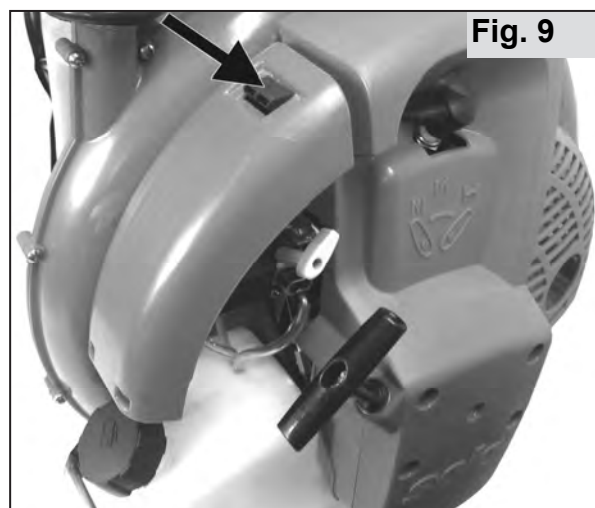


Fig. 9

To open the air filter housing press in the black clamp and open the housing cover downwards.

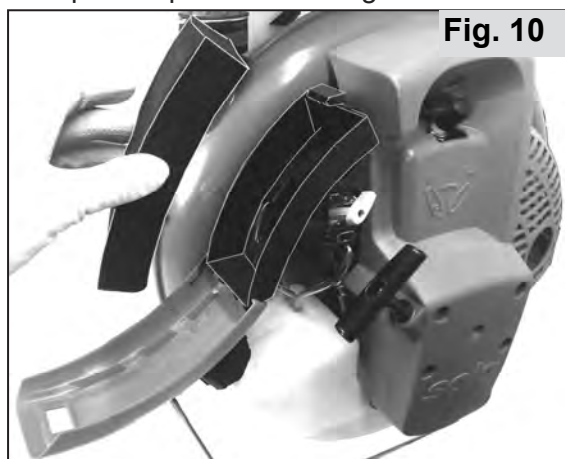


Fig. 10

Remove foam filter.

When the machine is used all day, the air filter should be cleaned daily. In severe dust conditions clean more often in between.

For daily cleaning:

Tap the air filter against an object or use an air gun.

With heavy dust conditions and for normal weekly check:

Wash a heavily soiled filter in non-flammable cleaning solvents (warm soapy water).

Wipe the air cleaner housing clean with a dry or slightly damp cloth. Before inserting the filter, the

housing and the filter must be completely dry again.

Never insert moist or wet foam filters!

Immediately replace damaged filter parts.

When re-fitting, ensure the filter is positioned and seated properly.

If the filter material is damaged, replace the corresponding parts immediately.

Warranty claims cannot be accepted for damaged engine parts caused by improper care and maintenance.

9.4 Spark Plug



The correct spark plug with thermal range 200 is available under the following brands:

BOSCH **WSR6F**

CHAMPION **RCJ-6Y**

NGK **BPMR7A**

The correct electrode gap is 0.5 mm.



Check the plug after every 50 operating hours and replace if electrodes are worn.

9.5 Shutdown and storage



Clean the power tool after use.

- Never use aggressive cleaning solutions or those containing solvents to clean any part of the engine. Never hose down the engine. For best results, simply wipe down the entire engine with a dry or slightly damp cloth.

Store the device in a dry, safe location inside a building (garage, basement, ...). There must not be any open fires or similar nearby. Ensure that the device cannot be used by unauthorised persons, especially children.

If not in use for more than four weeks, drain the fuel tank in a well ventilated location before storing. Start the engine with an empty fuel tank and drain the carburettor until the engine stops. Oil residues from the fuel mixture could otherwise clog the carburettor jets and make it difficult to start the device later.







9.6 Scheduled maintenance



The following information is based on standard operating conditions.
For special conditions, such as prolonged daily use, the recommended maintenance intervals should be reduced accordingly.

Implement all maintenance jobs regularly. If required, authorise a specialist service centre to maintain the machine for you. The owner of the machine is responsible for:

- Any damage caused by a lack of maintenance, incorrect or late maintenance and repairs
- Consequential losses - including corrosion - from incorrect storage

		after the first 5 hours	before starting work	after every 50 hours	after every 100 hours	as required	once per year
Carburettor	Check idling speed		X				
	Adjust idling speed					X	
 Air filter	Clean		X				
	Replace					X	
 Spark plug	Check electrode gap and replace spark plug if required			X			X
	Replace				X	X	
 All accessible screws (except for adjusting screws)	Retighten	X				X	X
Controls (stop switch, throttle lever, starter)	Check function		X				
 Silencer	Visual inspection		X				
 Air inlet (Protection screen)	Clean			X		X	X
 Complete machine	Visual inspection		X				
	Clean			X		X	X

Furthermore, as part of the annual service at an authorised dealer, request the following services:

- Complete check of the entire machine
- Professional cleaning of the engine (fuel tank, cylinder head fins, ...)
- Check and, if necessary, replace wearing parts, particularly the annual fuel filter change
- Optimum setting of the carburettor

9.7 Replacement parts

Dependable operation and the safety of your device also depend on the quality of the replacement parts that you use. Use only original SOLO replacement parts. Only original parts come from the production of the device and thus guarantee the highest possible material quality, dimensional accuracy, function, and safety. Original replacement parts and accessory parts are available from your dealer. He also maintains the requisite replacement part lists to determine the required replacement part numbers, and he is constantly provided with information concerning detail improvements and innovations in the replacement part offering. Please note as well that guarantee performances from SOLO are not possible if parts other than SOLO original parts are used.

10. Technical Specifications

Leaf blower		468
Engine type		SOLO single cylinder two-stroke engine
Engine capacity	cm ³	66.5
Bore / stroke	mm	46 / 40
Max Engine power (ISO 8893)	kW	2.1
Fuel tank capacity	l	1.4
Fuel mix ratio	with SOLO 2T engine oil	1:50 (2%)
Carburettor		All-position diaphragm carburettor with primer and integrated fuel pump
Air filter cartridge		Foam filter
Ignition		Electronically controlled magneto ignition, maintenance free
Max. Blower Air Volume *	m ³ /h	1400
Max. Air Speed	m/s	92
Medium idling speed	rpm	2700 ± 200
Permissible speed	rpm	6000 ± 200
Sound level ^{1,2} L _{Peq} (EN ISO 22868)	dB(A)	95
Sound power level ^{1,2} L _{W_{eq}} (EN ISO 22868)	dB(A)	107
Weighted effective acceleration on handle ^{1,3} (EN ISO 22867)	m/s ²	≤ 2.5
Weight	kg	8.4
Dimensions without Tube	mm	high: 500 / width: 493 / depth: 292

¹ In determining the above mentioned values regarding the acceleration of vibrations and sound, the different operating conditions were weighted in accordance with the current standards.

² Insecurity K purs. to EC directive 2006/42/EC: 2.5 dB(A)

³ Insecurity K purs. to EC directive 2006/42/EC: 2 m/s² [78.7 "/s²]

* without Tube

11. EC declaration of conformity

SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, GERMANY, declares that the following machine as delivered complies with the provisions in implementation of the following EC directives: 2006/42/EG, 2000/14/EC, 2014/30/EU and 2011/65/EU

Product designation: Leaf Blower, Trade designation: SOLO 468,
Type designation 46801, Engine capacity 66.5 cm³

Applied standards: EN ISO 12100, EN ISO 15503, EN 14982

From production date 10/2019 onwards

Sound power level pursuant to 2000/14/EC: warranted: 110 dB(A), measured: 107 dB(A)

Storage site for the technical documents pursuant to 2000/14/EC and 2014/30/EU:
SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, GERMANY



SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, D-71069 Sindelfingen, 01st. April 2020
Andreas Emmerich (managing director and documentation officer),

12. Parts subject to tear and wear

Various parts are subject to application- specific or normal wear and must be replaced in good time, when required. The following parts are subject to normal wear and are not covered by the manufacturer's guarantee:

- Air filter
- Fuel filter
- All rubber parts which come into contact with fuel
- Spark plug
- Starter

13. Guarantee

SOLO guarantees problem-free quality and will assume the costs for defect remediation by replacing the defective parts in the case of material or manufacturing defects that occur within the guarantee period after the date of purchase. Please note that specific guarantee conditions apply in some countries. Ask your sales person if you have any questions. As vendor of the products he is responsible for the guarantee. We request your understanding that no guarantee can be assumed for damages due to the following:

- Non-compliance with the operating instructions.
- Neglecting required maintenance and repair work.
- Damages due to improper carburetor adjustment.
- Normal wear and tear.
- Obvious overload through persistently exceeding the upper performance limits.
- Using non-approved tools and cutting fixtures, Using non-approved cutting bar and chain lengths in the case of chain saws.
- The use of force, improper handling, misuse, or accident.
- Damages caused by overheating due to dirt build up on the ventilator casing.
- Intervention by non-specialized persons, or improper repair attempts.
- The use of unsuitable replacement parts or parts other than SOLO original parts to the extent that they cause damage.
- Using unsuitable fuel or fuel that has been stored too long.
- Damages that can be traced to implementation conditions from the rental business.

Cleaning, care, and adjustment work are not recognized as guarantee performances. All guarantee work must be carried out by a SOLO dealer.

For Australia only: Supplementary warranty notes specifically for Australia

To make a claim, contact Clayton Engineering, 26 French Ave, Brendale, Q, 4500 on phone 1300 798 022 or email sales@claytonengineering.com.au. You will be asked to provide proof of purchase and then will be instructed on the procedure for repairing or replacement of the product under warranty. All costs incurred for repair or replace, and additional claims can be discussed at this stage.

This warranty is provided in addition to other rights and remedies you have under law: Our goods come with guarantees that cannot be excluded under the Australian Consumer Law. You are entitled to a replacement or refund for a major failure and for compensation for any other reasonably foreseeable loss or damage. You are also entitled to have the goods repaired or replaced if the goods fail to be of acceptable quality and the failure does not amount to a major failure.

In the best interest of continued technological progress we reserve the right to change the design and configuration of any product without prior notice.

For that reason, no claims can be accepted with reference to text and illustrations in this manual

Instructions d'emploi

Notice originale

⚠ Attention! Lire attentivement le présent manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité !

Pour maintenir longtemps les performances de votre appareil à moteur, vous devez respecter parfaitement les conseils d'emploi et de maintenance.

Votre revendeur se tient à votre entière disposition pour d'éventuelles autres questions.

Informations sur les ingrédients (VO (EC) No.1907/2006 „REACH“) peut être trouvé sur notre page d'accueil sous: <https://de.solo.global/de/content/12-service>

Le niveau d'émission d'échappement

La valeur de CO2 déterminée lors de la procédure de réception UE par type est disponible sur notre page d'accueil à l'adresse: <https://de.solo.global/fr/content/12-services>

Emballage et élimination

Conservez l'emballage d'origine pour protéger contre les dommages éventuels résultant de l'envoi ou du transport. En fin de vie de l'appareil, éliminez celui-ci dans le respect de la réglementation locale.

1. Plaque signalétique



a : Désignation du type

b : Numéro de série

c : Année de construction

2. Symboles

Lors de la lecture de la notice vous trouverez les symboles suivants:



Lire les instructions d'emploi



Danger – Attention particulière



Portez des vêtements de protection prescrits.



Porter un équipement de protection auditive avant de démarrer le moteur.



Portez une protection du visage (comme des lunettes de protections).



Portez des gants de protection



Utiliser un masque respiratoire si nécessaire



L'essence est facilement inflammable



Feu interdit



Défense de fumer



Aucune autre personne ne doit se tenir dans la zone de travail de l'appareil à moteur.



Arrêt du moteur



Starter ouvert



Starter partiellement ouvert
Phase de préchauffage




Starter fermé

En vue d'une amélioration continue de nos produits, nous nous réservons le droit de modifier le contenu de la livraison tant en ce qui concerne la forme que la technologie et l'équipement.

Les données et illustrations contenues dans les présentes instructions n'ouvrent aucun droit à des prétentions quelconques, merci de votre compréhension.

3. Consignes de sécurité






 Le système d'allumage de cette machine génère un champ électromagnétique durant le fonctionnement de la machine. Ce champ peut dans certains cas perturber le fonctionnement des pacemakers. Pour réduire le risque de blessures graves ou mortelles, les personnes portant des pacemakers doivent consulter leur médecin et le fabricant de leur pacemaker avant d'utiliser cette machine.

3.1 Utilisation conforme / Remarques générales




Pendant le travail, il faut impérativement respecter les conseils de sécurité.

Le Balai Souffleur permet l'enlèvement des feuilles mortes, d'herbe, de papiers, de poussière ou de neige par exemple dans les parcs publics, les stades, les parkings. On peut également s'en servir pour sécher la voiture après lavage.

N'utilisez le Balai Souffleur que pour des travaux de soufflerie et rien d'autre.

-  Pour des raisons de transport le Balai Souffleur est partiellement démonté. Il convient donc d'assembler la machine ((voir le chapitre « 3 Montage »)). Le Balai Souffleur ne doit être démarré qu'après montage complet.
-  Lire attentivement le présent manuel avant la première mise en service et le conserver de façon sûre. Un premier utilisateur doit être conseillé par un spécialiste/revendeur.
-  Ne travaillez que dans de bonnes conditions physiques. La maladie ou la fatigue peut mener à l'imprudence. Travaillez calmement et avec prudence.
-  Ne travaillez jamais sous l'emprise d'alcool ou de drogue.
-  La soufflerie d'air est d'une grande puissance et ne doit en aucun cas être dirigée vers une personne ou des animaux.

3.2 Vêtements de sécurité

-  Pour éviter des blessures à la tête, aux yeux, aux mains, aux pieds et des problèmes auditifs, vous devez porter les équipements de sécurité et moyens de protections corporels:
-  Portez des vêtements de travail bien taillés et confortables. Ne jamais porter de vêtements amples, shorts, sandales, foulards, cravates, ni bijoux (bagues, etc...) pouvant provoquer un accrochage.
-  Protégez votre visage et vos yeux avec un masque ou des lunettes de protection. Portez toujours des moyens de protection acoustiques personnels et appropriés (casques, protège-oreilles, capsules, ouate à la cire, etc...) Portez de bonnes chaussures antidérapantes (de préférence des chaussures de sécurité).

Les réglementations de sécurité décrétées par les organismes d'état ou éditées par les compagnies d'assurance ou organismes professionnels sont strictement à observer.

3.3 Protection de l'environnement

Veillez à la nature

- Faites attention aux animaux qui peuvent se trouver dans votre espace de travail!
- Le bruit est aussi une forme d'agression de la nature. Pensez au repos de vos voisins. N'utilisez l'appareil que durant les horaires prévus par la loi!

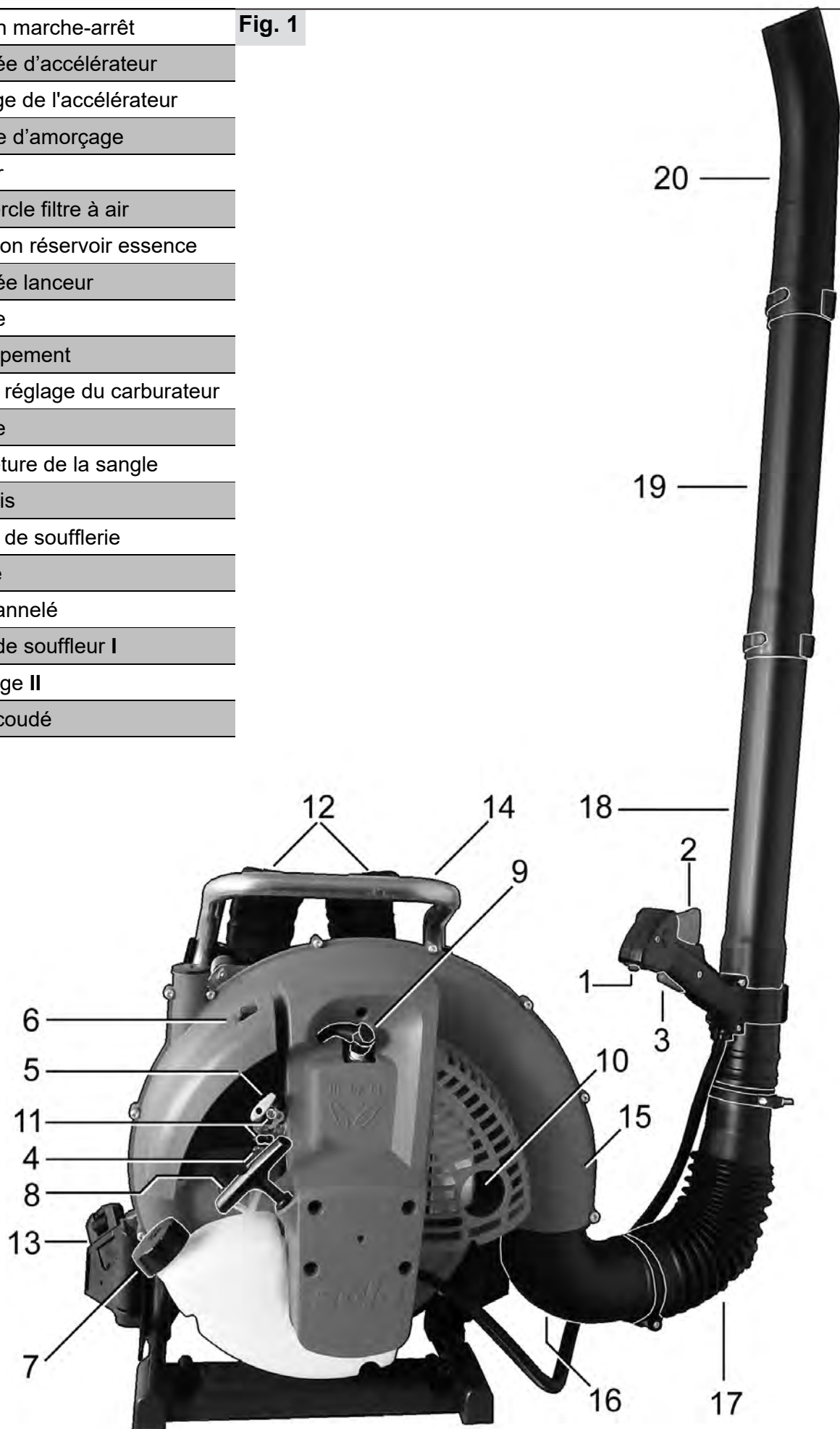
3.4 Conseils de travail

- Approchez le chantier avec le moteur au ralenti et accélérez plein gaz en attaquant le travail.
 - D'autres personnes présentes sur le chantier doivent se tenir à au moins 15 m de la machine en fonctionnement. Veillez essentiellement aux enfants et aux animaux. La puissante soufflerie d'air peut entraîner des particules provoquant des projections d'objet, et de ce fait, mettre en danger les personnes se trouvant à proximité.
 - Ne travaillez jamais sur un fondement instable. Faites attention à tout obstacle, tel que troncs d'arbre, racines, fossés, etc...
 - Pour le travail en pente nous vous recommandons une attention particulière.
- Ne pas toucher le pot d'échappement encore chaud.

4. Parties principales

- | | |
|-----|-------------------------------|
| 1. | Bouton marche-arrêt |
| 2. | Poignée d'accélérateur |
| 3. | Blocage de l'accélérateur |
| 4. | Pompe d'amorçage |
| 5. | Starter |
| 6. | Couvercle filtre à air |
| 7. | Bouchon réservoir essence |
| 8. | Poignée lanceur |
| 9. | Bougie |
| 10. | Echappement |
| 11. | Vis de réglage du carburateur |
| 12. | Sangle |
| 13. | Fermeture de la sangle |
| 14. | Châssis |
| 15. | Carter de soufflerie |
| 16. | Coude |
| 17. | Tube annelé |
| 18. | Tube de souffleur I |
| 19. | Rallonge II |
| 20. | Tube coudé |

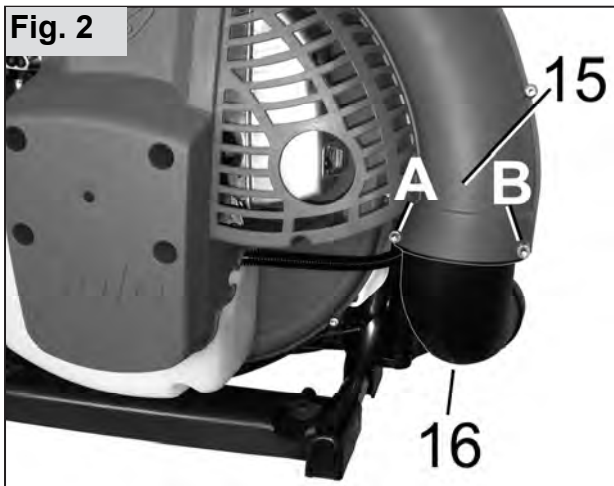
Fig. 1



5. Montage

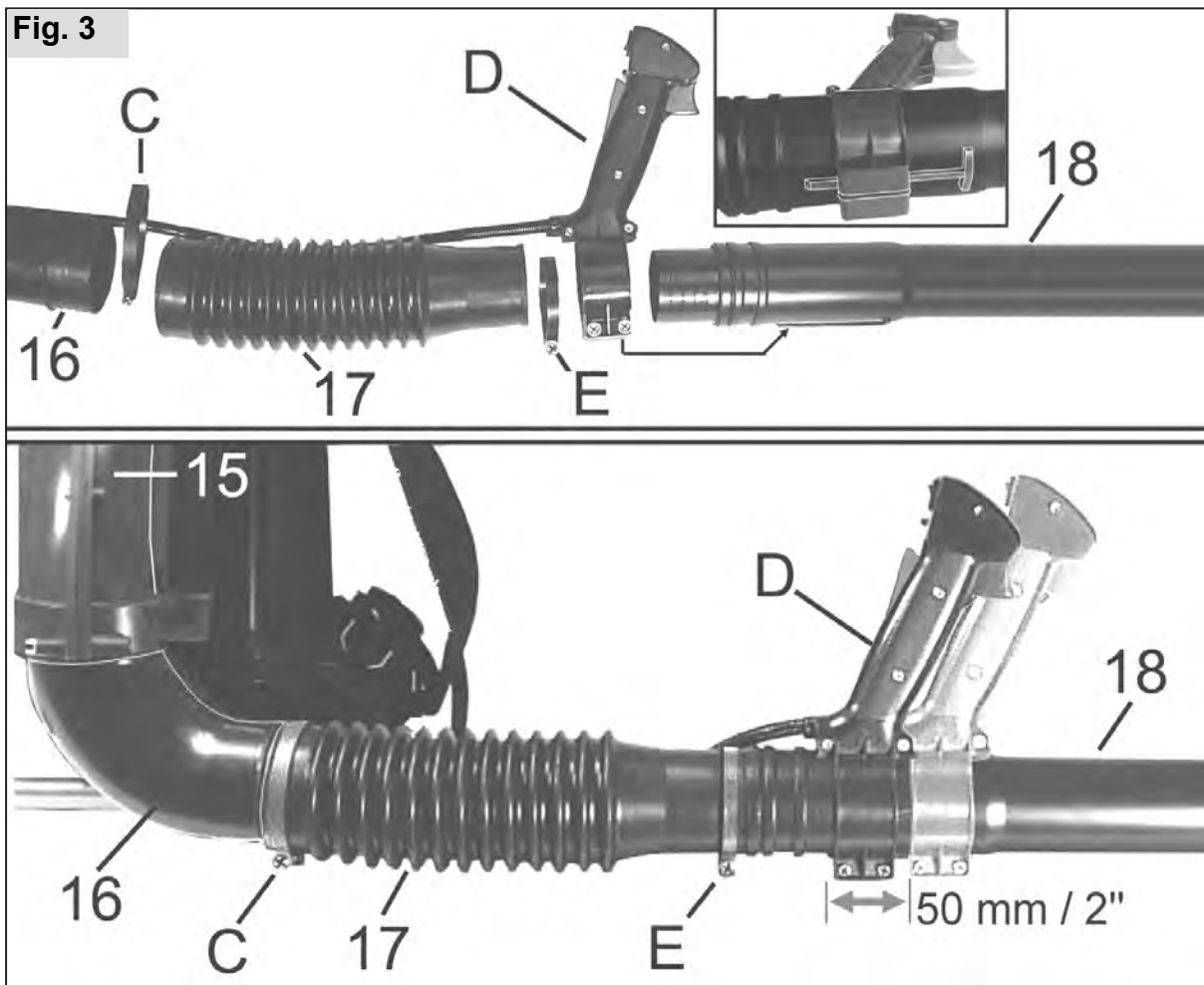
Avant la première utilisation, l'appareil doit être complété de la façon suivante:

Fig. 2



Le coude (16) doit être enfilé sur le carter de soufflerie (15) et fixé à l'aide des 2 vis (A+B). Veillez à ce que le coude tourne librement.

Fig. 3



Introduisez le tuyau souple (17) dans le coude (16) et fixez avec le collier (C).

Enfilez la poignée (D) sur le tube I (18) et réglez la à votre convenance. Serrez à l'aide des 2 vis.

Faire pénétrer le tube I (18) dans le tube annelé (17) et assemblez les deux parties avec le collier synthétique (E).

Remarque: A l'aide de la poignée d'accélérateur vous pouvez faire pivoter le tube I dans le tube annelé. Il faut cependant veiller à ce qu'aucun câble ne soit de ce fait déconnecté.

Introduisez la rallonge II (19) dans le tube I (18), tourner (fixation en baïllonnette).

Montez le tube coudé (20) sur la rallonge II (19) (fixation en baïllonnette).

6. Remplissage du réservoir



6.1 Consignes de sécurité / Pendant le remplissage du réservoir

- L'utilisation de carburant exige une grande prudence. Respectez impérativement les mesures de sécurité ! Ne faites le plein qu'à l'arrêt du moteur !
- ne fumez pas lorsque vous faites le plein
- laissez refroidir le moteur avant de faire le plein.
- le carburant peut contenir des substances assimilables à des solvants provoquant des lésions. Évitez d'entrer en contact avec la peau ou les yeux en manipulant les produits pétroliers. Portez des gants pour faire le plein. Changez et lavez régulièrement les vêtements de protection. Ne respirez pas les vapeurs d'essence.
- évitez de renverser du carburant ou de l'huile, si cela devait se produire, essuyez de suite l'appareil, évitez de renverser du carburant sur vos vêtements de protection, si cela devait se produire changez immédiatement de vêtements, évitez à ce que du carburant ou de l'huile ne pénètre dans le sol (protection de l'environnement). Utilisez des substrats adéquats.
- Ne faites pas votre plein dans un local fermé. Les vapeurs d'essence peuvent provoquer des explosions
- Transportez et conservez le carburant ou l'huile dans des récipients marqués et conformes.

6.2 Informations sur le carburant

Le moteur de cet appareil est un moteur deux temps très performant qui fonctionne avec un mélange d'huile et de carburant (essence et huile = mélange de carburant) ou avec les mélanges de carburant spéciaux pour moteurs à deux temps qui sont disponibles dans le commerce spécialisé. Nous vous recommandons le mélange 2-temps spécial de la marque **Aspen 2-takt**. Veuillez prendre en compte les informations fournies par le fabricant de ce mélange de carburant.

Informations à propos du mélange de carburants réalisé par soi-même

Le mélange de combustible doit être réalisé avec les composants suivants :

- Essence sans plomb normale ou du super sans plomb (taux d'octane \geq 92 RON)
- L'huile 2 temps de marque conforme aux normes ISO-L-EGD ou JASO FD.

Recommandation : utilisez " Huile de moteur 2 T SOLO Profi " avec une proportion de mélange huile-essence de 1:50 (2 %).

Ne stockez pas le mélange de carburant plus que 3 semaines.

Tableau de proportions pour le mélange de carburant

Proportion de mélange huile:essence = 1:50 (2 %)	
Huile moteur 2 temps de marque	Essence
20 ml	1 l
40 ml	2 l
100 ml	5 l
200 ml	10 l

Les carburants inadéquats ou d'autres rapports de mélange que ceux indiqués pourront provoquer de sérieux dommages au moteur!

Éviter le contact direct de la peau avec de l'essence et l'inspiration de vapeurs d'essence - risque pour la santé!

6.3 Faire le plein

Observer impérativement les consignes de sécurité lors du remplissage du réservoir.

Ne pas faire le plein d'essence que lorsque le moteur est à l'arrêt ! Bien nettoyer l'environnement de la zone de remplissage. Poser l'appareil à moteur de sorte à pouvoir enlever le bouchon du réservoir et ne verser le mélange carburé que jusqu'au bord inférieur du tuyau de remplissage du réservoir. Pour éviter des impuretés dans le réservoir, il est recommandé d'utiliser un entonnoir à crépine. Après le remplissage, bien revisser le bouchon du réservoir.

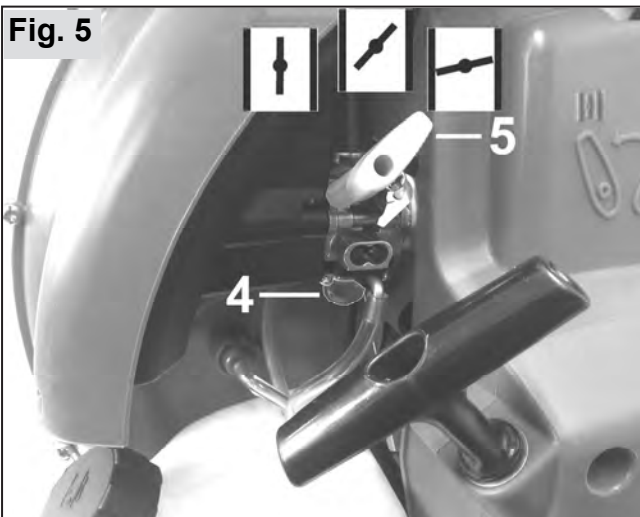
7. Démarrage / Arrêt du moteur



Démarrage du moteur à froid



- Mettez le bouton marche/arrêt (1) sur position "I"



Avec le levier de starter fermez le volet de starter - Pos. "closed"

- Appelez l'essence, par la pompe d'amorçage (4) jusqu'à ce que la bulle plastique soit visiblement remplie et devienne dure.
- Tenir l'appareil, de la main gauche, par la poignée de transport prévue. (15). Avec la main droite, tirer la corde de lanceur jusqu'au point de compression, tirer ensuite énergiquement jusqu'à ce que le moteur "tousse"

Lorsque le moteur est sur le point de démarrer, fermer le starter à moitié et redémarrer le cas échéant. Par temps très froid, laisser le moteur tourner encore un peu avec le starter à moitié ouvert.

Dès que le moteur tourne correctement, mettre le starter en position ouverte.

Démarrage à chaud ou après

un arrêt de courte durée

Avec un starter en position ouverte démarrer le moteur.

Si après plusieurs essais, le moteur ne devait pas démarrer, vérifiez que la chambre de combustion ne soit pas encrassée.

Dans ce cas, retirez la bougie d'allumage (9) et séchez-la. Avant de remettre la bougie d'allumage, mettez le bouton arrêt/marche (1) sur "0", ensuite tirez plusieurs fois la corde de lanceur afin d'aérer la chambre de combustion.

Remontez la bougie d'allumage et répétez le démarrage.



Arrêt du moteur

- Mettez le levier ou la manette d'accélérateur sur la position "min".
- Après utilisation, laisser tourner le moteur au ralenti pendant 20 sec afin de le refroidir.
- Poussez le bouton marche/arrêt sur la position "STOP".

8. Conseils d'utilisation

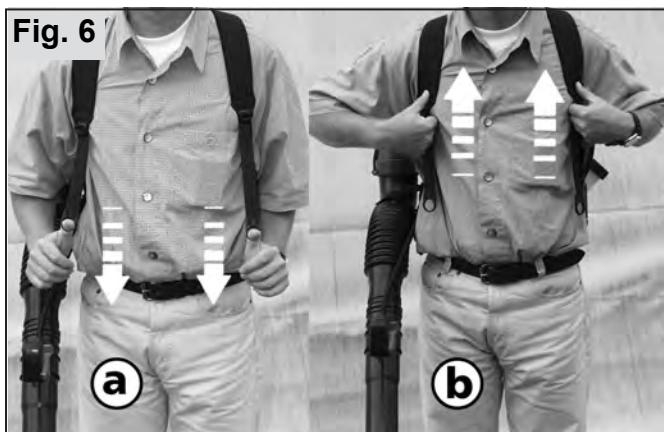


Avant chaque mise en route, il est important de vérifier le bon fonctionnement de l'appareil (accélérateur, bouton d'arrêt, dispositif de protection, sangles, vérifiez le bon état des différents passages de carburant).

Il est interdit d'utiliser votre Balai Souffleur dans un local fermé.

- Lors du travail, il est nécessaire d'avoir une position stable et ferme au sol.
- Si vous venez de faire le plein de carburant, éloignez-vous d'au moins 3 mètres de cet endroit pour démarrer la machine.

8.1 Réglage des bretelles



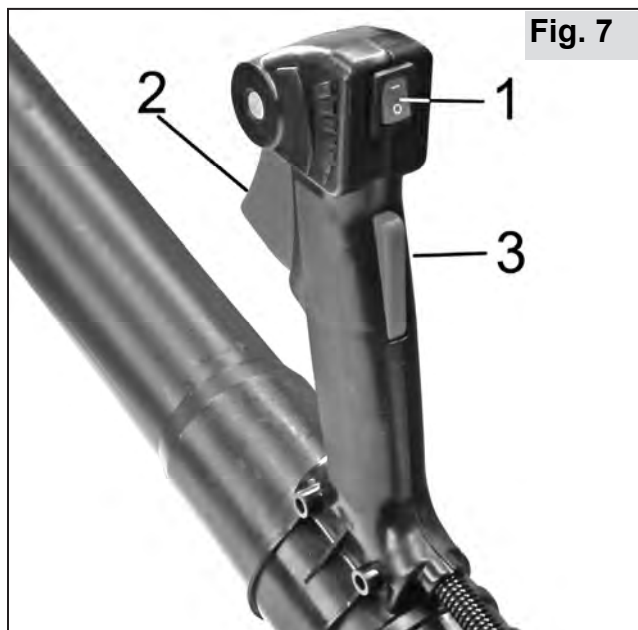
Prenez le balai soufflant sur le dos et enclencher les bretelles de chaque côté à l'aide de la fermeture par "click".

Régalez les bretelles sur la longueur souhaitée à l'aide des clips. En tirant vers le bas, sur les deux coulisses, les bretelles se détachent.

Remarque:

Les bretelles s'adaptent de manière à ce que le coussin dorsal vienne épouser la forme du dos de la personne.

8.2 Eléments de commande à la poignée



Pour libérer la poignée d'accélérateur (2) :

Saisir la poignée avec la main droite,
 ➔ le blocage de l'accélérateur (3) est actionné par la paume de la main,
 la poignée d'accélérateur est libérée.

Bouton arrêt (1) "I" ➔ Position de fonctionnement

Bouton arrêt (1) "0" ➔ Moteur est arrêté

9. Entretien

L'entretien et la remise en état d'appareils à moteur modernes ainsi que de leurs composants importants au niveau de la sécurité exigent une formation et une qualification spéciales et un atelier disposant d'outils spéciaux et d'appareils de contrôle. SOLO recommande donc de faire appel à un atelier SOLO spécialisé pour toute intervention qui n'est pas décrite dans la présente notice. Le spécialiste dispose de la qualification, de l'expérience et de l'équipement nécessaires pour vous proposer la solution la moins chère dans chaque cas individuel et il vous apportera de l'aide et des conseils.

9.1 Entretien general



Après le rodage d'environ 5 heures, vérifiez le serrage de toutes les vis et boulons apparents (ne pas toucher aux vis de réglage du carburateur). Au besoin resserrez. Les vis non décrites dans ce manuel ne peuvent être resserrées que par un atelier spécialisé..

- Nettoyage, entretien et réparation ne doivent être faits qu'avec le moteur arrêté, fil de bougie débranché. Sauf ralenti et réglage du carburateur..

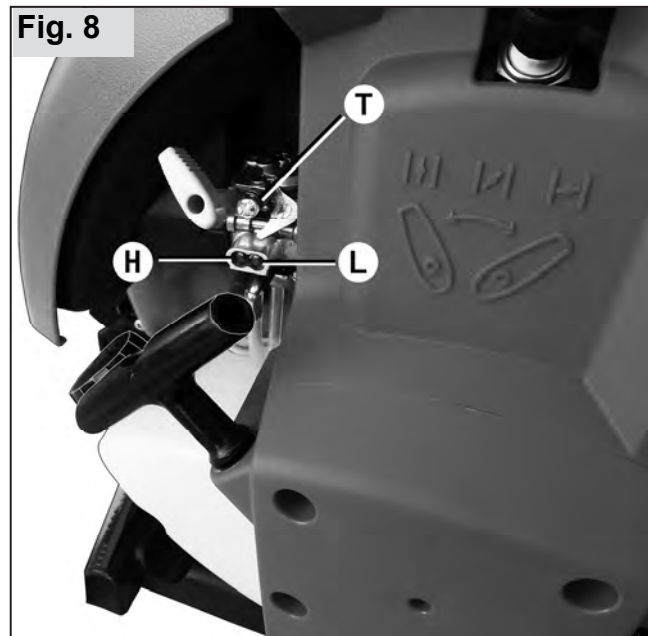
Directives à respecter

- Tout entretien non expliqué dans cette notice doit impérativement être effectué par un agent spécialisé qui doit toujours se servir de pièces de rechange d'origine.
- Il ne faut en aucun cas apporter des modifications à l' souffleur de feuilles dans l'intérêt de votre sécurité.
- Pas d'entretien ou remisage près d'un feu..
- Vérifiez régulièrement l'étanchéité du bouchon de réservoir à essence. Utilisez des bougies de bonne qualité. Vérifiez souvent l'état du câble de la bougie.
- Ne pas utiliser le Balai Souffleur avec un pot d'échappement défectueux ou démonté (danger d'incendie, troubles auditifs). Ne pas toucher au pot d'échappement chaud.
- Pour le transport dans le coffre d'une voiture, assurez-vous de l'endroit et de la stabilité de la machine pour éviter les fuites essence/huile
- Pour le remisage ou l'expédition de l'appareil, videz complètement le réservoir essence/huile.

9.2 Réglage du carburateur



Le réglage du carburateur est optimisé en usine. Selon la région d'utilisation (montagne, plaine), on peut corriger le régime de ralenti moyen indiqué dans les caractéristiques techniques au moyen de la vis de butée du ralenti « T ». Procéder comme suit et, au mieux, à l'aide d'un compte-tours :



- Si le ralenti est trop élevé, ouvrir légèrement la vis de butée de ralenti « T » en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Si le ralenti est trop bas (et que le moteur cale donc), fermer légèrement la vis de butée de ralenti « T » en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le moteur tourne régulièrement.

Si un réglage optimal du carburateur ne peut être obtenu en corrigeant la vis d'arrêt du ralenti « T », veuillez faire régler le carburateur de façon optimale par un atelier spécialisé agréé.

Les vis de réglage pour le mélange ralenti « L » et le mélange plein gaz « H » ne doivent être réglées que par l'atelier spécialisé habilité.

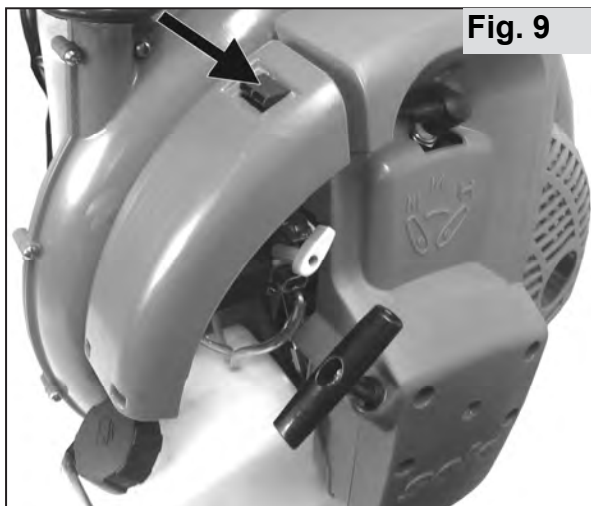
9.3 Nettoyage du filtre à air



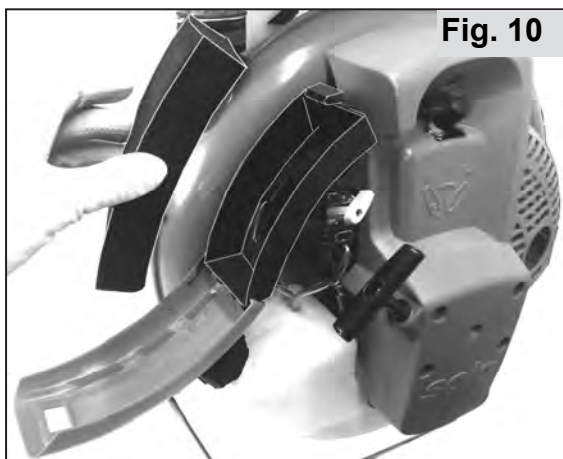
Il arrête la poussière et autres particules aspirées vers le cylindre et réduit ainsi l'usure du moteur. L'entretien régulier du filtre à air prolonge la durée de votre appareil.

Un filtre à air sale diminue la puissance du moteur, augmente la consommation de carburant et les démarrages difficiles.

Avant d'ouvrir le boîtier de filtre à air, fermer le volet de démarrage pour éviter que des impuretés n'entrent dans le carburateur.



Pour ouvrir le carter du filtre à air, enfoncer le dispositif de blocage noir et déplier le couvercle du boîtier vers le bas. Retirer le filtre à air.



Retirez le filtre en mousse.

Lors d'un emploi quotidien et prolongé, le filtre en mousse doit obligatoirement être nettoyé une fois par jour, dans des conditions extrêmes (poussière) selon besoin plusieurs fois.

Pour les salissures légères ou quotidiennes:

Tapoter ou souffler le filtre à air.

Pour les salissures plus importantes ou hebdomadaires:

Lors d'un très fort encrassement, on peut laver le filtre à air avec un détergent (eau chaude savonneuse), ne jamais utiliser de l'essence ou du diluant.

Essuyer le carter du filtre à air avec un chiffon sec ou légèrement humide. Le carter et le filtre doivent impérativement être secs avant la réinsertion du filtre.

Ne jamais mettre en place un filtre alvéolaire humide ou mouillé !

Lors du remontage, veillez à ce que le filtre à air soit correctement placé.

Remplacer tout filtre légèrement endommagé.

Toute garantie sera refusée pour un moteur endommagé par manque de soins et d'entretien.

9.4 Bougie



Nous recommandons les bougies suivantes : (valeur thermique 200)

BOSCH WSR6F

CHAMPION RCJ-6Y

NGK BPMR7A

L'écartement des électrodes doit être de 0,5 mm



Attention ! Vérifiez régulièrement toutes les 50 heures l'état de la bougie. Une bougie aux électrodes brûlées, doit être impérativement remplacée.

9.5 Mise hors service et stockage



Nettoyer l'appareil à moteur après avoir servi.

- Pour nettoyer complètement l'unité motrice, n'utiliser aucun produit d'entretien caustique ou contenant du solvant. Ne jamais asperger le moteur au jet d'eau. Au mieux, essuyer juste l'ensemble du moteur avec un chiffon sec ou légèrement humide.

Conservez cet appareil dans un endroit sec et sûr, à l'intérieur d'un bâtiment (garage, cave, ...). Il ne doit pas y avoir de feux ouverts ou assimilés à proximité. Interdire l'usage non-autorisé – particulièrement aux enfants.

Pour un arrêt de plus de quatre semaines, vider le réservoir de carburant dans un endroit bien aéré, avant rangement. Démarrer le moteur, réservoir de carburant vide, et laisser le carburateur se vider jusqu'à l'arrêt du moteur. Sinon des restes d'huile du mélange de carburant pourraient boucher les gicleurs du carburateur et rendre un démarrage ultérieur difficile.







9.6 Plan d'entretien



Les informations suivantes se réfèrent aux conditions d'utilisation normales. En cas de conditions particulières telles qu'une forte production de poussière ou un temps de travail quotidien très long, les intervalles d'entretien doivent être réduits à l'avenant.

Effectuer régulièrement les interventions d'entretien indiquées. Si vous n'êtes pas en mesure de réaliser vous-même toutes les interventions, veuillez les confier à un atelier spécialisé. Le propriétaire de l'appareil est responsable de:

- Tout dommage causé par des interventions d'entretien ou des réparations qui n'ont pas été réalisées correctement ou à temps
- Tout dommage consécutif, y compris la corrosion, dû à un stockage inadéquat.

	Une seule fois, au bout de 5 heures de service	Avant le travail	Toutes les 50 heures de service	Toutes les 100 heures de service	En cas de besoin	ou une fois par an
Carburateur	Contrôler le ralenti	X				
	Ajuster le ralenti				X	
 Filtre à air	Nettoyer	X				
	Remplacer				X	
 Bougie	Contrôler l'écartement des électrodes et, le cas échéant, remplacer la bougie		X			X
	Remplacer			X	X	
 Toutes les vis accessibles (sauf les vis de réglage)	Resserrer	X			X	X
Éléments de commande (commutateur Stop, levier de gaz, blocage à mi-puissance, starter)	Contrôle de fonctionnement		X			
 Silencieux	Contrôle visuel		X			
 Admission d'air de refroidissement/ de ventilation (Grille)(Grille)	Nettoyer			X	X	X
 Machine entière	Contrôle visuel		X			
	Nettoyer			X	X	X

En outre, dans le cadre du service après vente annuel, les revendeurs spécialisés agréés doivent se charger des prestations suivantes :

- Examen complet de l'ensemble de la machine,
- Nettoyage professionnel du moteur (réservoir de carburant, chemises de cylindre, ...)
- Vérification et, le cas échéant, échange des pièces d'usure, en particulier remplacement annuel du filtre à carburant,
- Réglage optimal du carburateur

9.7 Pièces de rechange:

Le fonctionnement fiable et la sécurité de votre appareil dépend également de la qualité des pièces de rechange utilisées. N'utiliser que des pièces de rechange d'origine de SOLO. Seules les pièces d'origine proviennent de la production de l'appareil et sont donc garanties d'une qualité maximale en ce qui concerne le matériau, la tenue des cotes, le fonctionnement et la sécurité. Les pièces de rechange et accessoires d'origine sont disponibles chez votre revendeur spécialisé. Ce dernier dispose également des listes des pièces de rechange nécessaires pour trouver les références des pièces de rechange requises et il reçoit régulièrement des informations sur les améliorations de détails et les nouveautés de la gamme des pièces de rechange. Veuillez observer également qu'en cas d'utilisation de pièces qui ne sont pas d'origine de SOLO, toute garantie par SOLO sera exclue.

9.8 Pièces d'usure

Différentes pièces sont sujettes à l'usure normale ou due à l'utilisation et doivent être remplacées à temps, si nécessaire. Les pièces d'usure indiquées ci-dessous ne sont pas couvertes par la garantie du fabricant:

- filtre à air, • filtre à essence, • ensemble des pièces en contact avec l'essence, • bougie, • dispositif de démarrage

10. Garantie

SOLO garantit une qualité impeccable et assumera les frais de réparation par changement des pièces défectueuses en cas de défauts matériels ou de fabrication qui apparaissent pendant la période de garantie à partir de la date d'achat. Veuillez observer les conditions de garantie spécifiques applicables dans certains pays. Veuillez vous adresser à votre vendeur en cas de doute. En tant que vendeur du produit, il est responsable de la garantie. Veuillez comprendre que nous ne pourrions pas assumer de garantie pour des dommages dus à l'une des causes suivantes

- Non-observation de la notice d'utilisation
- Non-réalisation d'interventions d'entretien et de nettoyage nécessaire
- Dommages dus à un mauvais réglage du carburateur
- Usure normale
- Surcharge évidente par dépassement continu de la limite de puissance supérieure
- Utilisation d'outils de travail et de dispositifs de coupe non homologués
- Utilisation de guide-chaîne et de chaînes de longueur non admissible dans le cas de tronçonneuses
- Emploi de force, manipulation incorrecte, abus ou accident
- Dommage dû à la surchauffe en raison d'un encrassement du carter du ventilateur
- Interventions de personnes non qualifiées ou essais de remise en état incorrects
- Utilisation de pièces de rechange inappropriées ou de pièces qui ne sont pas d'origine de SOLO, dans la mesure où elles sont responsables du dommage
- Utilisation de produits consommables inadéquats ou stockés trop longtemps
- Dommages dus aux conditions d'utilisation dans le cadre d'une location des appareils.

Les travaux de nettoyage, d'entretien et de réglage ne sont pas couverts par la garantie. Toute intervention sous garantie doit être effectuée par un spécialiste SOLO.

11. Caractéristiques techniques

Balai Souffleur		468
Type de moteur		Moteur monocylindre deux temps SOLO
Cylindrée	cm ³	66,5
Alésage / course	mm	46 / 40
Moteur puissance maxi (ISO 8893)	kW	2,1
Capacité du réservoir d'essence	l	1,4
Dosage du mélange de carburant avec SOLO 2T huile moteur		1:50 (2%)
Carburateur		Carburateur à membrane toutes positions avec système d'amorçage et pompe de carburant intégrée
Filtre à air		Filtre en mousse
Allumage		Allumage par magnéto à commande électronique, sans usure
Débit d'air maxi *	m ³ /h	1400
Vitesse d'air maxi	m/s	92
Vitesse à vide	tr/min	2700 ± 200
La vitesse du moteur pendant le fonctionnement	tr/min	6000 ± 200
Niveau de pression acoustique ^{1,2} L _{Peq} (EN ISO 22868) dB(A)		95
Niveau de puissance sonore ^{1,2} L _{Weq} (EN ISO 22868) dB(A)		107
Valeur réelle pondérée de l'accélération ^{1,3} (EN ISO 22867)	m/s ²	≤ 2,5
Poids	kg	8,4
Dimensions sans tuyau	mm	h: 500 / larg.: 493 / long.: 292

¹ Lors de la détermination des valeurs susmentionnées de l'accélération de vibration et de son, les différents états de fonctionnement ont été pondérés conformément à la norme respectivement valable.

² Tolérance de mesure K selon la directive 206/42/UE : 2,5 dB(A)

³ Tolérance de mesure K selon la directive 206/42/UE : 2 m/s² [78,7 "/s²]

* sans tuyau

12. Déclaration de conformité UE

La société SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, ALLEMAGNE, déclare que la machine définie ci-dessous est conforme dans la version livrée aux directives européennes suivantes :

2006/42/CE, 2000/14/CE, 2014/30/EU et 2011/65/EU

Désignation du produit : Souffleur de feuilles, Dénomination commerciale : SOLO 468

Désignation du type : 46801, Cylindrée 66,5 cm³

Normes appliquées : EN ISO 12100, EN ISO 15503, EN 14982

A dater de la date de fabrication 10/2019 et suivantes

Niveau sonore selon la directive 2000/14/CE : garanti : 110 dB(A), mesuré : 107 dB(A)

Emplacement de conservation des documents techniques selon les directives 2000/14/CE et 2004/108/CE : SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, ALLEMAGNE



SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, D-71069 Sindelfingen, le 01.04.2020

Andreas Emmerich (gérant et autorisé à la documentation)

Manual de instrucciones

Manual original

⚠ ¡Atención! Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizarla por primera vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

Para mantener la capacidad de su equipo motorizado durante mucho tiempo debe cumplir estrictamente las instrucciones de operación y mantenimiento.

Su distribuidor estará encantado de atender cualquier consulta que tenga.

Información sobre los ingredientes (VO (EC) No.1907/2006 „RECh“) se puede encontrar en nuestra página de inicio en: <https://de.solo.global/de/content/12-service>

Nivel de emisión de escape

El valor de CO2 determinado en el proceso de aprobación de tipo de la UE se puede encontrar en nuestra página de inicio en: <https://de.solo.global/de/content/12-services>

Embalaje y eliminación de residuos

Guardé el embalaje original como protección contra daños de transporte o para el caso que deba ser enviado o transportado. Desechar correctamente el embalaje y el dispositivo al final de su vida útil, de acuerdo con las regulaciones locales.

1. Placa de especificaciones técnicas



a: Modelo

b: Número de serie

c: Año de fabricación

2. Símbolos

Los símbolos siguientes se utilizan en el manual de instrucciones y en el aparato:



Lea con atención las instrucciones de uso antes de empezar a utilizar la máquina y antes de realizar cualquier tarea de mantenimiento, montaje o limpieza de la misma.



Sea especialmente cuidadoso en el manejo de la máquina.



Usar ropa de protección prescrita.



Antes de arrancar el motor, protéjase los oídos.



Usar protección facial (p.ej. gafas de protección).



Utilice guantes para cualquier trabajo con esta máquina.



Use una máscara de respiración si es necesario



La gasolina es altamente inflamable



Mantenga la máquina y su depósito de combustible alejado de cualquier llama o del fuego.



No fume en las cercanías de la máquina ni en el lugar de repostaje.



No debe permanecer ninguna persona dentro del área de trabajo del aparato.



Apagar el motor



Ahogador abierto



Palanca del Choke parcial abierto en la fase de calentarse




Ahogador cerrado

Con el fin de seguir mejorando el aparato, el fabricante se reserva el derecho a introducir modificaciones en los artículos incluidos en la entrega en cuanto a la forma, la técnica y la presentación.

De las instrucciones y las imágenes incluidas en este manual no se deriva ningún derecho a reclamación.

3. Instrucciones de seguridad


 Esta máquina genera un campo electromagnético durante el funcionamiento. Este campo magnético puede, en determinadas circunstancias, interferir con implantes médicos activos o pasivos. Para reducir el riesgo de lesiones graves o letales, las personas que utilizan implantes médicos deben consultar a su médico y al fabricante del implante antes de emplear esta máquina.


3.1 Utilización para los fines previstos / Recomendaciones generales


Durante las labores deben cumplirse en su totalidad las instrucciones de seguridad.


El equipo a motor sólo debe ser utilizado para los siguientes ámbitos de aplicación:

Este aparato a motor permite también eliminar hojas secas, hierba, papel, polvo o nieve, p.ej. en jardines, estadios deportivos, aparcamientos o entradas para vehículos; cuando se utiliza también como soplador. Deben observarse las disposiciones de las autoridades locales.


 Por motivo de embalaje se debe ensamblar la máquina antes de su utilización (véase cap. 3 "Armado"). La puesta en marcha del soplador se permite solamente en estado ensamblado.


 Antes de poner en marcha el soplador por primera vez lea atentamente el manual de instrucciones y guárdelo en un lugar seguro. Los principiantes deberían ser instruidos por el vendedor o un especialista.

 La persona operaria de la máquina se hace responsable hacia terceros dentro del área de su trabajo.


 Trabajar sólo si se está bien de salud. También el cansancio o una enfermedad disminuyen la concentración.


Ejecutar todas las labores en forma tranquila y responsable.


 No trabajar nunca bajo la influencia del alcohol o drogas.

 El chorro de aire sale con una alta velocidad y nunca debe ser dirigido a personas o animales.


3.2 Equipo de protección personal para su seguridad

 Para prevenir heridas en la cabeza, manos, pies, ojos y oídos, debe llevarse el siguiente equipo de protección:

 Indumentaria práctica, ajustada al cuerpo. Nada de bata, pantalones cortos, sandalias, corbata, joyas u objetos que puedan enredarse con las astillas y arbustos. Anteojos de protección o visera para la cara. Protector de oídos insonoro (tapón de algodón etc.).

 Zapatos resistentes con suelas de perfil.

 Prestar atención a las normativas legales de seguridad de trabajo.

 El soplador únicamente podrá ser utilizado para las tareas destinadas para dicha máquina.

3.3 Protección ambiental

Tome en consideración su ambiente

- ¡Ponga atención a los animales que podrían encontrarse en su área de trabajo!
- Considere que también el ruido ambiental es molesto. ¡En caso dado respete las horas de descanso que pueden variar según el lugar!

3.4 Recomendaciones para el trabajo

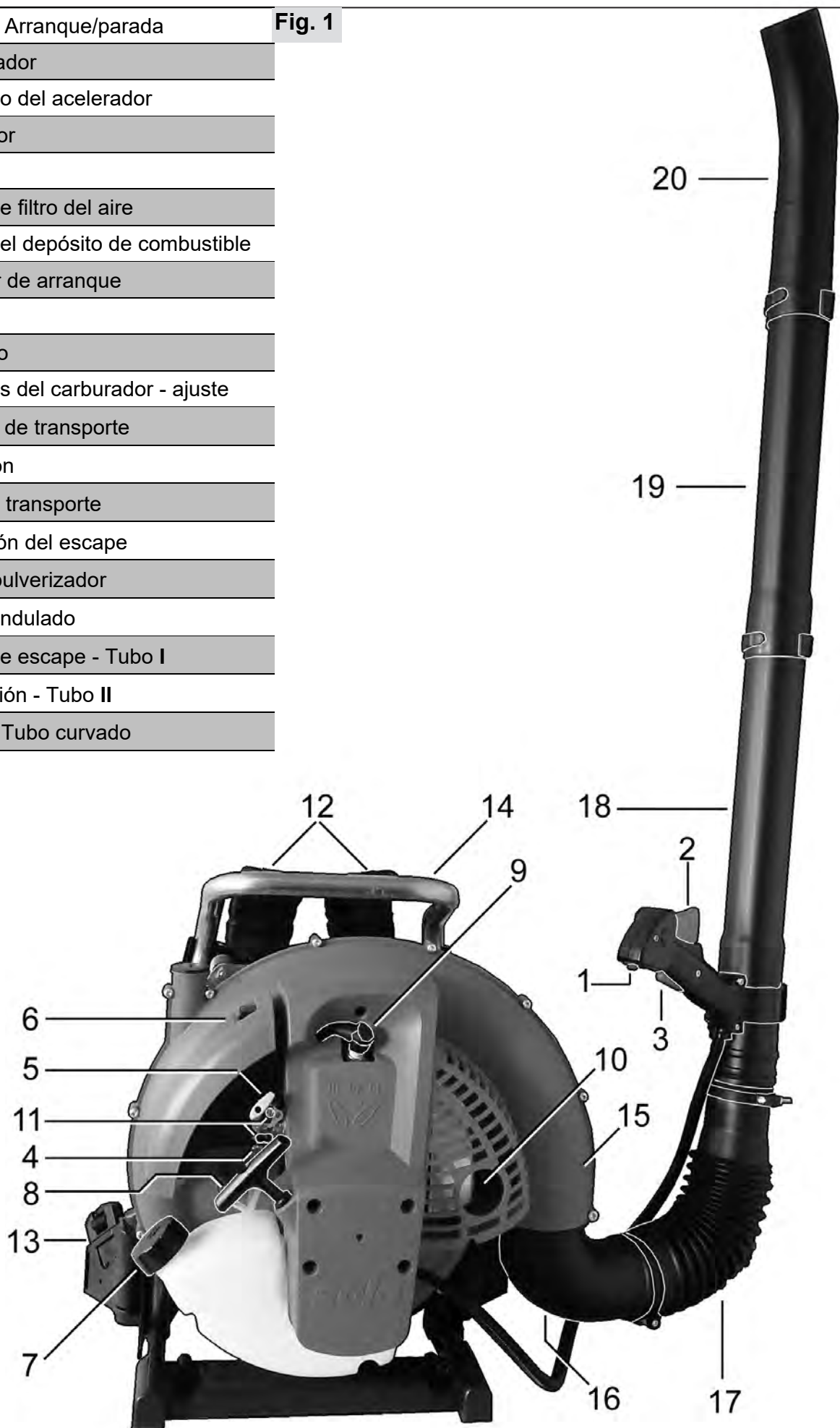
- Primero aproxime el tubo a la zona sobre la que va a operar, en ralentí, a continuación de todo gas.
- En 15 m a la redonda no deben haber otras personas. Especialmente tenga cuidado con niños y animales. Las partículas que puedan ser llevadas por el chorro de aire pueden rebotar en obstáculos y dañar a personas presentes en ese radio.
- No trabaje nunca sobre superficies inestables. Debe estar atento al peligro de tropezar con obstáculos como troncos de árboles, raíces, zanjas.
- Tener especial cuidado al trabajar en pendientes.

No debe tocarse nunca el tubo de escape caliente.

4. Elementos importantes

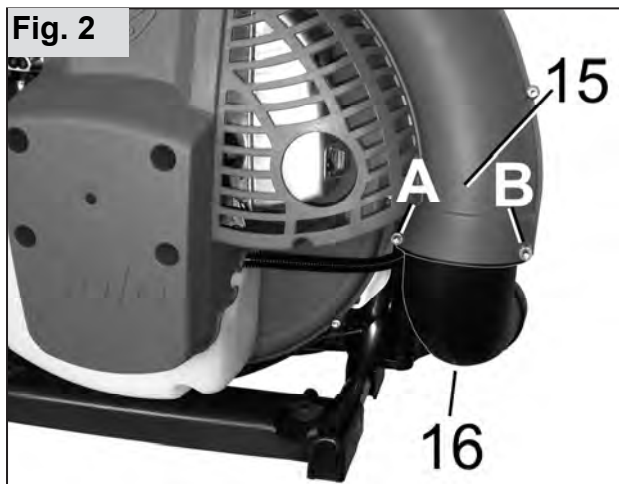
1.	Mando Arranque/parada
2.	Acelerador
3.	Bloqueo del acelerador
4.	Cebador
5.	Aire
6.	Tapa de filtro del aire
7.	Tapa del depósito de combustible
8.	Tirador de arranque
9.	Bujía
10.	Silencio
11.	Tuercas del carburador - ajuste
12.	Correa de transporte
13.	Cinturón
14.	Asa de transporte
15.	Armazón del escape
16.	Codo pulverizador
17.	Tubo ondulado
18.	Tubo de escape - Tubo I
19.	Extensión - Tubo II
20.	Boca - Tubo curvado

Fig. 1

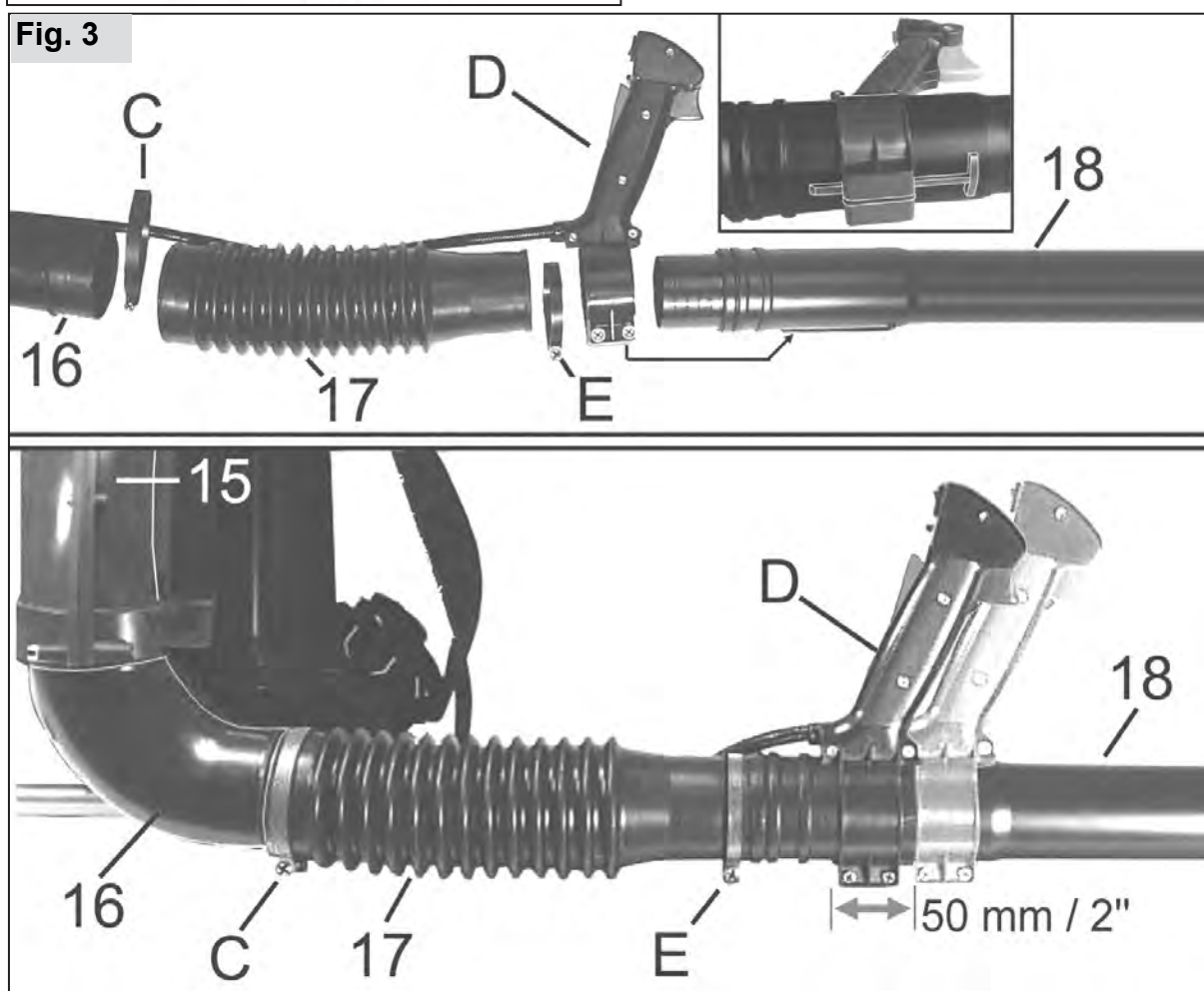


5. Armado

Antes de su primer uso el equipo debe ser completado:



El codo pulverizador (16) se fija en dirección del pulverizado hacia adelante con ambos tornillos (A+B) en la carcasa de pulverizado (15). Poner atención que pueda rotarse fácilmente.



Colocar la manguera (17) sobre el codo pulverizador (16) y fijar con la abrazadera (C).

Presione el mando multi-función (D) sobre el tubo del soplador I (18) y fíjelo con dos tornillos en su sitio en la posición adecuada. La anchura de ajuste es de unos 50 mm dependiendo de la longitud del brazo.

Presione el tubo del soplador I (18) dentro de la manguera-tubo ondulado (17) y asegúrelo con la carcasa de plástico (E).

Nota: con el puño de mando multi-función el tubo del soplador puede girar y moverse sobre su base. Asegúrese que están conectados todos los cables.

Inserte la extensión del tubo II (19) en el tubo coplador I (18) y asegúrelo con el cierre.

Presione el tubo ondulado (20) en la extensión II (19) y asegúrelo con su cierre.

6. Repostar combustible



6.1 Instrucciones de seguridad → Repostar combustible

- El trato con combustibles debe ser cuidadoso y responsable. ¡Cumplir las recomendaciones de seguridad!
- Prohibido fumar o cerca de fuego
- Antes de llenar el estanque deje enfriarse la máquina.
- Los combustibles pueden contener sustancias solventes. Evitar el contacto con la piel y ojos de productos de aceite mineral. Al cargar combustible usar guantes. Cambiar a menudo la vestimenta de seguridad y limpiarla. No aspirar los vapores del combustible.
- No botar combustible o aceite. Si se botó combustible o aceite, limpiar de inmediato el equipo. No dejar que la vestimenta haga contacto con el combustible. Si la vestimenta tomara contacto con combustible, cambiarse de inmediato.
- Tener presente que no debe vaciarse combustible ni aceite en la tierra (protección del medio ambiente) Usar superficies adecuadas.
- No llenar el estanque del combustible en lugares cerrados. Los vapores del combustible se juntan en el suelo (peligro de explosión).

Transportar el combustible y el aceite solamente en bidones autorizados y marcados y almacenarlos. Observar que los niños no puedan acercarse al combustible o aceite.

6.2 Información acerca del combustible

El motor de este aparato es un motor de dos tiempos de alta potencia y debe ponerse en funcionamiento con una mezcla de gasolina y aceite (gasolina y aceite = mezcla de combustible) o con una mezcla de combustible especial para motores de dos tiempos elaborada previamente y disponible en tiendas especializadas.

Recomendamos la mezcla de combustible especial de la marca "**Aspen 2 ciclos**". Las especificaciones del fabricante del combustible especial deben observarse.

Información sobre el mezclado de la mezcla de combustible por cuenta propia

La mezcla de combustible se forma con los siguientes componentes:

- Gasolina regular sin plomo o gasolina súper sin plomo (octanos \geq 92 RON).
- Marcas de aceite de motor de 2-tiempos, que cumpla las normas ISO-L-EGD o JASO FD.

Recomendación: Use "SOLO Profi 2T-Motoröl" en

una mezcla de aceite:gasolina de 1:50 (2 %).

Almacenar la mezcla de combustible no más de 3 semanas.

Tabla de mezclas de combustible:

Proporción de aceite:gasolina = 1:50 (2 %)	
Marcas aceite de motor de 2-tiempos	Gasolina
20 ml	1 l
40 ml	2 l
100 ml	5 l
200 ml	10 l

¡Los combustibles no adecuados o las desviaciones de la proporción de mezcla pueden tener consecuencias graves, ya que pueden provocar el deterioro del motor!

Evite el contacto directo de la piel con la gasolina y la inhalación de gases derivados de la gasolina, ya que pueden suponer un peligro para su salud.

6.3 Llenar el depósito de combustible

Al repostar, tenga en cuenta las instrucciones de seguridad.

Tan Reposte siempre con el motor apagado. Debe limpiar bien la zona por donde se echa el combustible. Ponga el aparato a motor de manera que el tapón del depósito quede hacia arriba. Desenrosque el tapón y llene con la mezcla de combustible hasta el borde inferior de la boquilla. Para evitar que entren impurezas en el depósito, utilice si es posible un embudo de filtro. Vuelva a enroscar el tapón del depósito hasta que quede bien cerrado.

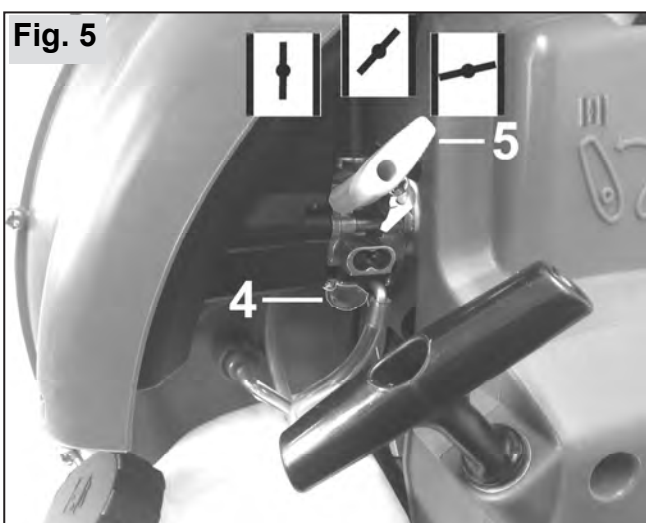
7. Arrancar el motor / Apagar el motor



Encendido con motor frío



- Poner el interruptor de apagado (1) en posición de operación "I".



Con la palanca del choke cerrar el choke en posición "closed".

- Presionar varias veces el primer (4) cebador hasta que el combustible sea visible en el balón de material sintético.
- Sujete la máquina con la mano izquierda agarrando el asa principal (15). Con la mano derecha tire con suavidad del arranque (8) hasta que note resistencia. Entonces tire repetidamente con fuerza y rapidez hasta que el motor arranque.

Si el motor „intenta saltar“, coloque la puerta de arranque en la posición central (parcialmente abierta) y repita el procedimiento de arranque, si es necesario. En temperaturas ambiente muy frías, deje que el motor con el Choke en la

posición media (parcialmente abierto) hasta se caliente el motor brevemente.

Tan pronto como el motor funcione suavemente, coloque la tapa del choke en la posición abierta.

Encendido cuando el motor aún está caliente, o sea después de haber sido apagado durante un período corto

Con la puerta de arranque en la posición abierta, coloque el interruptor en la posición de funcionamiento a "I" y cerrar el llave de grifo de cierre.

Si el motor no arrancara, a pesar de haberse tratado de encender varias veces, la cámara de combustión está ahogada.

En este caso es recomendable sacar la bujía (9) y secarla. Coloque el interruptor de detención (1) en "0" y tire varias veces el arranque completamente con la bujía desatornillada para que la cámara de combustión sea ventilada.



Apagar el motor

- Colocar el acelerador en la posición de detención, resp. "min".
- Después de funcionar a plena carga llevar el motor a posición ralenti approx. 20 segundos para permitir refrescar el motor!
- El interruptor de detención se coloca en la posición "Stop".

8. Recomendaciones para trabajar

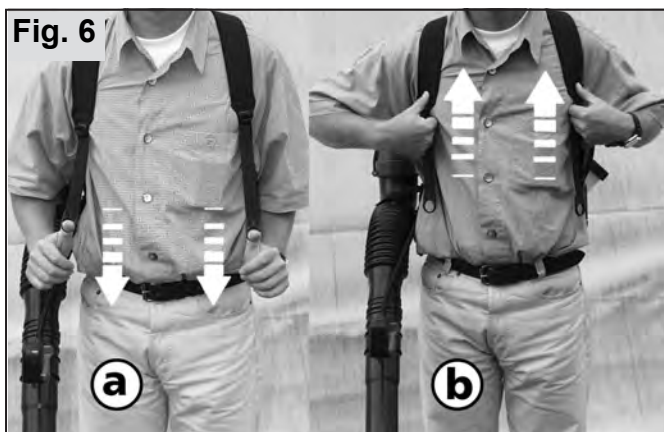


Antes de cada trabajo, revise las condiciones del soplador con especial atención al acelerador, el interruptor On/Off, las carcasas, correas y también siempre a las posibles pérdidas de combustible.

Cuide de no inhalar los gases de la combustión. No use el soplador en lugar cerrado.

- Antes de encender la máquina y durante cada uno de los trabajos, el usuario debe estar seguro y bien colocado.
- Cuando arranque la máquina, siempre debe apartarse unos 3 m. del lugar donde almacene el combustible.

8.1 Regulación de las correas de soporte



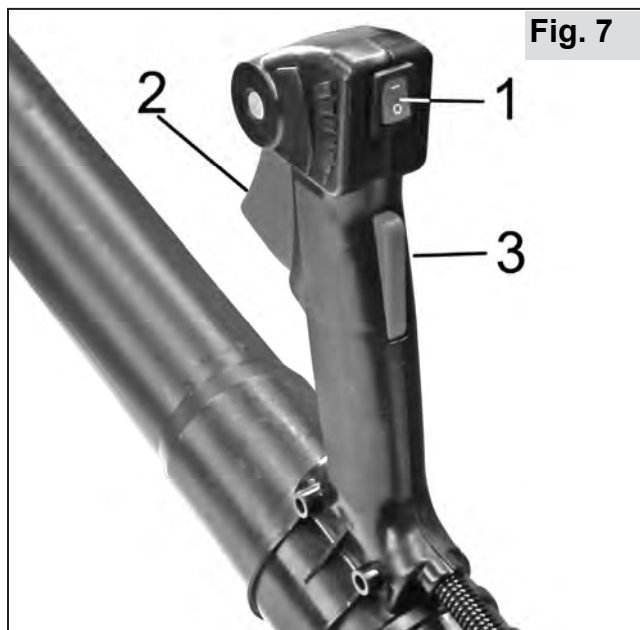
Ponga en el soplador las correas de cintura y correa de seguridad con cierre automático.

Las correas pueden regularse con sus correspondientes hebillas de acuerdo con la longitud deseada. Al tirar hacia abajo ambas puntas de las correas estas son estiradas (a). Elevando ambas hebillas nuevamente se sueltan las correas. (b)

Nota:

Ajuste las correas de forma que la plataforma trasera del soplador quede apoyada con seguridad en la espalda del usuario.

8.2 Componentes activos del manillar



Para desbloquear la palanca aceleradora (2):
 Coger la empuñadura con la mano derecha,
 → el bloqueo de la palanca aceleradora (3) se acciona con la palma de la mano,
 → la palanca aceleradora se desbloquea.

Interruptor (1) "I" → Posición operativa
 Interruptor (1) "0" → El motor se apaga.

9. Manutención y cuidados

El mantenimiento y la reparación de los modernos equipos motorizados, y de sus módulos que son relevantes para su seguridad, requieren una formación técnica calificada y un taller dotado de herramientas especiales e instrumentos convenientes para las comprobaciones. Es por ello que SOLO recomienda mandar ejecutar todos los trabajos que no vienen descritos en el presente manual por un taller SOLO especializado. El técnico cuenta con la formación, experiencia y equipos necesarios, para ofrecerle a usted siempre la solución que sea la más económica, y le prestará ayuda a través de sus sugerencias y consejos.

9.1 Instrucciones generales de mantención



Después de unas 5 horas de uso inicial, todos los tornillos y tuercas que se pueden alcanzar (excepto los tornillos reguladores del carburador) deben ser revisadas y en caso dado, reapretadas. Otra mantención que la indicada en las instrucciones puede ser ejecutada sólo por un taller autorizado.

- La limpieza, mantención y reparación debe ejecutarse sólo con el motor apagado - sacar la bujía. Excepciones: regulación de la marcha neutra y del carburador.

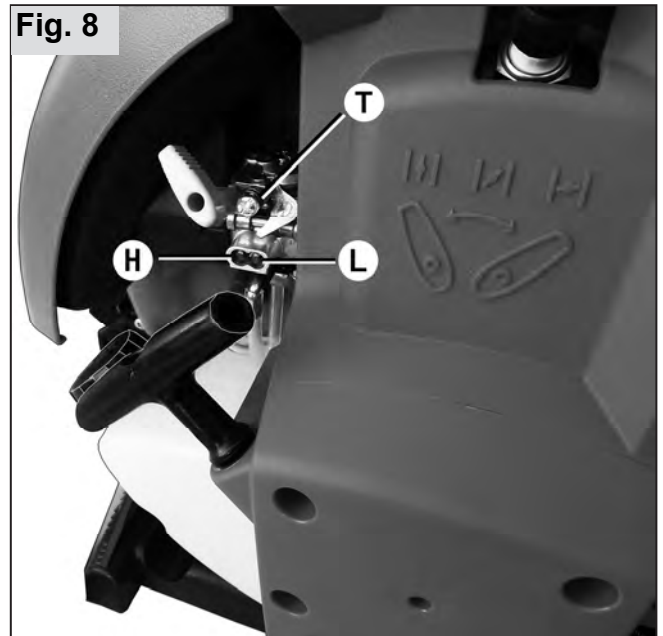
Mantención

- Otra mantención que la descrita en estas instrucciones debe ser efectuada sólo por un especialista autorizado por SOLO. Deben usarse únicamente repuestos originales SOLO.
- No efectúe ningún cambio en el soplador - puede peligrar su propia seguridad.
- No efectúe mantención ni almacenamiento cerca de fuego.
- Revisar regularmente el cierre del estanque con respecto a su hermeticidad / ventilación. Usar sólo bujías perfectas. Revisar el cable de encendido por si estuviera dañado.
- No use el soplador con el silenciador dañado o desmontado. Puede causar fuegos y ruidos excesivos. Jamás toque el silenciador en caliente.
- Durante el transporte por camión debe ponerse especial atención a que el equipo esté bien asegurado para que no pierda combustible.
- Si se mantiene un tiempo prolongado almacenado y al embarcar el soplador, debe vaciarse completamente el estanque de combustible.

9.2 Ajuste del carburador



El carburador viene ajustado de fábrica de forma óptima. En función del lugar de utilización (montaña, terreno llano) es posible realizar una corrección de la velocidad de ralentí indicada en los datos técnicos mediante el tornillo de tope de ralentí "T", con ayuda de un velocímetro, del siguiente modo:



- Si el número de revoluciones en vacío es demasiado alto, afloje un poco el tornillo tope en vacío "T" girándolo en sentido contrario al de las agujas del reloj.
- Si el número de revoluciones en vacío es demasiado bajo (y en consecuencia el motor se queda parado), apriete el tornillo tope en vacío "T" girándolo en el sentido de las agujas del reloj, hasta que el motor funcione regularmente sin interrupciones.

Si regulando el tornillo tope en vacío "T" no se consigue un ajuste óptimo del carburador, lleve el carburador a un taller autorizado para que se lo regulen de forma óptima.

Los tornillos de regulación para la mezcla de ralentí "L" y la mezcla de carga plana "H" sólo pueden ser ajustados por un taller de servicio autorizado.

9.3 Limpiar el filtro de aire



El filtro de aire protege contra la suciedad del aire de combustión y por lo tanto disminuye el desgaste del motor.

Una mantención uniforme alarga la vida de su equipo.

Filtros de aire sucios disminuyen el rendimiento del motor. Aumentan el gasto de combustible y por lo tanto las materias dañinas en el gas del escape. Además se dificulta el encendido.

Antes de abrir la carcasa del filtro de aire cierre la tapa del starter para que no entre suciedad en el carburador.

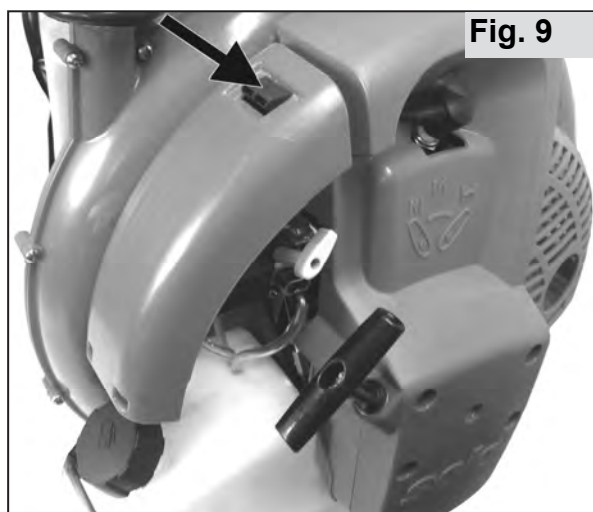


Fig. 9

Para abrir el alojamiento del filtro de aire, presione la abrazadrra negra y abra la cubierta del alojamiento hacia abajo. Quitar el filtro de tipo espuma.

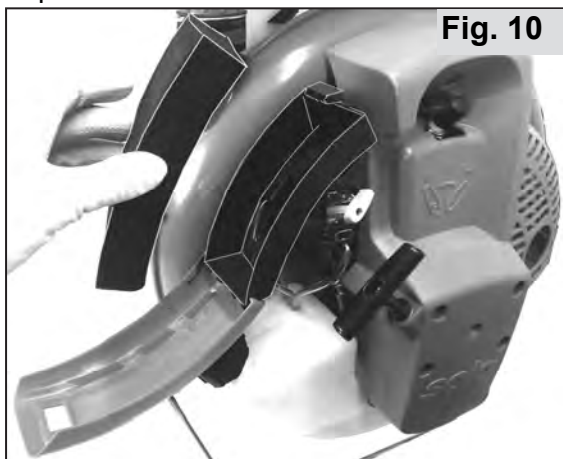


Fig. 10

Quitar el Filtro de espuma.

Si se usa días enteros el filtro de aire debe ser limpiado diariamente. Si hubiese más polvo habría que aumentar su limpieza.

Para suciedad ligera o diaria:

Golpee o sopla el filtro de aire.

Para suciedad más intensa o semanal:

Si la suciedad es mayor puede limpiarse el filtro en un líquido limpiador no inflamable (agua jabonosa caliente). Limpie la carcasa del filtro del

aire con un pano seco o ligeramente húmedo.

Antes de insertar el filtro, la carcasa y el filtro deben estar completamente secos.

No coloque en ningún caso filtros de gomaespuma húmedos o mojados.

Al colocarlo nuevamente debe ponerse especial atención a la posición exacta del filtro de aire.

Si el material del filtro está dañado deben reponerse inmediatamente las partes correspondientes.

En caso de daños al motor por un cuidado no adecuado, la garantía no es válida.

9.4 Bujía



La bujía (valor térmico 200) puede adquirirse por ej. bajo las siguientes denominaciones:

BOSCH WSR6F

CHAMPION RCJ-6Y

NGK BPMR7A

La distancia correcta entre electrodos es 0,5 mm.



Revise regularmente la bujía, cada 50 horas de uso. Si los electrodos están muy quemados debe ser reemplazada.

9.5 Poner fuera de servicio y guardar



Después del trabajo limpie el aparato a motor.

- Para limpiar la unidad a motor completa no debe utilizarse ningún limpiador con disolvente ni agresivo. Nunca rocíe el motor con líquido. Se recomienda limpiar todo el motor utilizando un trapo sucio o ligeramente humedecido.

Guarde el aparato en un lugar seco y seguro, dentro de un edificio (garaje, sótano, etc.) No debe encontrarse cerca de llamas abiertas o similares.

El uso indebido, especialmente por niños, está terminantemente prohibido.

En caso de paradas de duración superior a cuatro semanas debe vaciar el depósito de combustible antes de almacenarlo en un lugar bien ventilado. Arranque el motor con el depósito de combustible vacío y vacíe el carburador hasta que el motor se apague. De lo contrario, los restos de aceite procedentes de la mezcla de combustible podrían desgastar los rácores del carburador y dificultar cualquier arranque posterior.

9.6 Plan de mantenimiento









Las indicaciones que figuran a continuación se refieren a las condiciones de funcionamiento normales.
 En condiciones especiales, como períodos de trabajo largos y diarios, los intervalos para realizar el mantenimiento indicados aquí se deben reducir como corresponda.

Realice los trabajos de mantenimiento regularmente. Lleve el aparato a un taller especializado si no puede llevar a cabo todos los trabajos personalmente. El propietario del aparato deberá responder por:

- Los desperfectos causados por trabajos de mantenimiento y reparación no realizados por un experto, o a su debido tiempo
- Los daños indirectos, incluida la corrosión, derivados de no haber guardado el aparato adecuadamente

	una vez por cada 5 horas de trabajo	antes de empezar a trabajar	cada 50 h de funcionamiento	cada 100 h de funcionamiento	cuando sea necesario	anualmente
--	-------------------------------------	-----------------------------	-----------------------------	------------------------------	----------------------	------------

Carburante	comprobar en vacío		X			
	Ajustar en vacío				X	
 Filtro de aire	Limpiar		X			
	Cambiar				X	
 Bujía	Verifique la distancia entre electrodos y sustituya la bujía de ignición si fuera preciso			X		X
	Cambiar			X	X	
 Todos los tornillos a la vista (excepto los tornillos de ajuste)	Apretar	X			X	X
Elementos (interruptor de parada, palanca de aceleración, stárter)	Comprobar el funcionamiento		X			
 Silenciador	Comprobar visualmente el estado		X			
 Entrada aire (Rejilla)	Limpiar			X	X	X
 Máquina en general	Comprobar visualmente el estado		X			
	Limpiar			X	X	X

Además, debe encargar al servicio técnico autorizado las siguientes tareas de obligatorio cumplimiento una vez al año:

- Revisión completa de la máquina completa,
- Limpieza profesional del motor (depósito de combustible, nervadura del cilindro, etc.)
- Verificación y sustitución, si procede, de los componentes de desgaste, en particular la sustitución anual del filtro de combustible,
- Ajuste óptimo del carburador

9.7 Piezas de repuesto

El funcionamiento seguro y la seguridad de su aparato dependen también de la calidad de las piezas de repuesto utilizadas. Empléense únicamente piezas de repuesto originales de SOLO. Las piezas originales son las únicas que tienen la misma procedencia que el equipo, por lo que garantizan una calidad máxima en lo que al material, dimensiones, funcionalidad y seguridad se refiere. Las piezas de repuesto y los accesorios originales los tiene disponibles su distribuidor autorizado. Éste cuenta también con las listas de piezas que se necesitan para averiguar los números de referencia, y se le informa permanentemente sobre cualquier detalle mejorado y demás novedades relacionadas con las piezas de repuesto. Téngase también en cuenta que si se han utilizado piezas que no son las originales de SOLO, no se podrá reclamar nada en concepto de garantía a SOLO.

9.8 Componentes de desgaste

Varios de los componentes están sometidos a desgaste específica de aplicación o desgaste normal y deben ser sustituidos a tiempo, siempre que sea necesario. Las siguientes piezas están sujetas a desgaste normal y no están cubiertas por la garantía del fabricante:

- Filtro de aire, • Filtro de combustible, • Todas las partes de goma que entran en contacto con el combustible , • Bujía de ignición, • Starter (arrancador)

10. Garantía

SOLO garantiza la calidad impecable y asume los gastos de la acción correctora mediante la sustitución de las piezas afectadas en caso de defectos de material o de fabricación, siempre que se presenten dentro del período de garantía que debe ser contado desde la fecha de la venta. Téngase en cuenta que hay algunos países en los cuales rigen unas condiciones específicas de garantía. En caso de duda, consulte al vendedor. El vendedor del producto es, según esta calidad que él ostenta, el responsable de la garantía. Rogamos que sepan comprender que no podemos asumir garantía alguna por los defectos resultantes de las causas siguientes:

- No haber respetado el manual de empleo.
- Haber pasado por alto los trabajos necesarios de mantenimiento y limpieza.
- Daños por haber efectuado un mal ajuste del carburador.
- Desgaste por uso normal.
- Sobrecarga evidente por haber rebasado continuamente el límite superior de carga.
- Empleo de herramientas de trabajo y equipos de corte no homologados.
- Empleo de raíles y cadenas con longitudes no homologadas en el caso de motosierras.
- El uso de la violencia, tratamiento impropio, abuso o accidente.
- Daños por sobrecalentamiento a causa de suciedad acumulada en la carcasa del ventilador.
- Intervenciones de personas no idóneas o intentos impropios de reparación.
- Empleo de repuestos no idóneos o no originales de SOLO, siempre que estén causando daños y perjuicios.
- Empleo de insumos no idóneos o ya vencidos.
- Daños atribuibles a las condiciones de servicio propias del uso en arriendo.

Los trabajos de limpieza, conservación y ajuste no son considerados como prestaciones abarcadas por la garantía. Todos los trabajos en concepto de garantía tendrán que ser realizados por un distribuidor autorizado de SOLO.

11. Datos técnicos

Soplador		468
Tipo de motor		Dos tiempos de un cilindro de SOLO
Cilindrada	cm ³	66,5
Orificio / Carrera	mm	46 / 40
Potencia máxima del motor (ISO 8893)	kW	2,1
Capacidad del depósito de combustible	l	1,4
Proporción de consumo de la mezcla de combustible		1:50 (2%)
Carburador		Carburador de membrana de posición independiente con iniciador y bomba de combustible integrada
Filtro de aire		Filtro de espuma
Encendido		Encendido magnético controlado electrónicamente, sin desgaste
Capacidad de soplado max. *	m ³ /h	1400
Velocidad máx del aire	m/s	92
Nº revoluciones medio en vacío	1/min	2700 ± 200
Velocidad del motor durante la operación	1/min	6000 ± 200
Valor de emisión en el lugar ^{1,2} L _{Peq} (EN ISO 22868)	dB(A)	95
Contaminación acústica ^{1,2} L _{Weq} (EN ISO 22868)	dB(A)	107
Promedio de aceleración en la manilla ^{1,3} (EN ISO 22867)	m/s ²	≤ 2,5
Peso	kg	8,4
Tamaño sin tubo	mm	Alto: 500 / ancho: 493 / profundidad: 292

¹ Para la determinación de los valores mencionados arriba referentes a la aceleración de oscilación y al sonido, las diferentes condiciones de operación fueron ponderados con las normas vigentes en consecuencia.

² Incertidumbre K según Directiva CE 2006/42/CE: 2,5 dB(A)

³ Incertidumbre K según Directiva CE 2006/42/CE: 2 m/s² [78,7 "/s²]

* sin tubo

12. Declaración de conformidad CE

SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, ALEMANIA, declara que la máquina mencionada a continuación en la versión entregada cumple con los requisitos para poner en práctica las siguientes directivas comunitarias: 2006/42/CE, 2000/14/CE, 2014/30/CE y 2011/65/CE

Denominación del producto: Soplador de hojas Designación comercial: SOLO 468
 Designación de tipo: 46801, Cilindrada: 66,5 cm³

Normas usadas: EN ISO 12100, EN ISO 15503, EN 14982

Desde la fecha de fabricación de 10/2019 y siguientes.

Nivel sonoro según 2000/14/CE: garantizado: 110 dB(A), medido: 107 dB(A)

Lugar para guardar la documentación técnica según I 2000/14/CE y 2004/108/CE:

SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, ALEMANIA



SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, D-71069 Sindelfingen, 01/04/2020
 Andreas Emmerich (Director gerente y responsable de la documentación),

Istruzioni per l'uso

Istruzioni originali

⚠ Attenzione! Prima di accingersi all'uso del decespugliatore, è necessario leggere per intero il manuale d'istruzioni e importante attenersi a tutte le norme di sicurezza indicate.

Per conservare nel tempo le migliori prestazioni dell'attrezzo a motore, è necessario seguire accuratamente le istruzioni per l'uso e la manutenzione.

Il rivenditore sarà ben lieto di assistervi per ogni esigenza o domanda.

Informazioni sugli ingredienti materiali (VOCE (CE) n. 1907/2006 "REACH") può essere trovato sulla nostra homepage sotto: <https://de.solo.global/de/content/12-service>

Valore delle emissioni dei gas di scarico

Il valore di CO₂ determinato nel processo di omologazione del modello UE è disponibile nella home page del produttore all'indirizzo: <https://de.solo.global/de/content/12-services>

Imballaggio e magazzinaggio

Conservate l'imballaggio originale per proteggere la macchina in caso di trasporto nel caso questa debba essere spedita o trasportata. Procedere al corretto smaltimento dell'imballaggio e dell'apparecchio in conformità alle disposizioni al termine della durata utile.

1. Targhetta identificativa



- a: Descrizione del tipo
- b: Numero di serie
- c: Anno di costruzione

2. Simboli

Sul prodotto e in questo libretto di istruzioni vengono impiegati i seguenti simboli:



Leggere attentamente queste istruzioni prima di mettere in funzione e prima di intraprendere qualsiasi intervento di pulizia, manutenzione o montaggio.



Procedere sempre con la massima attenzione quando si interagisce con l'apparecchio a motore



Indossare gli indumenti di protezione specificati.



Per evitare danni all'udito usare mezzi di protezione adeguati (es. tappi protettivi, cotone di cera ecc.)



Proteggere il volto e gli occhi con una protezione adeguata o occhiali di sicurezza.



Quando si lavora con l'apparecchio o si effettuano interventi sullo stesso indossare guanti di protezione



Utilizzare una maschera di respirazione, se necessario.



La benzina è facilmente infiammabile.



Tenere l'apparecchiatura a motore e la tanica del carburante lontani da fiamme o fuoco aperto



È proibito fumare nelle vicinanze dell'apparecchio o nella zona di rifornimento!



Nel raggio di azione di lavoro dell'apparecchio non possono sostare altre persone



Spegnimento del motore



Miscela benzina / olio



Farfalla starter aperta



Valvola di strozzamento parzialmente aperta. Fase di riscaldamento




Farfalla starter chiusa

Ci riserviamo la facoltà di apportare modifiche di forma, tecnica o attrezzatura senza darne preavviso, questo allo scopo di migliorare costantemente il nostro prodotto.

I testi e le figure del manuale non possono essere utilizzati per eventuali reclami.

3. Norme di sicurezza


 Questa macchina genera un campo elettromagnetico durante il funzionamento che in determinate circostanze può interferire con impianti medici attivi o passivi. Per ridurre il rischio di gravi lesioni personali o mortali, i portatori di tali impianti devono consultare il proprio medico e il relativo produttore prima di utilizzare la macchina.


3.1 Uso corretto / Consigli generali



La macchina deve essere utilizzata solamente per gli scopi e le applicazioni indicati nel manuale istruzioni.

Il soffiatore è idoneo per la rimozione di foglie, erba, cartacce, polvere o neve in aree come giardini, parchi, impianti sportivi, parcheggi e viali. Il soffiatore è inoltre utilizzabile per la rimozione di foglie e piccoli rami durante la raccolta di nocciole ed altri frutti autunnali.

Usare il soffiatore soltanto per i lavori previsti, e per nessun altro!


 Per motivi di spedizione, il soffiatore viene consegnato parzialmente smontato e deve essere completato prima della messa in funzione (vedere il Cap. 3 "4. Montaggio"). Il soffiatore deve essere messo in funzione solo in condizione di montaggio completo.

 Prima della prima messa in funzione leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e conservarle in un posto sicuro. Chi si accinge ad usare per la prima volta l'soffiatore, deve essere adeguatamente istruito dal venditore o da una persona già pratica.


 L'operatore è responsabile verso terzi entro il raggio d'azione del soffiatore.
 Usare l'soffiatore solamente se si è in buone condizioni fisiche. Stanchezza e malattia sono causa di disattenzione ed incidenti.



Procedere sempre con cautela ed attenzione.


Non usare mai l'soffiatore sotto l'influsso di alcool o droghe.


 La velocità dell'aria all'uscita del getto è molto elevata. Non rivolgere mai il getto d'aria verso persone od animali.

3.2 Sicurezza e protezione personale

 Per prevenire danni a testa, occhi, mani, piedi od udito, indossare sempre il seguente equipaggiamento di protezione:

  Il vestiario deve essere adeguato al lavoro, cioè né troppo largo né troppo aderente, al punto da limitare i movimenti. Non indossare camici, calzoni corti o sandali. L'operatore non deve portare sciarpa, cravatta o collana, che potrebbero impigliarsi nei rami.

 Proteggere il volto e gli occhi con una protezione adeguata o occhiali di sicurezza.

 Per evitare danni all'udito usare mezzi di protezione adeguati (es. tappi protettivi, cotone di cera ecc.)
 Portare scarpe robuste, con suola antiscivolo (consigliabili le scarpe di sicurezza).

Osservare scrupolosamente le norme antinfortuniste vigenti.

3.3 Protezione dell'ambiente

Prestare attenzione all'ambiente circostante

- Attenzione all'eventuale presenza di animali nell'area di lavoro.
- Il rumore è molesto e dannoso per l'ambiente circostante. Informarsi degli eventuali orari di riposo nell'area in cui si intende lavorare, e rispettarli.

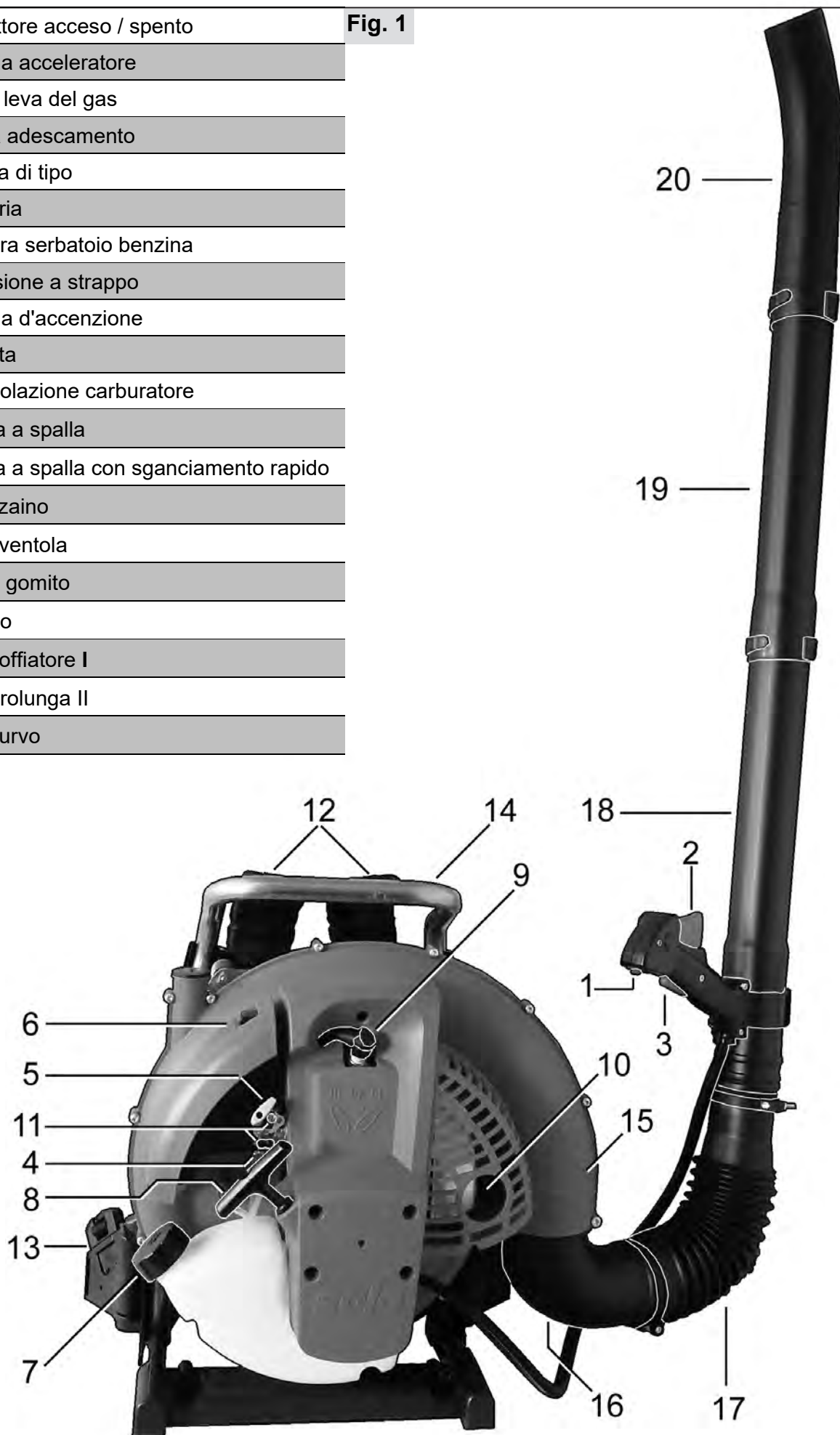
3.4 Consigli per l'uso

- Avvicinarsi al fogliame in folle e poi accelerare.
- Accertarsi che non vi siano altre persone nell'area di lavoro, in un raggio di almeno 15 metri dall'soffiatore. Prestare attenzione a bambini ed animali. Gli oggetti trasportati dal getto d'aria possono deviare e recar danno agli astanti.
- Non lavorare mai su terreno instabile e prestare attenzione ad eventuali ostacoli come ceppi, radici sporgenti, fossi, ecc.
- Prestare particolare attenzione, procedendo lungo le scarpate.
- Non toccare mai lo scarico del motore.

4. Componenti importanti

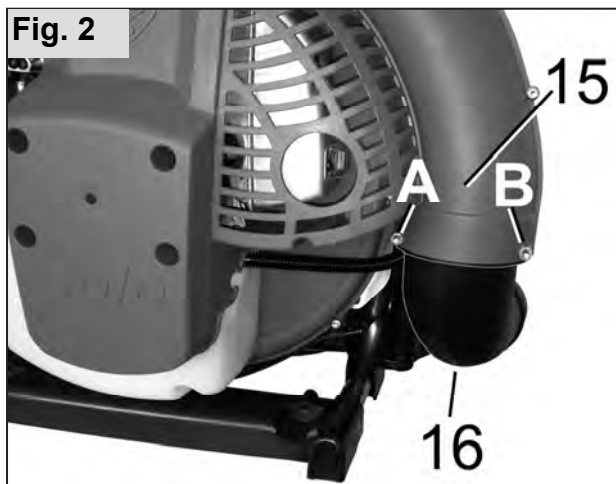
1.	Interruttore acceso / spento
2.	Maniglia acceleratore
3.	Blocco leva del gas
4.	Pompa adescamento
5.	Insegna di tipo
6.	Filtro aria
7.	Chiusura serbatoio benzina
8.	Accensione a strappo
9.	Candela d'accensione
10.	Marmitta
11.	Viti regolazione carburatore
12.	Cinghia a spalla
13.	Cinghia a spalla con sganciamento rapido
14.	Telaio zaino
15.	Carter ventola
16.	Tubo a gomito
17.	Soffietto
18.	Tubo soffiatore I
19.	Tubo prolunga II
20.	Tubo curvo

Fig. 1

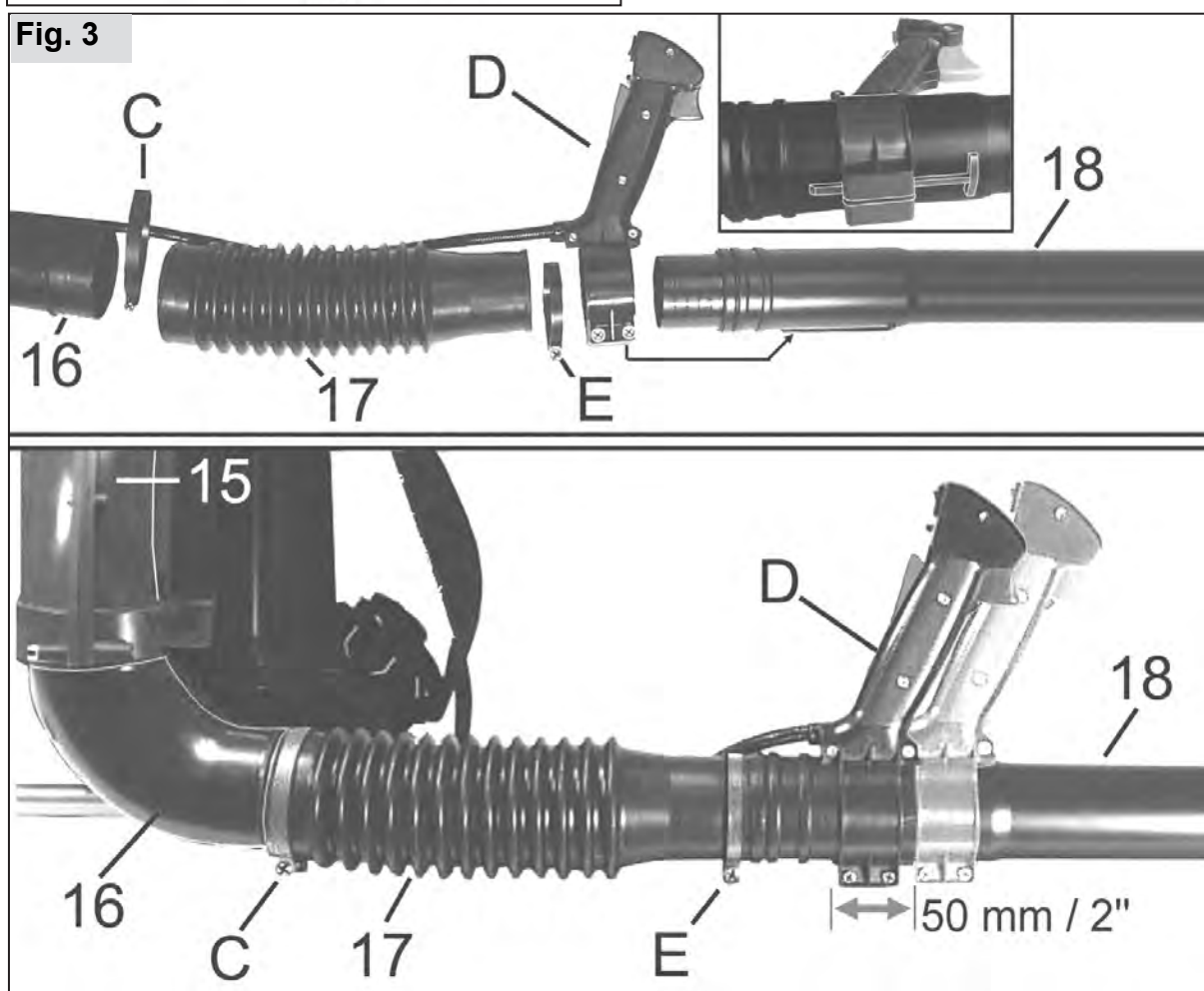


5. Montaggio

Provvedere al montaggio completo dell'soffiatore, prima di iniziarne l'uso.



Installare il tubo a gomito (16) all'uscita del carter della soffiante e fissarlo con le 2 viti (A+B). Assicurarsi che il gomito possa ruotare liberamente.



Inserire il tubo a soffietto (17) all'estremità del gomito (16) e fissarlo con la fascetta (C).

Spingere l'impugnatura multi-funzione sul tubo soffiatore e fissarla con le due viti nella posizione desiderata e più comoda. La posizione di montaggio dell'impugnatura è regolabile in una gamma di 50 mm circa, a seconda della lunghezza del braccio dell'operatore.

Inserire il tubo soffiatore all'interno del tubo a gomito con soffietto (17) e fissarlo con la fascetta in plastica (E).

Nota: Mediante l'impugnatura multi-funzione è possibile girare ed orientare il tubo soffiatore rispetto al tubo a gomito con soffietto. Assicurarsi che durante le prove di movimento non si scolleghi nessun cavo.

Inserire il tubo prolunga II (19) nel tubo soffiatore I (18) e fissarlo ruotando l'innesto a baionetta.

Spingere il tubo curvo (20) sul tubo prolunga II (19) e fissare anche questo con l'innesto a baionetta.

6. Rifornimento



6.1 Norme di sicurezza / Durante il rifornimento

- La manipolazione del carburante richiede prudenza e con siderazione. E' assolutamente necessario attenersi a tutte le istruzioni per la sicurezza!
- Non fumare e stare alla larga da fiamme libere, quando si maneggia il carburante
- Lasciare raffreddare il motore, prima di rifornire il serbatoio miscela.
- Il carburante può contenere sostanze simili ai solventi. Evitarne il contatto con pelle ed occhi. Indossare guanti durante le operazioni di rifornimento. Sostituire frequentemente gli abiti protettivi. Non inalare i vapori del carburante.
- Evitare di spandere carburante ed olio. In caso di versamenti, asciugare immediatamente l'soffiatore. Evitare il contatto del carburante con gli abiti. In caso di versamento di carburante sugli abiti, cambiarsi d'abito immediatamente.
- Assicurarsi di non contaminare il terreno con carburante od olio (protezione ambientale). Usare sempre un adeguato telo impermeabile a protezione del terreno. Non rifornire di carburante il serbatoio in luoghi scarsamente ventilati. I vapori di carburante si accumulano al livello del suolo (pericolo di esplosione).
- Trasportare e conservare carburante ed olio solamente in contenitori specifici ed adeguatamente contrassegnati. Ai bambini deve essere impedito l'accesso a carburante ed olio.

6.2 Informazioni sul carburante

Il motore di questo attrezzo è un motore a due tempi ad alto rendimento, azionato da una miscela di benzina e olio (benzina e olio = miscela carburante) o da miscele di carburante speciali per motori a due tempi premiscelate e reperibili in negozi specializzati.

Si consiglia di usare la potente miscela speciale della marca "Aspen 2-tempi". È necessario osservare le avvertenze del produttore della miscela.

Informazioni per la preparazione in proprio della miscela di carburante

La miscela del carburante deve essere formata dai componenti riportati di seguito:

- benzina normale senza piombo o benzina super senza piombo (numero di ottani □92 NORM)
- olio da motore a due tempi che soddisfa la norma ISO-L-EGD o JASO FD
- Non conservare la miscela del carburante oltre le 3 settimane.

Tabella di miscelazione per la miscela del carburante:

Rapporto di miscelazione olio:benzina 1:50 (2%)	
Tacche olio del motore a 2 tempi	Benzina
20 ml	1 l
40 ml	2 l
100 ml	5 l
200 ml	10 l

Carburanti non idonei o deviazioni dai titoli della miscela possono avere come conseguenza seri danni al motore!

Evitare un contatto diretto della benzina con la pelle e l'inspirazione di vapori della benzina - Pericolo per la salute!

6.3 Rifornimento di carburante

Durante il rifornimento prestare attenzione alle norme di sicurezza.

Fare rifornimento soltanto con motore spento. La zona circostante al punto di rifornimento deve essere perfettamente pulita. Spegner l'apparecchio, togliere il tappo del serbatoio e versare la miscela del carburante soltanto fino al bordo inferiore del bocchettone. Per evitare impurità nel serbatoio, impiegare se possibile un filtro a rete. Dopo il riempimento riavvitare di nuovo a fondo il tappo del serbatoio.

7. Avviare / Arrestare il motore



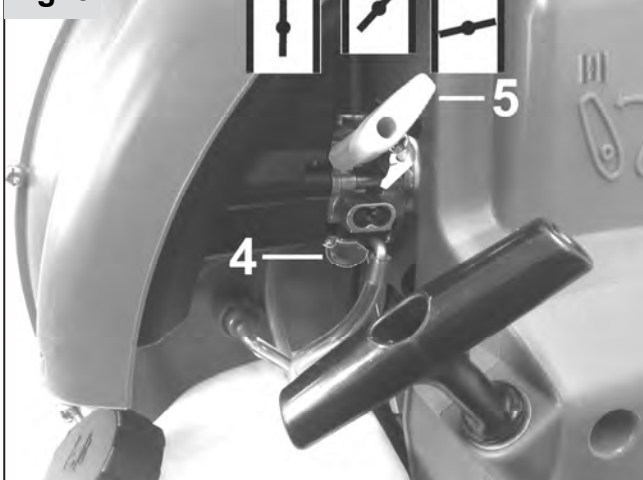
Avviamento a freddo del motore


Fig. 4




- Spostare il bilanciere dell'interruttore di massa in posizione di marcia "I".

Fig. 5




 Chiudere la farfalla dello starter con l'apposita leva.


- Premere ripetutamente il bulbo della pompetta di adescamento (4), fino a vedere della miscela al suo interno.
- Porre la mano sinistra sul serbatoio prodotti chimici dell'soffiatore. Afferrare l'impugnatura avviamento con la mano destra e tirare lentamente, fino ad avvertire la resistenza della compressione. Quindi tirare rapidamente e con energia, fino ad avvertire i primi scoppi.

 Se il motore "tenta" l'accensione / si avvia, impostare la valvola a farfalla dello starter sulla posizione centrale (parzialmente aperta) e ripetere il processo di avvio in caso di necessità. In presenza di temperature ambiente

molto basse, far riscaldare il motore un breve lasso di tempo con la valvola dello starter in posizione centrale (parzialmente aperta).

 Impostare la valvola dello starter posizione aperta non appena il motore funziona senza problemi.

Avviare il motore alla temperatura d'esercizio o dopo un arresto di breve durata.

 Avviare il motore con la valvola a farfalla dello starter in posizione aperta.

Se dopo ripetuti tentativi il motore non si avvia, è facile che sia ingolfato.

In questo caso, si raccomanda di smontare la candela ed asciugarla. Spostare l'interruttore di massa su "0". Azionare ripetutamente l'avviamento, sempre a candela smontata, per ventilare la camera di scoppio. Reinstallare la candela e ripetere la procedura per l'avviamento.



Arresto del motore

- Rilasciare il grilletto dell'acceleratore.
- Spostare l'interruttore di massa su "0", ed il motore si spegnerà.

8. Consigli per l'uso

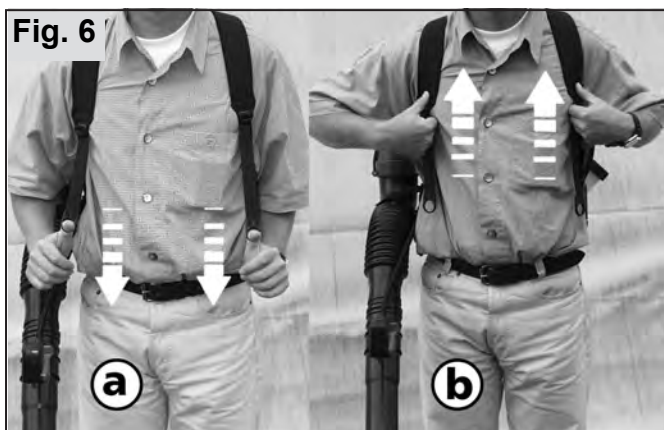


Prima di ogni inizio di lavoro e di ogni avviamento occorre verificare il corretto funzionamento del soffiatore e la sua condizione.

Assicurarsi di non inalare i gas di scarico durante l'uso della macchina. E' vietato usare l'soffiatore in ambienti chiusi.

- Prima dell'avviamento e durante il lavoro, si deve avere una posizione sicura e un atteggiamento adeguato del corpo.
- Per avviare il soffiatore occorre cambiare posizione, almeno 3 m dal punto di rifornimento.

8.1 Regolazione cinghie a spalla



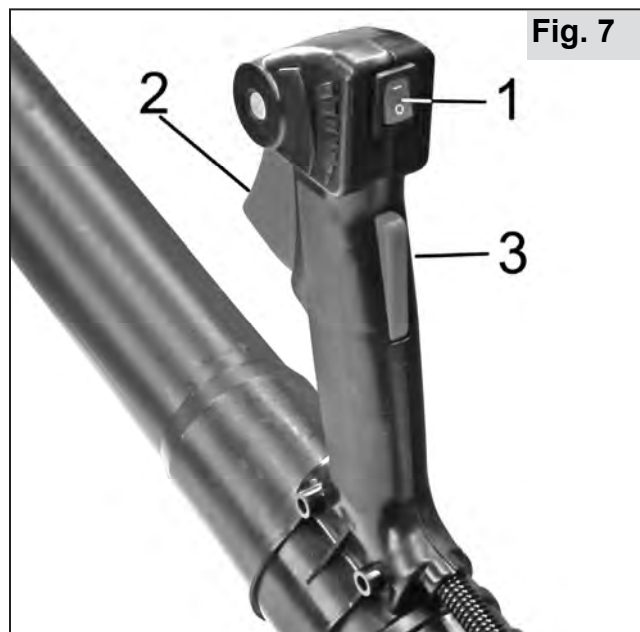
Porre a spalla l'soffiatore ed innestare gli agganci rapidi (13) delle cinghie da entrambi i lati.

E' possibile regolare le cinghie a spalla alla lunghezza desiderata mediante le fibbie a frizione. Per stringere le cinghie, tirare semplicemente verso il basso le estremità delle cinghie (A). Per allentare le cinghie, basta tirare verso l'alto le fibbie a frizione (B)

Nota:

Le cinghie a spalla sono regolate correttamente, quando lo schienale dell'soffiatore resta aderente alla schiena dell'operatore.

8.2 Componentistica della maniglia di comando



Per rilasciare la leva del gas(2):
Afferrare la presa con la mano destra,
→ il blocco della leva del gas (3) viene azionato con il palmo della mano,
→ la leva del gas viene rilasciata.

Interruttore di massa (1) "I" → Posizione di funzionamento

Interruttore di massa (1) "0" → Il motore è arrestato

9. Cura e manutenzione

La manutenzione e la riparazione di moderne apparecchiature motorizzate come pure di componenti rilevanti dal punto di vista della sicurezza richiedono una qualificata formazione professionale specializzata e un'officina equipaggiata con utensili speciali e apparecchi di prova. SOLO raccomanda quindi di fare eseguire da un'officina specializzata SOLO tutti i lavori che non sono descritti nella presente istruzione d'uso. Lo specialista dispone della formazione necessaria, di profonda esperienza e attrezzatura per offrirVi la soluzione più conveniente dal punto di vista economico e per aiutarVi con opera e consiglio.

9.1 Consigli generali di manutenzione



Dopo un periodo iniziale di rodaggio di circa 5 ore di funzionamento, è necessario controllare e se necessario stringere tutte le viti ed i dadi accessibili (ad eccezione delle viti di regolazione del carburatore). Qualsiasi altra operazione di manutenzione, al di fuori di quelle descritte in questo manuale, deve essere esclusivamente eseguita a cura di un centro assistenza autorizzato

- Qualsiasi operazione di pulizia, manutenzione o riparazione deve essere eseguita esclusivamente a motore spento e dopo avere scollegato il cavo candela (ad eccezione, naturalmente, della regolazione del carburatore).

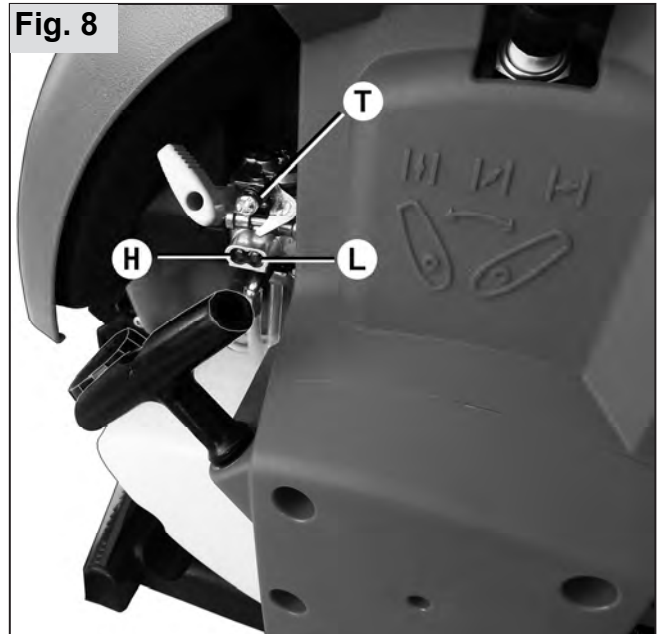
Norme di manutenzione

- Qualsiasi operazione di assistenza, al di fuori di quanto descritto in questo manuale, deve essere esclusivamente eseguita a cura di un centro assistenza autorizzato. Per riparazioni e manutenzione è necessario usare solamente parti di ricambio originali.
- Non apportare mai modifiche all'soffiatore a motore. E' in gioco la sicurezza dell'operatore!
- Non eseguire mai operazioni di manutenzione, o riporre la macchina in prossimità di fiamme libere.
- Controllare regolarmente la tenuta del tappo serbatoio miscela e la valvola di ventilazione del tappo.
- Usare solamente candele della gradazione termica raccomandata. Controllare che il cavo candela non sia danneggiato.
- Non usare mai l'soffiatore se il silenziatore è danneggiato o mancante (rischio d'incendio e di danni all'udito). Non toccare il silenziatore, quando è caldo.
- Per il trasporto dell'soffiatore su un autoveicolo è necessario fissarlo adeguatamente, per non rischiare di perdite di carburante.
- Svuotare completamente il serbatoio miscela, prima di un prolungato periodo di inattività o prima di spedire l'soffiatore.

9.2 Regolazione del carburatore



Il luogo ottimale per la regolazione della carburazione è l'officina. In funzione del luogo di impiego (montagna, pianura) si possono eseguire, con l'aiuto di un contagiri, piccole correzioni della regolazione del minimo sul regime medio del minimo fornito nei dati tecnici agendo sulla vite di arresto del minimo "T" come segue:



- Quando il regime del minimo è troppo alto, ruotare leggermente la vite di arresto del minimo "T" in senso antiorario.
- Quando il regime del minimo è troppo basso (il motore si spegne), ruotare leggermente la vite di arresto del minimo "T" in senso orario fino a quando il regime del motore non è regolare.

Nel caso non fosse possibile ottenere una regolazione ottimale della carburazione tramite la regolazione della vite di arresto del minimo "T", portare il decespugliatore ad un'officina specializzata autorizzata per la regolazione del carburatore.

Le viti di regolazione della miscelazione del minimo "L" e dell'esercizio a pieno carico "H" devono essere regolate solamente da un'officina specializzata autorizzata.

9.3 Filtro aria

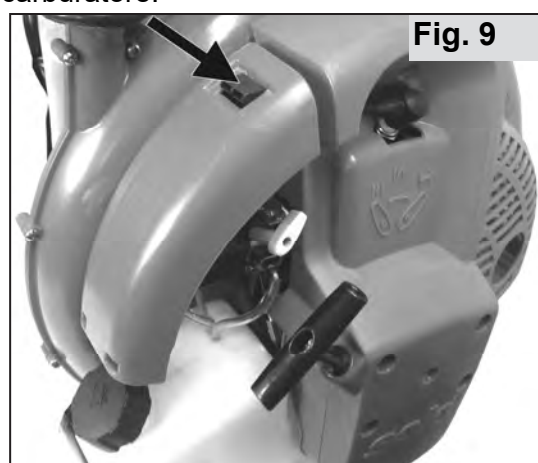


Il filtro aria separa e trattiene lo sporco, prima che l'aria raggiunga la camera di combustione. Ciò è essenziale per salvaguardare il motore dall'usura. Una regolare manutenzione prolunga la durata d'esercizio del motore.

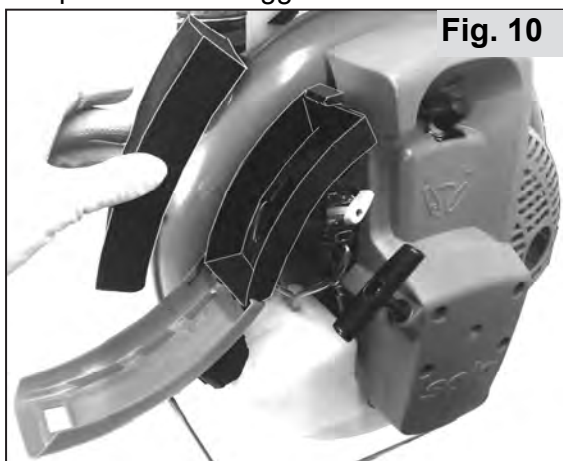
Il filtro aria sporco riduce l'efficienza del motore ed aumenta il consumo di carburante. Ciò provoca l'aumento delle sostanze tossiche nei gas di scarico e rende più difficoltoso l'avviamento del motore.



Prima di aprire l'alloggiamento del filtro dell'aria, chiudere la valvola a farfalla dello starter per impedire allo sporco di finire nel carburatore.



Per aprire l'alloggiamento del filtro dell'aria, inserire il serraggio nero e ribaltare verso il basso il coperchio dell'alloggiamento.



Rimuovere il filtro in materiale espanso.

Se l'soffiatore è usato per l'intera giornata lavorativa, è necessario provvedere giornalmente alla pulizia del filtro aria. In ambiente di lavoro particolarmente polveroso, è necessario pulire il filtro con maggiore frequenza.

Operazioni in presenza di incrostazioni di sporco leggero e di ogni giorno

Scuotere il filtro dell'aria o sottoporlo ad un trattamento con aria.

Operazioni in presenza di incrostazioni di sporco più pesanti o di ogni settimana

In presenza di incrostazioni di sporco più pesanti è possibile pulire il filtro in un liquido detergente non infiammabile (acqua saponata calda). Pulire l'alloggiamento del filtro dell'aria con un panno asciutto o solo leggermente inumidito.

Prima di inserire il filtro, l'alloggiamento e il filtro devono essere risultare di nuovo completamente asciutti.

Non utilizzare in nessun caso filtri in materiale espanso umidi o bagnati.

Per quanto riguarda l'installazione è necessario prestare attenzione alla perfetta posizione d'installazione del filtro in materiale espanso.

In presenza di materiali dei filtri danneggiati è necessario sostituire immediatamente i componenti specifici.

Non è possibile rivendicare alcune diritto di garanzia nei confronti di danni al motore provocati interventi di manutenzione impropri.

9.4 Candela d'accensione



La candela d'accensione della corretta gradazione termica 200 è disponibile dai seguenti fabbricanti:

BOSCH WSR6F

CHAMPION RCJ-6Y

NGK BPMR7A

La corretta distanza tra gli elettrodi è di 0,5 mm.



Attenzione: controllare le condizioni della candela ogni 50 ore di funzionamento e sostituirla, se gli elettrodi sono usurati.

9.5 Arresto e conservazione



Dopo avere lavorato pulire l'attrezzo a motore.

- Per la pulizia dell'unità motore completa non è permesso utilizzare detersivi con diluente o aggressivi. Non bagnare mai il motore. Nel migliore dei casi pulire il motore completamente con un panno umido o asciutto.

Conservare l'attrezzo in un luogo asciutto e sicuro all'interno di un edificio (garage, cantina,...) Nelle vicinanze non devono essere presenti punti di fiamma liberi o simili. Evitare che l'attrezzo venga usato da persone non autorizzate, soprattutto bambini.

Quando i periodi di fermo sono superiori a quattro settimane, prima di mettere via svuotare il serbatoio del carburante in una zona ben areata. Avviare il motore con il serbatoio del carburante vuoto e svuotare il carburatore fino a quando non si spegne il motore. In caso contrario i residui dell'olio contenuto nella miscela di carburante potrebbero ostruire i getti del carburatore e rendere difficoltoso l'avviamento in futuro.

9.6 Schema di manutenzione



Le seguenti istruzioni si riferiscono a normali condizioni di impiego. Nel caso di condizioni speciali, come per es. forte produzione di polvere o un periodo di lavoro particolarmente lungo e giornaliero si dovranno ridurre in modo conforme gli intervalli prescritti di manutenzione.

Eseguire regolarmente i lavori di manutenzione. Incaricare eventualmente un'officina specializzata, qualora non si sia in grado di eseguire tutti i lavori descritti. Il proprietario dell'apparecchio è anche responsabile per:

- Danni a causa di lavori di manutenzione o riparazione non eseguiti in modo professionale o a tempo debito
- Danni indiretti - anche corrosione - per immagazzinaggio improprio

Una volta dopo 5 ore di lavoro






prima dell'inizio del lavoro

ogni 50 ore di lavoro

ogni 100 ore di lavoro

in caso di bisogno

rispettivamente una volta l' anno

		Una volta dopo 5 ore di lavoro	prima dell'inizio del lavoro	ogni 50 ore di lavoro	ogni 100 ore di lavoro	in caso di bisogno	rispettivamente una volta l' anno
Carburatore	Controllare il minimo		X				
	Regolare il minimo					X	
 Filtro dell'aria	Pulire		X				
	Sostituire					X	
 Candeletta di accensione	Verificare la distanza degli elettrodi e se necessario sostituire le candele			X			X
	Sostituire				X	X	
 tutte le viti accessibili (tranne le viti di regolazione)	Tirare	X				X	X
Elementi comandati (Interruttore di arresto marcia, manopola del gas, Starter)	Controllo funzionale		X				
 Marmitta di scarico	Controllo visivo		X				
 Aspirazione aria	Pulire			X		X	X
 Macchina, completa	Controllo visivo		X				
	Pulire			X		X	X

Inoltre è necessario nell'ambito della manutenzione annuale eseguita dal cliente è necessario incaricare un tecnico specializzato di quanto segue:

- Controllo completo della macchina,
- Pulizia professionale del motore (serbatoio del carburante, nervature del cilindro, ...)
- Verifica e se necessario sostituzione degli elementi di consumo in particolare la sostituzione annuale del filtro del carburante,
- Regolazione ottimale del carburatore

9.7 Ricambi:

Un esercizio attendibile e la sicurezza del Vostro apparecchio dipendono anche dalla qualità dei ricambi impiegati. Utilizzare soltanto ricambi originali SOLO. Soltanto i ricambi originali provengono dalla produzione dell'apparecchio e garantiscono quindi la migliore qualità possibile del materiale, della precisione dimensionale, del funzionamento e della sicurezza. I ricambi originali e gli accessori li potete reperire presso il Vostro Rivenditore. Dispone anche degli elenchi ricambi necessari per stabilire i numeri di ricambi richiesti e viene continuamente informato sulle migliorie tecnologiche dei particolari e sulle innovazioni introdotte nell'offerta ricambi. Vi facciamo inoltre presente che se non si impiegano pezzi originali SOLO non è possibile praticare una prestazione di garanzia da parte di SOLO.

9.8 Parti soggette a usura

I diversi componenti sono sottoposti all'usura in caso di uso o logoramento normale e devono essere sostituiti a tempo debito. Le seguenti parti soggette ad usura non sono coperte dalla garanzia del fabbricante:

- Filtro dell'aria, • Filtro del carburante, • Tutte le parti in gomma in contatto con il carburante, • Candela, • Messa in funzione

10. Garanzia

SOLO garantisce una qualità a perfetta regola d'arte e si accolla i costi per una ripassata generale sostituendo le parti difettose in caso di difetti di materiale o fabbricazione, che si producono entro il periodo di garanzia a partire dal giorno della vendita. Vi facciamo inoltre notare che in alcuni Paesi hanno valore condizioni di garanzia specifiche. In caso di dubbio Vi preghiamo di contattare il Vostro Venditore. Il Venditore del prodotto è responsabile della garanzia. Vi preghiamo di volerci comprendere che per le seguenti cause di danno non possiamo accollarci alcuna garanzia: Mancata osservanza delle Istruzioni d'uso. Omissione dei lavori necessari di manutenzione e pulizia:

- Danni imputabili ad una regolazione impropria del carburatore.
- Usura per deperimento naturale.
- Evidente sovraccarico in seguito ad un superamento continuo del limite superiore di rendimento
- Impiego di utensili da lavoro e dispositivi di taglio non ammessi.
- Impiego di lunghezze di guide e catene non autorizzate per le motoseghe.
- Uso della forza, trattamento improprio, cattivo uso o infortunio.
- Danni imputabili a surriscaldamento a causa di insudiciamento nella scatola del ventilatore.
- Interventi di persone inesperte o tentativi di riparazione non appropriati.
- Impiego di ricambi non adatti o di parti non originali della SOLO, in quanto che causano danni.
- Impiego di materiali di esercizio non idonei o sovrapposti.
- Danni riconducibili alle condizioni di impiego citate nel contratto di locazione.

I lavori di pulizia, cura e regolazione non sono riconosciuti come prestazione di garanzia. Qualsiasi lavoro in garanzia deve essere eseguito da un Rivenditore SOLO.

11. Dati tecnici

Soffiatore		468
Tipo motore		monocilindrico SOLO a 2 tempi
Cilindrata	cm ³	66,5
Alesaggio / Corsa	mm	46 / 40
Massima potenza del motore (ISO 8893)	kW	2,1
Capacità serbatoio carburante	l	1,4
Titolo miscela-carburante: con "SOLO 2T olio miscela"		1:50 (2%)
Carburatore		Carburatore a membrana universale con pompetta di innesco e pompa carburante integrata
Filtro dell'aria		Filtro in materiale espanso
Accensione		Accensione a magnete elettronica, senza usura
Portata massima aria *	m ³ /h	1400
Velocità massima aria	m/s	92
Nr. di giri al minimo gir	¹ / _{min}	2700 ± 200
La velocità del motore durante il funzionamento	¹ / _{min}	6000 ± 200
Livello di pressione acustica ^{1,2} L _{Peq} (EN ISO 22868)	dB(A)	95
Livello di potenza sonora ^{1,2} L _{W_{eq}} (EN ISO 22868)	dB(A)	107
Valore effettivo bilanciato dell'accelerazione ^{1,3} (EN ISO 22867) m/s ²		≤ 2,5
Peso	kg	8,4
Dimensioni (senza turbo soffiatore)	mm	500 / 493 / 2292 alt.

¹ Definendo i valori precedentemente specificati in relazione all'accelerazione oscillatori e all'emissione acustica sono stati valutate le diverse condizioni operative ai sensi della norma in vigore.

² Incognita K ai sensi della direttiva CE 2006/42/EG: 2,5 dB(A)

³ Incognita K ai sensi della direttiva CE 2006/42/EG: 2 m/s²

* senza turbo soffiatore

12. Dichiarazione di conformità CE

SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, Germania, dichiarano che la macchina indicata di seguito, nella versione fornita di fabbrica soddisfa le disposizioni nell'attuazione delle direttive CE riportate di seguito: 2006/42/CE, 2000/14/CE, 2014/30/EU e 2011/65/EU

Descrizione del prodotto: Soffiatori di foglieame, Nome commerciale: SOLO 468,
 Nome del modello: 46801, Cilindrata 66,5 cm³

Norme applicate: EN ISO 12100, EN ISO 15503, EN 14982

Decorrere dalla data di produzione 10/2019 e successive scadenze

Livello di potenza sonora ai sensi di 2000/14/CE: valore garantito: 110 dB(A), valore rilevato: 107 dB(A)

Centro di conservazione della documentazione tecnica ai sensi di 2000/14/CE e 2014/30/EU:
 SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, Germania


La presente dichiarazione di conformità risulta nulla se il prodotto viene alterato o modificato senza autorizzazione.



SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, D-71069 Sindelfingen 01/04/2020
 Andreas Emmerich (amministratore commerciale e responsabile della documentazione),

Gebruiksaanwijzing

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

 **Waarschuwing!** Voordat de machine gebruikt wordt, eerst handleiding lezen, en maak alle veiligheidsvoorschriften u eigen.

Volg de aanwijzingen van het onderhoudsschema en volg deze om een lange levensduur van machine te garanderen.

Uw dealer zal u graag voorzien van nuttige aanvullende tips.

Informatie over materiële ingrediënten (VO (EC) No.1907 / 2006 "REACH") is te vinden op onze homepage onder: <https://de.solo.global/de/content/12-service>

Uitlaatgas-emissiewaarde

De CO₂-waarde bepaald in de EU-Typegoedkeuringsprocedure, is te vinden op onze homepage onder:

<https://de.solo.global/de/content/12-services>

Verpakking en afvoer

Behoud de originele verpakking om uw machine te beschermen tegen vervoersschade indien u deze wilt vervoeren of versturen. De verpakking en het apparaat moeten na afloop van hun bedrijfs geschiktheid in overeenstemming met de plaatselijke bepalingen correct worden afgevoerd.

1. Typeplaatje



a: Model

b: Uniek machinenummer

c: Bouwjaar

2. Symbolen

De volgende symbolen worden gebruikt in deze handleiding en op het product:



Lees deze handleiding aandachtig door alvorens enig onderhoud, installatie of reiniging door te voeren



Behandel altijd de machine met zorg en voorzichtigheid



Voorgeschreven veiligheidskleding dragen..



Om gehoorbeschadiging te voorkomen dient de gebruiker afdoende gehoorbescherming te dragen zoals oorkappen of oorpluggen.



Bescherm uw gezicht en ogen met een gelaatsscherm of een veiligheidsbril .



Draag beschermende handschoenen



Gebruik een ademhalingsmasker indien nodig



Benzine is licht ontvlambaar



Geen open vuur



Rook niet



Er mag zich niemand anders ophouden in de werkomgeving (15m) van de machine



Schakel machine uit



Choke open



Chokeklep deels open
Opwarmfase




Choke gesloten

Voortvloeiende uit onze constante technische innovatie behouden wij ons het recht voor om verbeteringen en configuratiewijzigingen door te voeren van ieder product zonder voorafgaande kennisgeving.

Daarom kunnen geen rechten ontleend worden aan teksten of illustraties van deze uitgave.

3. Veiligheidsvoorschriften





 Het ontstekingsstelsel van deze machine produceert tijdens bedrijf een elektromagnetisch veld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden pacemakers storen. Om het risico van ernstig of fataal letsel te verminderen, raden wij aan dat personen met een pacemaker contact opnemen met hun arts en de fabrikant van de pacemaker voor ze deze machine gaan bedienen.

3.1 Juist gebruik / Algemene veiligheidsvoorschriften






Leef altijd alle veiligheidsvoorschriften na indien u de machine gebruikt.

Deze bladblazer is geschikt voor het verwijderen van blad, gras, papier, stof of sneeuw in bijvoorbeeld tuinen of parken, sportparken, parkeerterreinen of terrassen. De bladblazer kan tevens gebruikt worden voor het verwijderen van zwerfvuil of na een maai- of knipbeurt van heggen.

De bladblazer mag enkel ingezet worden voor doeleinden waarvoor ontwikkeld- en geen anderen!

-  Voor vervoer wordt de blazer deels gedemonteerd geleverd en moet voor 1e gebruik eerst opgebouwd worden. (zie 3 "Opbouw"). Niet eerder gebruiken dan volledig opgebouwd.
-  Lees de gebruiksaanwijzingen aandachtig door. Doe dit in ieder geval voor de machine in gebruik genomen wordt en voor alle onderhouds-, montage- en reinigingswerkzaamheden..
-  In de directe nabijheid van de werkplek, is de gebruiker verantwoordelijk voor verwondingen aan derden. Werk enkel met de blazer in goede conditie. Vermoeidheid of slechte conditie kan leiden tot onachtzaamheid en ongelukken. De blazer dient met kalmte en overzicht bediend te worden.
-  Werk nooit met de blazer onder invloed van alcohol of drugs.
De luchtsnelheid uit de blaasmond is erg hoog. Richt deze nooit op personen of dieren.

3.2 Persoonlijke Beschermingsmiddelen voor uw eigen veiligheid

-  Om verwondingen aan hoofd, ogen, handen, voeten of schade aan het gehoor te voorkomen moeten er Persoonlijke Beschermingsmiddelen gedragen worden volgens wettelijke bepalingen.
-   Kleding moet geschikt zijn voor het werk, niet te strak of te los zittend. Draag geen overjas, korte broek of sandalen. De gebruiker mag geen sjaal, das of kettingen dragen die gegrepen kunnen worden door takken e.d.
-  Bescherm uw gezicht en ogen met een gelaatsscherm of een veiligheidsbril .
-  Om gehoorbeschadiging te voorkomen dient de gebruiker afdoende gehoorbescherming te dragen zoals oorkappen of oorpluggen.

Draag degelijke werkschoenen met een anti-slip profiel van de zool..

Werk altijd conform de geldende locale en algemeen geldende veiligheidsvoorschriften zoals deze opgesteld zijn door gemeentelijke, landelijke of Europese overheden.

3.3 Bescherming van het milieu

Sla acht op uw werkomgeving

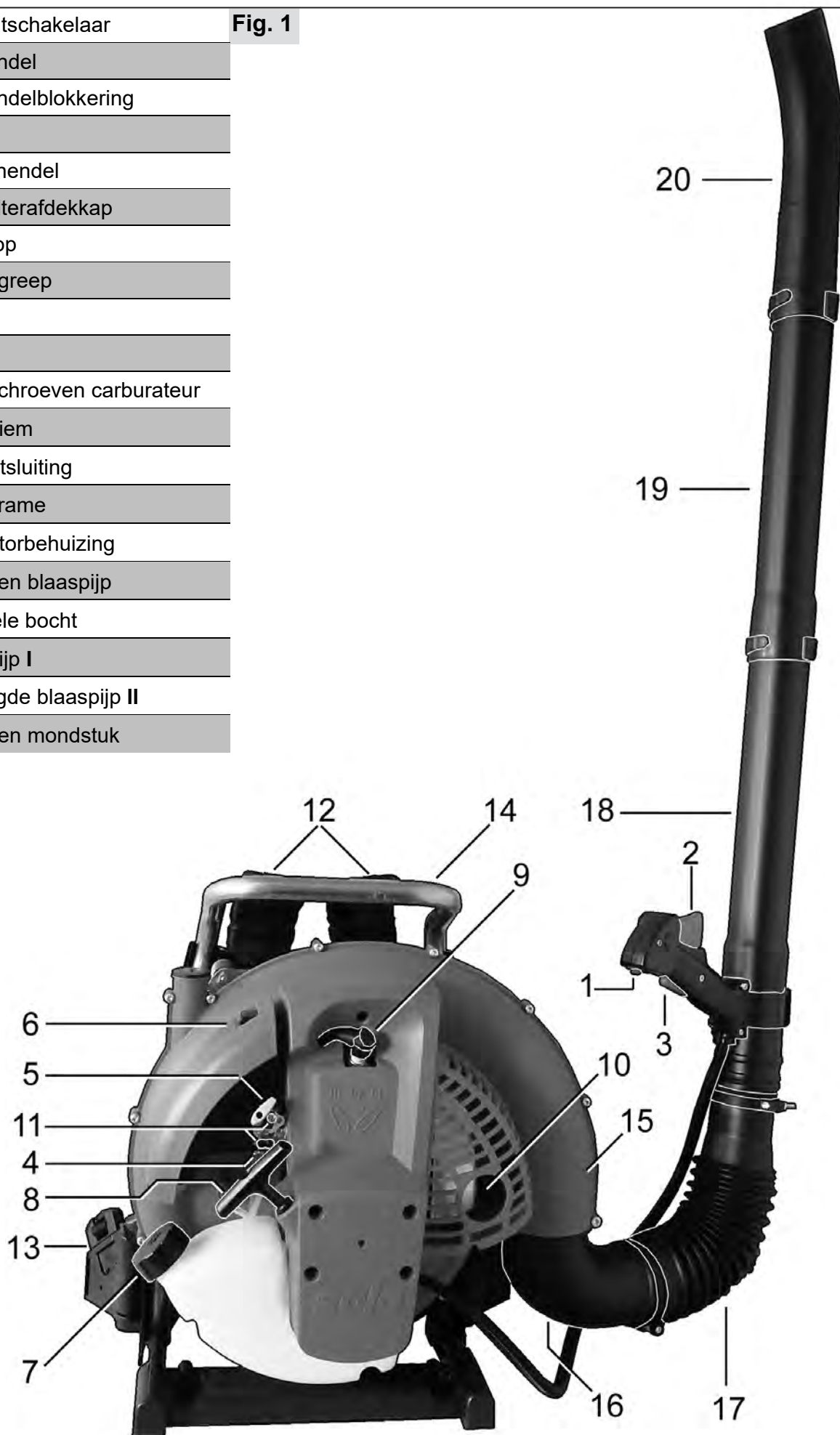
- Kijk uit voor dieren die zich mochten bevinden in de nabijheid van de werkplek.
- Wees bewust dat lawaai schadelijk is voor het milieu. Informeer naar en respecteer de geldende rustperiodes.

3.4 Gebruikerstips

- Benader de werkplek met stationair toerental, om vervolgens te accelereren naar volgas.
- Geen andere personen mogen zich bevinden in een cirkel van 15 meter vanuit gebruiker gezien. Let op kinderen en dieren. Objecten meegevoerd op de luchtstroom kunnen leiden tot letsel.
- Werk nooit op onstabiele ondergrond, kijk uit voor objecten zoals stronken, wortels en sloten.
- Wees extra voorzichtig indien u zich op hellingen begeeft.
- Raak nooit een hete uitlaat aan.

4. Belangrijke componenten

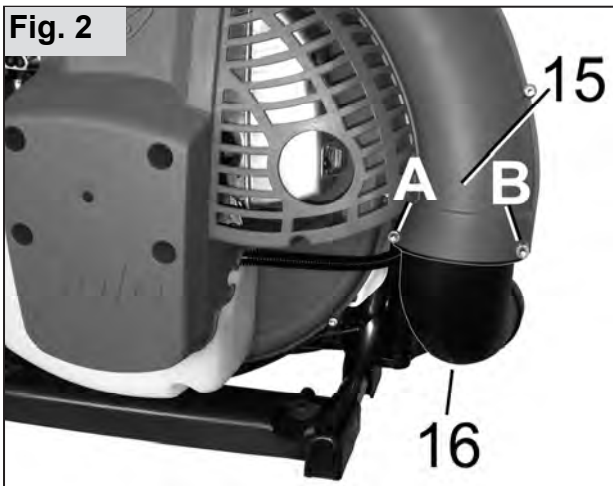
1.	Aan-/uitschakelaar	Fig. 1
2.	Gashendel	
3.	Gashendelblokkering	
4.	Primer	
5.	Chokehendel	
6.	Luchtfilterafdekkap	
7.	Tankdop	
8.	Startergreep	
9.	Bougie	
10.	Uitlaat	
11.	Afstelschroeven carburateur	
12.	Draagriem	
13.	Snelontsluiting	
14.	Draagframe	
15.	Ventilatorbehuizing	
16.	Gebogen blaaspijp	
17.	Flexibele bocht	
18.	Blaaspijp I	
19.	Verlengde blaaspijp II	
20.	Gebogen mondstuk	



5. Opbouw

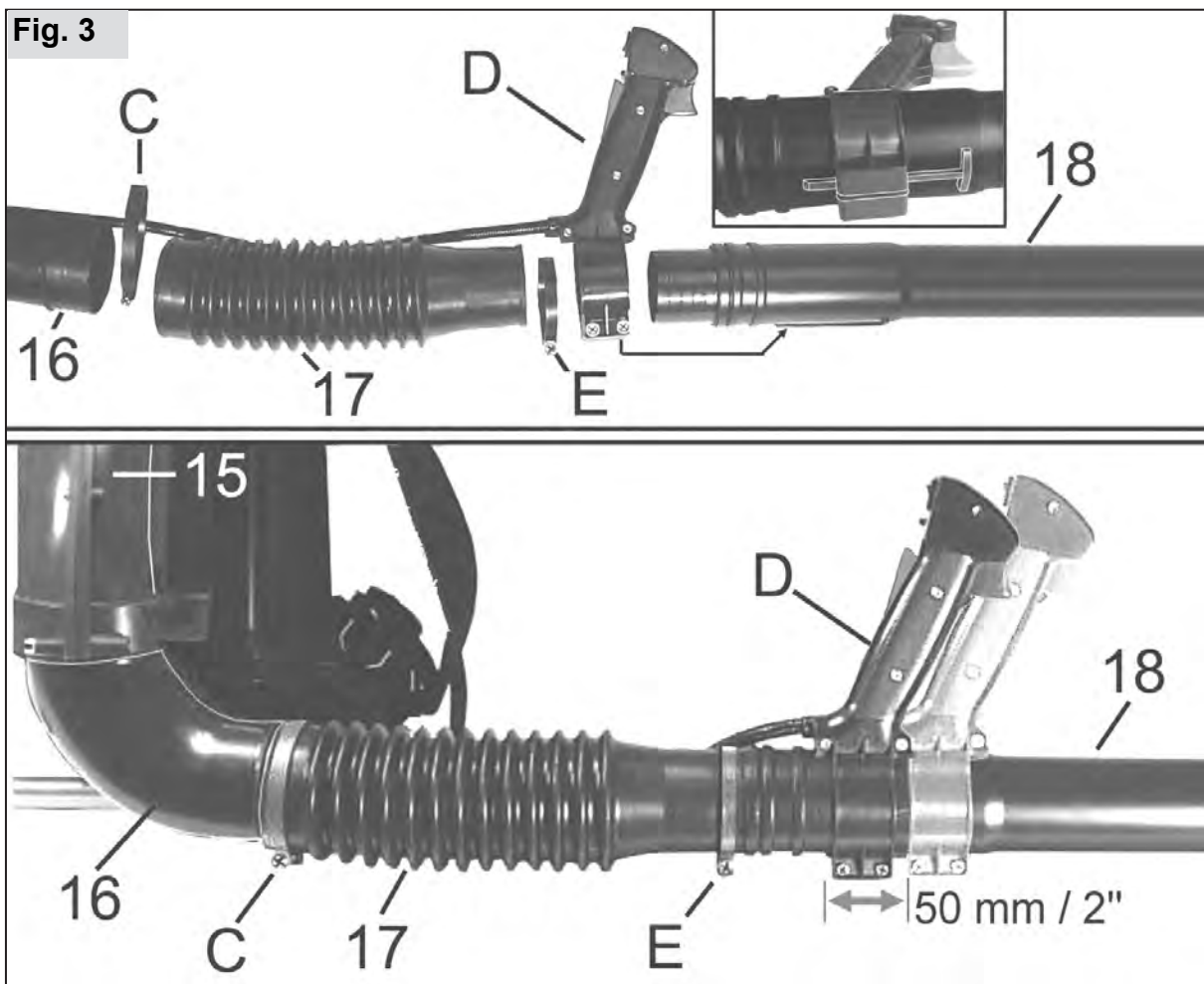
Bouw de bladblazer eerst volledig op alvorens u deze gaat gebruiken:

Fig. 2



De gebogen blaaspijp (16) wordt in de sproeirichting naar voren met de beide schroeven (A+B) in het blazerhuis (15) gefixeerd. Op lichte draaibewegelijkheid letten.

Fig. 3



Buigbare slang (17) op blaaspijp (16) steken en met slangklem (C) bevestigen.

Druk de handgreep (D) op de blaasbuis I (18) en bevestig deze met 2 schroeven in de gewenste positie. De vrije mogelijkheden voor afstellen is ongeveer 50 mm, afhankelijk van de lengte van de onderarm.

Druk blaasbuis I (18) in flexibele elleboog (17) en zet deze met plastic klem vast (E).

Noot: Met de handgreep kan de blaasbuis nu rond gedraaid worden in de flexibele elleboogbuis. Verzeker u ervan dat alle kabels niet onder spanning komen indien u de handgreep beweegt.

Plaats buisverlenging || (19) in blaasbuis I (18) en draai deze vast met de bajonetsluiting.

Plaats de gebogen blaasmond (20) op de buisverlenging || (19) en draai deze vast.

6. Aftanken



6.1 Veiligheidsvoorschriften tanken

- Omgang met benzine vereist voorzichtigheid. Het is erg belangrijk dat alle veiligheidsvoorschriften worden nageleefd!
- Roken en open-vuur zijn verboden.
- Laat motor afkoelen alvorens te tanken.
- Benzine bevat vluchtige stoffen. Voorkom huid en oogcontact met mineralen. Draag handschoenen bij tanken. Wissel en reinig beschermende kleding veelvuldig. Voorkom inhaleren van benzinedampen.
- Spil geen benzine of olie. In gevallen van spillen direct afvegen. Laat benzine niet in contact komen met kleding. Indien kleding in contact geweest is met kleding, deze direct uittrekken en wisselen.
- Verzekeer u ervan dat u geen bodemverontreiniging veroorzaakt door spillen. Gebruik altijd een degelijk grondzeil.
- Tank niet in niet geventileerde ruimten. Benzinedampen verzamelen zich op grondniveau (gevaar voor explosies).
- Vervoer en sla benzine en olie alleen op in daarvoor gekeurde containers. Kinderen moeten geen toegang hebben tot benzine en olie.

6.2 Brandstofinformatie

Een prestatiesterke 2-takt motor werkt met een benzine:olie mengsel (benzine + olie = mengsmearing) of met een special brandstof voor 2-takt motoren verkrijgbaar via gespecialiseerde aanbieders.

Wij adviseren "**Aspen 2-takt**" speciale brandstof. Houd hierbij de instructies van de leverancier in acht.

Informatie over zelfmengen van 2-takt brandstof

Het brandstofmengsel moet uit de volgende onderdelen bestaan:

- Loodvrije normale benzine of loodvrije superbenzine (octaangehalte \geq 92 RON)
- Merken 2-takt-motorolie dat overeenkomt met de norm ISO-L-EGD of JASO FD

Aanbeveling: Gebruik "SOLO Profi 2T motorolie" in een mengverhouding olie:benzine van 1:50 (2 %).

Bewaar het brandstofmengsel niet langer dan 3 weken.

Mengtabel voor brandstofmengsel:

Brandstof-mengverhouding olie:benzine = 1:50 (2 %)	
Merken 2-takt-motorolie	Benzine
0,020 l	1 l
0,040 l	2 l
0,100 l	5 l
0,200 l	10 l

Ongeschikte olie of derivaten in de mengsmearing kan leiden tot grote schade!

Voorkom direct contact met huid met benzine en voorkom het inademen van benzinedampen - gezondheidsrisico!

6.3 Tanken

Volg tijdens het tanken alle veiligheidsvoorschriften en neem alle voorzorgsmaatregelen.

Voor het tanken altijd motor uitschakelen. Houd nabijheid van vulopening altijd schoon. Plaats de machine zo dat de vulopening omhoog wijst. Schroef de tankdop los en vul de tank met mengsmearing tot onderste knik in vulbuis. Gebruik een vultrechter met filter om vervuiling in de tank te voorkomen. Na afvullen de tankdop zorgvuldig aandraaien.

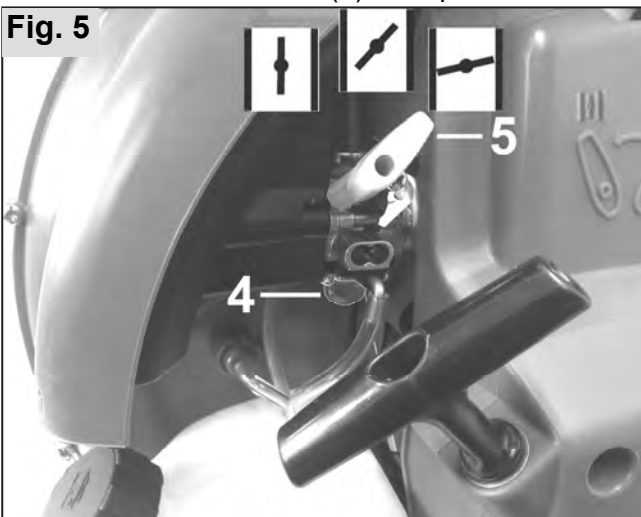
7. Starten / Stoppen van motor



Starten van een koude motor



- Zet contactschakelaar (1) in "I" positie.



Sluit choke met chokehendel (5).

- Druk primer (4) enkele keren in totdat brandstof zichtbaar is in de primer.
- Houd de machine tegen met linkerhand op de draagbeugel (15). Trek met de rechterhand beheerst aan startergreep (8) totdat u weerstand voelt. Trek vervolgens snel en ferm door totdat de motor aan wil slaan (slag motor).

Indien de motor "probeert" aan te slaan/ontsteekt, de startklep in de middelste stand (deels open) plaatsen en zo nodig het startproces herhalen. Bij zeer koude omgevingstemperatuur de motor met de startklep in de middelste stand (deels open) nog kort warm laten draaien.

Zodra de motor soepel loopt, de startklep in de open positie plaatsen.

Starten bij bedrijfswarme motor:
of na kortstondige stilstand.

Start de motor met de startklep in geopende positie.

Zou de motor niet willen starten ondanks enige startpogingen is meest waarschijnlijk de motor verzopen.

In dat geval adviseren wij u de bougie los te draaien en te drogen (9). Zet de contactschakelaar in "0". Laat de motor enige malen ronddraaien met de bougie nog steeds verwijderd. Dit zal de cilinderkamer ventileren. Plaats de bougie weer terug en herhaal de startprocedure.



Stoppen van de motor

- Laat gashendel los.
- Zet contactschakelaar in "0" positie zodat motor afslaat.

8. Gebruikerstips

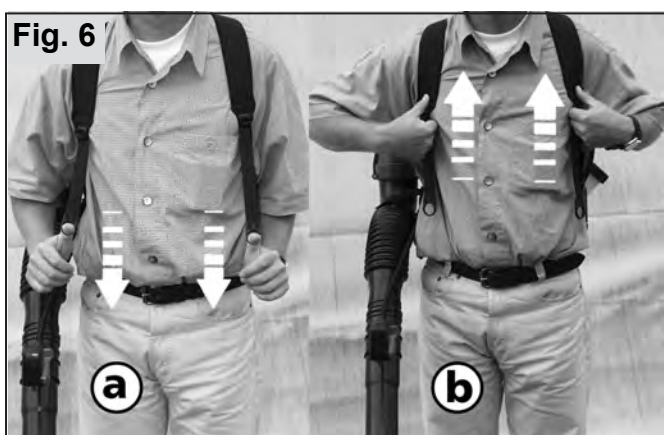


Iedere keer dat u met de machine gaat werken, controleer de conditie van de blazer, in bijzonder gaswerking, aan-/uitschakelaar, beschermende kappen, draagriemen en op eventuele lekkage.

Pas op dat u geen uitlaatgassen inademt. Werk niet met de blazer in afgesloten ruimten.

- Voor en tijdens alle werkzaamheden moet de gebruiker stevig en stabiel staan.
- Altijd voorgeschreven afstand in acht nemen bij starten van de plaats waar u tankt.

8.1 Afstellen van schouderriemen



Plaats de blazer op de rug en maak de draagriemen vast met snelsluitingen (13).

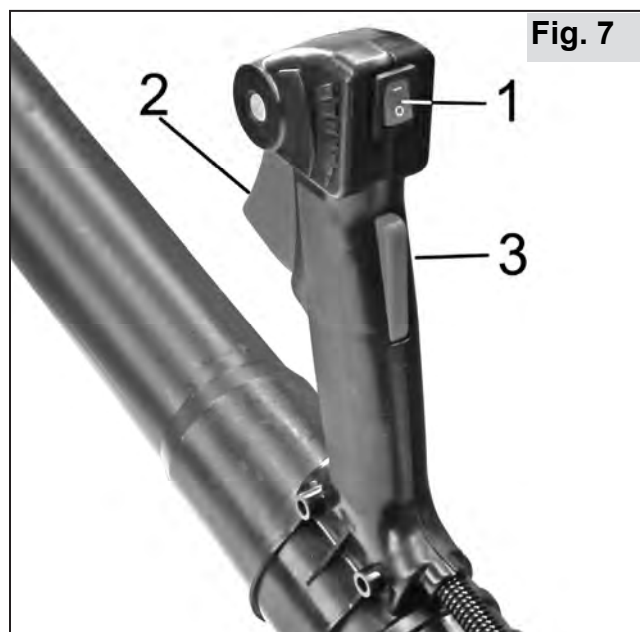
De riemen kunnen afgesteld worden op de gewenste lengte met gespen. Trek beide riemen naar beneden om deze strak te zetten (a).

De spanning op de riemen kan verminderd worden door de omgekeerde weg te volgen (b).

Noot:

De draagriemen zijn juist afgesteld indien de rugplaat stevig rust tegen de rug van de gebruiker.

8.2 Functiedelen aan de greepeenheid



Voor vrijgeven van de gashendel (2):
Handgreep met de rechter hand vastpakken,
→ de gashendelblokkering (3) wordt door de handpalm bediend,
de gashendel wordt vrijgegeven.

Stop-schakelaar (1) "I" → inbedrijfstelling

Stop-schakelaar (1) "0" → Motor uitgeschakeld

9. Onderhoud en behoud

Onderhoud en repareren van een moderne motor, alsmede het veilig assembleren, vereist gekwalificeerde en gespecialiseerde training en een werkplaats met special gereedschap en testapparatuur. Daarom adviseert SOLO onderhoud bij de erkende SOLO dealer voor alle werkzaamheden die niet tot de dagelijkse routine behoren. Uw SOLO specialist volgt trainingen, heeft ervaring en apparatuur tot zijn beschikking voor het meest kostengunstige onderhoud, waarbij volgens fabrieksspecificaties te werk wordt gegaan. Ook staat hij u bij met advies en tips.

Algemene onderhoudstips



Na een inlooperperiode van ongeveer 5 uur moeten alle toegankelijke bouten en moeren (behalve voor afstelling carburateur) gecontroleerd en indien nodig aangedraaid. Alle service, anders dan omschreven in deze gebruiksaanwijzing, zou uitgevoerd moeten worden door de erkende dealer.

- Iedere reiniging, onderhoud of reparatie mag enkel doorgevoerd worden wanneer de motor uit staat en met ontkoppelde bougie. De uitzondering is bij afstellen van de carburateur.

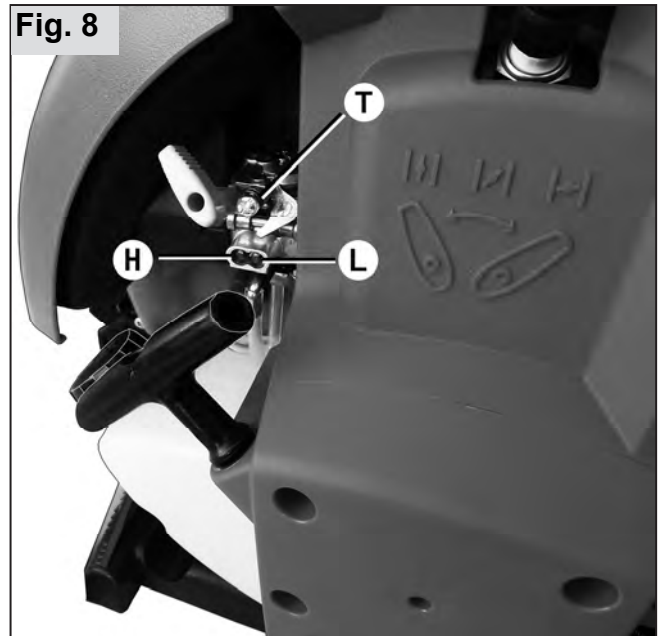
Richtlijnen onderhoud

- Alle service, anders dan omschreven in deze gebruiksaanwijzing zou uitgevoerd moeten worden door de erkende dealer. Enkel originele onderdelen en accessoires mogen gebruikt worden.
- Modificeer uw blazer nooit – uw persoonlijke veiligheid is dan in het geding.
- Voer nimmer onderhoud uit of sla uw machine nooit op in de nabijheid van open vuur.
- Controleer met regelmaat de afdichting en de ontluchting van de tankdop. Gebruik enkel voorgeschreven bougies. Controleer contactkabels op beschadigingen.
- Werk nooit met een defecte of gedemonteerde uitlaat. Dit kan tot brand leiden en gehoorsschade veroorzaken. Raak een hete uitlaat nooit aan.
- Indien u uw blazer vervoert, zet deze stabiel vast en voorkom benzinelekkage.
- Ledig de benzinetank volledig bij langere opslag en bij transport.

9.1 Afstellen carburateur



De carburateur is optimaal afgesteld door de fabriek. Afhankelijk van locatie (bergen, lage gebieden), kan de standaard afstelling als vermeld in specificatie als volgt aangepast worden, via de stationair schroef "T" (het gebruik van een toerenteller is aanbevolen):



- Indien stationair toerental te hoog is, draai de stationair schroef "T" tegen de klok in.
- Indien te laag (motor slaat af) draai de stationair schroef "T" met de klok mee tot de motor ideaal loopt.

Wanneer het stationair toerental niet optimaal kan worden afgesteld met de "T" schroef, bezoek de erkende dealer voor expertise.

De afstelschroeven voor de lage toerentallen "L" en voor de maximale belasting "H" mogen enkel afgesteld worden door de erkende dealer.

9.2 Onderhoud luchtfilter



Het luchtfilter filtert en bindt vuil en voorkomt dat deze de cilinderkamer bereikt. Zodoende wordt overmatige slijtage voorkomen.

Regelmatig onderhoud verlengt de levensduur.

Vervuilde filters verminderen de prestaties en verhogen het brandstofverbruik. Ook neemt de hoeveelheid giftige stoffen toe in de uitlaatgassen en wordt het starten bemoeilijkt.

Voor het openen van de luchtfilterbehuizing de startklep sluiten, zodat geen vuil in de carburateur kan geraken.

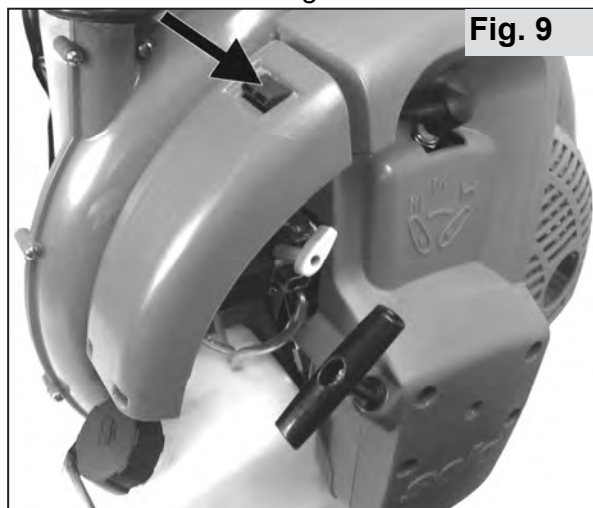


Fig. 9

Druk de zwarte klem in om de luchtfilterbehuizing te openen en de behuizingskap naar beneden klappen.

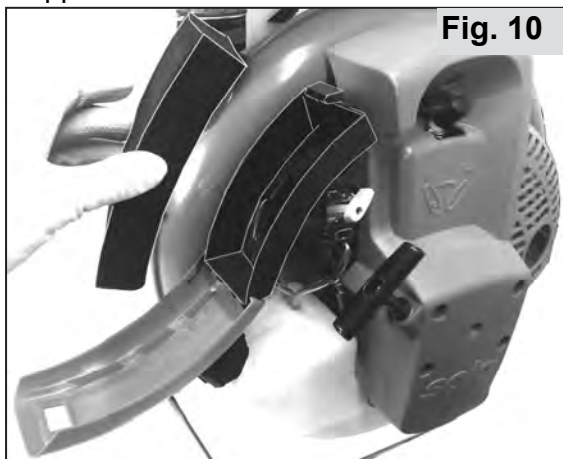


Fig. 10

Schuimrubberfilter verwijderen.

Wanneer de machine de hele dag gebruikt wordt, moet iedere dag het filter gereinigd worden. Onder extreme stoffige omstandigheden zelfs vaker!

Bij geringe vervuiling of dagelijks:

Luchtfilter uitkloppen of uitblazen.

Bij sterkere vervuiling of wekelijks:

Bij sterkere vervuiling kan het filter in niet-ontvlambare reinigingsvloeistof gereinigd worden (warm zeepwater). De luchtfilterbehuizing met een droge of slechts licht vochtige doek schoon

afdrogen.

Voordat het filter wordt geplaatst, moeten de behuizing en het filter weer helemaal droog zijn. In geen geval vochtige of natte schuimrubberfilter gebruiken!

Let bij het monteren vooral op de juiste installatiepositie van het schuimrubberfilter.

Bij beschadigd filtermateriaal moeten de desbetreffende delen direct worden vervangen.

Voor motorschade veroorzaakt door onjuist onderhoud, kan geen garantieclaim worden afgeleid.

9.3 Bougie



De juiste bougie met de correcte warmtegraad 200 is verkrijgbaar bij de volgende leveranciers:

BOSCH WSR6F

CHAMPION RCJ-6Y

NGK BPMR7A

De juiste electrode-afstand bedraagt 0.5 mm.



Controleer de bougie iedere 50 werkuren en vervang indien electrode is ingebrand.

9.4 Stilzetten en opslag



Reinig de machine na gebruik.

- Gebruik nooit geen agressieve reinigingsmiddelen of oplosmiddelen die geschikt zijn voor ontvetten van motordelen. Gebruik geen water om de machine te reinigen. Voor de beste resultaten de machine schoon wrijven met een droge of iets vochtige doek.

Sla de machine op in een droge, veilige ruimte (garage, kelder, ...) en verzeker u ervan dat in de nabijheid geen open vuur aanwezig is. Verzeker u ervan dat de machine niet ongewild gebruikt kan worden, zeker niet door kinderen.

Indien langer dan 4 weken buiten gebruik, ledig de brandstoftank in een goed geventileerde ruimte voordat u de machine opslaat. Start de motor en laat zodoende de motor alle aanwezige brandstof verbruiken totdat motor afslaat. Anders kunnen verouderde benzineresten de carburateur vervuilen en aantasten en zal de motor bij heringebruikname slecht starten/presteren.

9.5 Onderhoudsschema



De volgende informatie is van toepassing op normale werkomstandigheden. Voor andere situaties, zoals continu-gebruik, de voorgeschreven service-intervallen zouden overeenkomstig frequenter moeten worden doorgevoerd.

Voer alle inspecties regelmatig uit. Indien gewenst laat uw machine onderhouden bij de erkende servicedealer. De eigenaar van de machine is verantwoordelijk voor:

- Iedere schade veroorzaakt door gebrek aan onderhoud, onjuist of te laat doorgevoerd onderhoud of reparaties, niet opvolgen instructies.
- Alle gevolgen van onjuiste opslag of vervoer.

		Na de 1e 5 uur	Voor aanvang werkzaamheden	Na iedere 50 uur	Na iedere 100 uur	Indien van toepassing	Eens per jaar
Carburateur	Controleer stationair toerental		X				
	Corrigeer stationair toerental					X	
 Luchtfilter	Reinigen		X				
	Vervangen					X	
 Bougie	Controleer electrode-afstand en vervang bougie indien nodig			X			X
	Vervangen				X	X	
 Alle schroeven (behoudens afstelschroeven)	Aandraaien	X				X	X
Bedieningselementen (stopknop, gashendel, starter)	Controleer op werking		X				
 Uitlaat	Visuele inspectie		X				
 Luchtinlaat (Protectiescherm)	Reinigen			X		X	X
 Complete machine	Visuele inspectie		X				
	Reinigen			X		X	X

Veder, als onderdeel van jaarlijkse inspectiebeurt bij erkend dealer, voer volgend onderhoud door:

- Rondom nazien van de gehele machine
- Professioneel reinigen van de machine (brandstoftank, koelvinnen cilinder, ...)
- Controleer, indien nodig, vervang slijtagedelen, in bijzonder jaarlijks brandstoffilter
- Optimaal afstellen van de carburateur

9.6 Vervangingsonderdelen

Betrouwbaar werken en de veiligheid van uw machine hangt onlosmakelijk samen met de onderdelen die u gebruikt. Gebruik enkel originele SOLO-onderdelen. Alleen originele onderdelen passen volledig bij uw machine en garanderen zo de beste werking, toleranties, functie en veiligheid van uw machine. Originele onderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij uw dealer. Hij beschikt tevens over alle documentatie betreffende de juiste onderdelen en wordt constant geïnformeerd over modificaties en innovaties die gedurende de productieperiode worden doorgevoerd. Wij wijzen u er tevens op dat garantieclaims niet kunnen worden gehonoreerd indien niet originele onderdelen en accessoires worden gebruikt.

9.7 Onderdelen die onderhevig zijn aan slijtage

Verschillende onderdelen zijn onderhevig aan verzadiging of slijtage ten gevolge van normaal gebruik en dienen te zijner tijd vervangen te worden. Onderstaande delen vallen dan ook niet onder garantie :

- Luchtfilter
- Brandstoffilter
- Alle rubberen onderdelen die met brandstof in aanraking komen
- Bougie
- Starter

10. Garantie

SOLO waarborgt een perfecte kwaliteit en draagt de kosten voor de verbetering achteraf door beschadigde onderdelen te vervangen in geval van materiaal- of fabricagefouten die binnen de garantieperiode na de verkoopdatum optreden. Let op dat in bepaalde landen specifieke garantievoorwaarden van toepassing kunnen zijn. Informeer bij uw dealer bij twijfel. Als wederverkoper is hij de aanspreekpartner voor garantie. Wij vragen uw begrip dat de volgende slijtagedelen niet onder garantie vallen:

- Niet opvolgen van instructies uit de gebruiksaanwijzing.
- Achterwege laten van vereiste onderhouds- en reinigingswerkzaamheden.
- Schade door foutieve instelling van carburateur.
- Slijtage door normaal gebruik.
- Duidelijke overbelasting door langdurig overschrijden van de bovenste vermogenslimiet.
- Gebruik van onjuiste gereedschappen en niet toegelaten aanbouwaccessoires.
- Uitoefening van geweld, onvakkundige behandeling, misbruik of ongevallen.
- Oververhittingsschade als gevolg door vervuiling van ventilatorhuis en koelvinnen.
- Ingrepen door onvakkundige personen of onvakkundige herstelpogingen.
- Gebruik van ongeschikte vervangingsdelen of niet originele SOLO onderdelen voor zover dat deze de schade hebben veroorzaakt.
- Gebruik van onjuiste brandstoffen of brandstoffen die te lang opgeslagen zijn geweest.
- Schade die te wijten is aan gebruikersvoorwaarden uit de verhuur.

Reinigings-, onderhouds- en afstelwerkzaamheden worden niet als garantieprestatie beschouwd. Alle garantiwerkzaamheden moeten worden uitgevoerd door de door de fabricant erkende vakhandelaar.

11. Technische specificaties

Bladblazer		468
Type motor		SOLO 1-cilinder 2-takt motor
Cilinderinhoud	cm ³	66,5
Boring / slag	mm	46 / 40
Maximale motorvermogen (ISO 8893)	kW	2,1
Inhoud brandstoftank	l	1,4
Mengverhouding	met SOLO 2T olie	1:50 (2%)
Carburateur		Membraancarburateur met primer en geïntegreerde brandstofpomp
Luchtfilterelement		Schuimrubberfilter
Ontsteking		Onderhoudsvrije elektronische ontsteking
Max. Luchtverplaatsing *	m ³ /h	1400
Max. lichtsnelheid	m/s	92
Medium stationair toerental	rpm	2700 ± 200
Toerental van de motor tijdens de werking	rpm	6000 ± 200
Geluidsemisatie arbeidsplaats ^{1,2} L _{Peq} (EN ISO 22868)	dB(A)	95
Geluidsemisatie ^{1,2} L _{Weq} (EN ISO 22868)	dB(A)	107
Trillingscoëfficiënt op handgreep ^{1,3} (EN ISO 22867)	m/s ²	≤ 2,5
Gewicht	kg	8,4
Afmetingen zonder blaasbuizen	mm	hoog: 500 / breed: 493 / diep: 292

¹ Bij de berekenen van de bovengenoemde waarden inzake trillingsversnelling en lawaai werden de verschillende werktoestanden overeenkomstig de geldende norm gewogen.

² Onzekerheid K in overeenstemming EG-richtlijn 2006/42/EG: 2,5 dB(A)

³ Onzekerheid K in overeenstemming EG-richtlijn 2006/42/EG: 2 m/s²

* zonder blaasbuizen

12. EG-conformiteitsverklaring

SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, DUITSLAND, verklaart hierbij dat de hieronder genoemde machine in gesloten uitvoering overeenstemt met de voorschriften van de volgende EG-richtlijnen: 2006/42/EG, 2000/14/EG, , 2014/30/EG en 2004/108/EG

Productbenaming: Bladblazer, Handelsbenaming: SOLO 468,
Typebenaming: 46801, Cilinderinhoud 66,5 cm³

Toegepaste normen: EN ISO 12100, EN ISO 15503, EN 14982

Geldig vanaf productiedatum 10/2019 en volgende

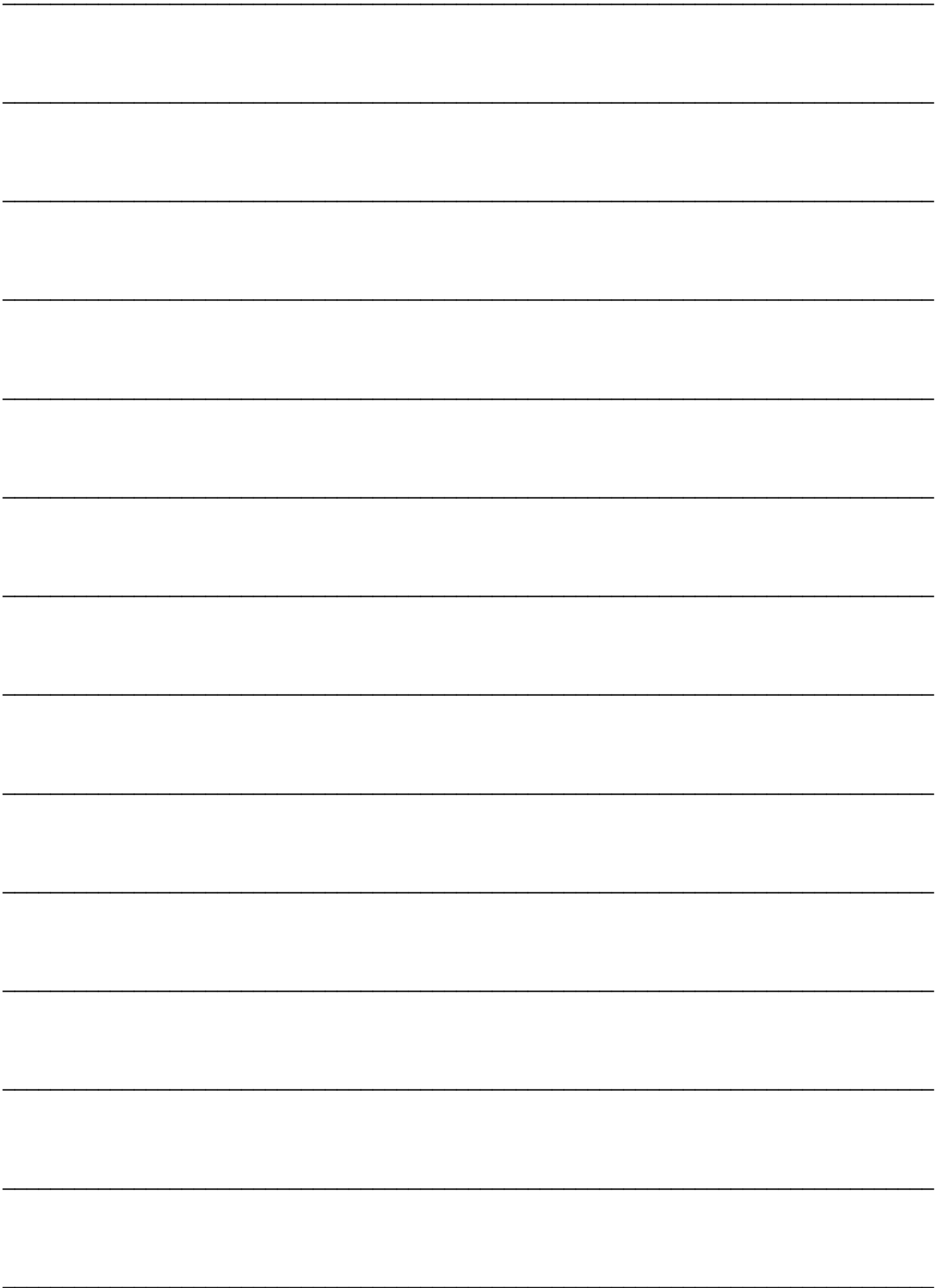
Geluidsdrukkniveau in overeenstemming met 2000/14/EG:
garandeert: 110 dB(A), gemeten: 107 dB(A)

Plaats van bewaring van de technische documenten in overeenstemming met 2000/14/EG en 2004/108/EG:

SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, DUITSLAND



SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, D-71069 Sindelfingen, 01/04/2020
Andreas Emmerich (zaakvoerder en gevolmachtigde voor de documentatie)





solo[®]

Made in Germany



SOLO Kleinmotoren GmbH

Industriestraße 9	D-71069 Sindelfingen
Postfach / PO Box 60 01 52	D-71050 Sindelfingen
DEUTSCHLAND / GERMANY	
Tel.: +49 (0)7031 301-0	Fax: +49 (0)7031 301-149
info@solo-germany.com	http://solo.global/